

Niedersächsisches
Kultusministerium

Materialien
für kompetenzorientierten Unterricht
im Sekundarbereich II

Niederländisch



Niedersachsen

Niedersächsisches
Kultusministerium

Materialien für
kompetenzorientierten Unterricht
im Sekundarbereich II

Niederländisch

An der Erarbeitung der Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich II, Niederländisch, waren die nachstehend genannten Personen beteiligt:

Joachim Frensch
Hajo Oldermann

Herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium (2015)
Schiffgraben 12, 30159 Hannover

Dieser Materialband kann kostenlos unter folgender Adresse heruntergeladen werden:
<http://www.nibis.de/nibis.php?menid=2181>

Inhalt

1.	Einleitung	5
1.1	Kompetenzorientierter Unterricht in der gymnasialen Oberstufe	5
1.2	Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht	5
1.3	Hinweise zur Materialauswahl	6
1.4	Aufgabenformate (Übersicht)	7
<hr/>		
2.	Beispiele für Unterrichtseinheiten mit kompetenzorientierten Aufgabenstellungen	8
2.1	Annejet van der Zijl, <i>Sonny Boy</i>	8
2.2	Judith Herzberg, <i>Een kinderspiegel</i>	11
<hr/>		
3.	Beispielaufgaben	13
3.1	Hör- und Hör-/Sehverstehen	13
3.2	Leseverstehen	51
3.3	Sprechen	89
3.3.1	Dialogisches Sprechen	91
3.3.2	Monologisches Sprechen	102
3.4	Schreiben	112
3.5	Sprachmittlung/Mediation	128
3.5.1	Deutsch-Niederländisch	131
3.5.2	Niederländisch-Deutsch	140
<hr/>		
4.	Beispiele für Klausuren (kombinierte Aufgaben)	146
<hr/>		
5.	Anhang	153

1. Einleitung

1.1 Kompetenzorientierter Unterricht in der gymnasialen Oberstufe

Im Zentrum der neuen Kerncurricula des Landes Niedersachsen und der anderen Bundesländer steht die Kompetenzorientierung. Diese basiert auf einem Verständnis von Kompetenzen als „bei Individuen verfügbaren oder von ihnen erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“¹ Demnach setzen sich Kompetenzen aus unterschiedlichen Facetten zusammen: Fähigkeiten, Wissen, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Der Erwerb dieser Kompetenzen ist das Ziel jeglichen Unterrichts.

1.2 Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht

Kompetenzerwerb zeigt sich grundsätzlich in der Fähigkeit, zunehmend komplexere Aufgabenstellungen zu lösen.² Dem Fremdsprachenunterricht kommt in diesem Rahmen in erster Linie die Aufgabe zu, den „Erwerb von sprachlicher und interkultureller Handlungs- bzw. Diskursfähigkeit“³ zu fördern. Dabei steht die integrierte Entwicklung sprachlicher, interkultureller und methodischer Kompetenzen im Mittelpunkt des Unterrichts. Diese Entwicklung erfolgt, wie im Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe dargelegt, „systematisch, kumulativ und nachhaltig“⁴. Anhand der Auseinandersetzung mit Themen, Texten⁵ und Medien soll Können und Wissen erworben werden, das in verschiedenen Kontexten genutzt werden kann, d.h. transferierbar ist. Die Auswahl der Texte und Inhalte muss deshalb so beschaffen sein, dass dieser Transfer möglich wird und eine Verbindung zu den Themenfeldern des Kerncurriculums hergestellt werden kann.

Im Mittelpunkt des dem Kerncurriculum zugrunde liegenden Kompetenzmodells stehen die funktionalen kommunikativen Kompetenzen in ihren spezifischen Ausprägungen:

- Hör- und Hör-/Sehverstehen
- Leseverstehen
- Sprechen
- Schreiben
- Sprachmittlung

Im Laufe der gymnasialen Oberstufe erreichen die Schülerinnen und Schüler im fortgeführten Fremdsprachenunterricht sprachlich-kommunikative Kompetenzen auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR), in einzelnen Bereichen C1.

1 Klieme, Eckhard et al, Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards, Expertise. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Entwicklung, 2007 (unveränderter Nachdruck 2009), S. 72.

www.bmbf.de/pub/zur_entwicklung_nationaler_bildungsstandards.pdf/ 05.05.2010, 13:46 Uhr

2 Vgl. Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg – Niederländisch.

Hrsg. vom Niedersächsischen Kultusministerium, 2011, S. 5.

3 Schuh-Fricke et al, a.a.O., S. 7.

4 Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe (...), a.a.O., S. 5.

5 „Text“ wird im Sinne des in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung – Niederländisch beschriebenen und definierten erweiterten Textbegriffs verwendet, EPA Seite 3.

Im Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe werden die sprachlich-kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen jeweils getrennt nach Kompetenzbereichen beschrieben. In der Praxis der Sprachverwendung wirken die Kompetenzen integrativ zusammen. Die Überprüfung der Kompetenzen wird daher vielfach auch mithilfe integrativer Aufgaben erfolgen. Gleichwohl ist es für valide Aussagen über das von den Schülerinnen und Schülern erreichte Niveau in den sprachlich-kommunikativen Kompetenzen (und der Sprachmittlung) nicht nur sinnvoll, sondern notwendig, die jeweilige Kompetenz mithilfe geeigneter Aufgabenformate getrennt zu überprüfen.

Die vorliegenden Handreichungen dienen dazu, die Kompetenzorientierung des Kerncurriculums für die (Einführungs- und) Qualifikationsphase im Fach Niederländisch zu konkretisieren, beispielhaft Anregungen für den Unterricht bereit zu halten und die beschriebenen und geforderten Standards zu verdeutlichen.

Die Aufgabenbeispiele dieser Handreichung beziehen sich durchgängig auf die Niveaustufen B2 – C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR). Materialien für kompetenzorientierten Niederländischunterricht als neu einsetzende Fremdsprache finden Sie auf der Kommplatt: <http://online.nibis.de/niederlaendisch/menue/nibis.phtml>

1.3 Hinweise zur Materialauswahl

Der vorliegenden Material- und Aufgabensammlung liegen Texte zugrunde, die den im Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe definierten Themenfeldern zuzuordnen sind, wobei die dort geforderte Medien- und Textsortenvielfalt Berücksichtigung findet. Über die Beispielaufgaben hinaus sollen die Einleitungen zu den jeweiligen Kapiteln Hilfestellung bei der Erstellung eigener Aufgaben geben. Abgesehen von den zwei Beispielen in Kapitel 2 wird in dieser Materialiensammlung auf eine detaillierte Ausarbeitung von Unterrichtsverlaufsplanungen verzichtet. Es gibt auch nur wenige Hinweise zur konkreten Unterrichtsgestaltung, zu notwendigen Vorentlastungen/Vorbereitungen oder zu Sozialformen und Medien. Im Mittelpunkt soll das Angebot von kompetenzorientierten Aufgabenformaten und geeigneten Quellmaterialien stehen.

Da sich das Fach Niederländisch im Sekundarbereich II noch vielfach im Aufbau befindet, liegen nur wenige Unterrichtserfahrungen vor und es gelten besondere Rahmenbedingungen für die Materialbeschaffung. Der deutsche Schulbuchmarkt bietet kaum geeignetes Quellmaterial an. Dagegen ist das Angebot authentischer niederländischer Quellmaterialien unüberschaubar groß. Es ist abhängig von den Marktbedingungen und der Aktualität und unterliegt damit naturgemäß einer ständigen Veränderung. Obwohl viele Materialien in den Niederlanden leicht verfügbar sind, gibt es für die Fremdsprachenlehrkraft doch immer wieder konkrete Beschaffungsprobleme. Auch auf dem Gebiet der Literatur sind gesuchte Titel oft nur kurzfristig verfügbar oder vergriffen und der Zugriff auf die Archive von Presseprodukten ist viel zu aufwändig. Dagegen sind Quellmaterialien im Internet zahlreich und leicht verfügbar. Deshalb werden im Rahmen dieser Handreichungen neben internetbasierten auch gezielt literarische und journalistische Quelltexte als Bezugsmaterial für kompetenzorientierte Aufgabenformate angeboten. Zur Erleichterung der Arbeit wurden zu filmischen Sequenzen Transkripte angefertigt. Im Übrigen ist allen geschlossenen und halboffenen Aufgabenstellungen ein Lösungsvorschlag beigelegt.

1.4 Aufgabenformate (Übersicht)

Die gezielte Überprüfung der einzelnen funktionalen kommunikativen Kompetenzen erfordert den Einsatz geeigneter Aufgabenformate. Für die Überprüfung des Hör-, des Hör-/Seh- und des Leseverstehens bieten sich insbesondere geschlossene oder halboffene Aufgabenformate an, für die Kompetenzen Sprechen und Schreiben kommen für den Sekundarbereich II im Grunde genommen nur offene Aufgabenformate in Frage. Mediationsaufgaben können sowohl geschlossen als auch (halb-)offen sein. Die nachfolgende Darstellung⁶ gibt einen knappen Überblick über Beschaffenheit sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Aufgabenformate:

	Geschlossene Aufgabenformate	Halboffene Aufgabenformate	Offene Aufgabenformate
Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrfachwahlaufgaben (Multiple-Choice) - Richtig-Falsch-Aufgaben - Zuordnungsaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzungsaufgaben - Kurzantworten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung - Charakterisierung - Argumentation
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> - eindeutige Erfassung und objektive Auswertung - ökonomisch hinsichtlich Durchführung und Auswertung - meist kurze Lösungszeit, dadurch Ermittlung einer größeren Anzahl von Daten 	<ul style="list-style-type: none"> - kein Zufallseinfluss möglich - einfachere Entwicklung der Aufgaben - individuelle und freie Antworten möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle und freie Lösungswege und Lösungen möglich - Kreativität und Komplexität können überprüft werden - weniger zeitaufwändige Erstellung - angelehnt an authentische Kommunikationssituationen
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> - zeitintensive Erstellung - hohe Ratewahrscheinlichkeit - keine Erfassung kreativer Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - erschwerte objektive Auswertung - höherer Zeitaufwand bei der Bearbeitung - Gefahr der Suggestivwirkung (Nahelegen einer Antwort) 	<ul style="list-style-type: none"> - eingeschränkte objektive Auswertung - schwierige Definition von validen Korrekturkriterien - hohe Bearbeitungsdauer - zeitaufwändige Korrektur

⁶ In Anlehnung an: Diagnose- und Vergleichsarbeiten (DVA). Aufgabenformate von Testaufgaben. Hrsg. vom Landesinstitut für Schulentwicklung (Baden-Württemberg). http://www.schule-bw.de/entwicklung/dva/dva_docs/docs4dva/Aufgabenformate.pdf.

2. Beispiele für Unterrichtseinheiten mit kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

2.1 *Annejet van der Zijl, Sonny Boy*

(Einleitung, Kap.1 und 2)

Es liegen folgende Quellmaterialien/Medien vor:

- a. Buch: Annejet van der Zijl, *Sonny Boy*, Nijgh en Van Ditmar, Amsterdam 2007 (neuere Ausgabe verfügbar)
- b. Hörbuch (CD): Annejet van der Zijl, *Sonny Boy*, Uitgeverij Rubinstein bv, Amsterdam, 2007
- c. Verfilmung (DVD): Maria Peters, *Sonny Boy*, 2010 Shooting Star Filmcompany/2012 A-Film Distribution

Die folgenden Vorschläge geben weder einen zeitlichen Rahmen noch ein bestimmtes Progressionsmuster vor, sondern verstehen sich als Anregungen für eine kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung, die in die eigene Unterrichtsplanung einbezogen werden können. Die Reihenfolge greift die Grundgliederung der Geschichte (Umschlag/Rahmentexte, Einleitung, Kapitel 1, Kapitel 2) auf und formuliert für jeden Teil kompetenzgerichtete Arbeitsaufträge.

Umschlag/Rahmentexte: Näherungsübungen vor der Lektüre (*pre-reading-activities*)

Es gibt aufbauend und zunehmend differenzierend oder alternativ zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema/Text (Buch) inhaltlich zu nähern.

- Kompetenz **monologisches Sprechen**:
 - Freie Assoziationen zum Titel „*Sonny Boy*“ (a, Umschlag)
 - Beschreibung des Fotos, spontan oder mit kurzer Vorbereitung für einen strukturierten Vortrag (a, Umschlag)
 - Auch möglich als kreativer Sprechauftrag mit situativer Einbindung: Kommentierung eines Urlaubsfotos.
- Kompetenz **Schreiben**:
 - Kreativer Schreibauftrag, situative Einbindung: Ein Schüler hat in einer Buchhandlung das vorliegende Buch entdeckt und war von dem Umschlagfoto fasziniert. Er kauft es und noch am selben Abend schreibt er vor der Lektüre in einem Tagebucheintrag auf, was er von dem Buch erwartet.
- Kompetenz **Mediation** (engl.-NL, fachübergreifend)/**interkulturelle Kompetenz** (englische Anteile sind typisch im Niederländischen):
 - Präsentation des Liedes *Sonny Boy* aus dem Film „*The singing fool*“, gesungen von Al Jolson, 1928 (b) oder
 - Präsentation des Liedtextes (a, Vorspann S. 7).
- Kompetenz **Leseverstehen/Sprechen**:
 - Lesen des Zitates von Sebastian Haffner aus „*Het verhaal van een Duitser, 1914-1933*“ (a, Vorspann S. 7). Auftrag: Zitat erläutern, eigene Leseerfahrungen einbringen, Stellung beziehen.

De rivier, 1923, Lektüre des Einleitungstextes (*while-reading-activities*)

- Kompetenz **Hörverstehen**:
 - Erste Präsentation aus dem Hörbuch (*b, luisterboek*), Überprüfung des Hörverstehens anhand einfacher Leitfragen (*wie? – waar? – wanneer?*), halboffene Formate.
 - Zweite Präsentation aus dem Hörbuch (*b, luisterboek*), Überprüfung des Hörverstehens anhand von Detailfragen, z. B. zum Inhalt (Bewegung des Wassers, Bedeutung des Flusses) oder zum Wortschatz (Tierwelt, Wasser), je nach Anforderungsniveau halboffene oder offene Formate.

- Kompetenz **Leseverstehen**:
 - Die Überprüfungsformate zum Hörverstehen können ähnlich übernommen werden.
 - Zeichnerische Umsetzung des Gelesenen: zum Beispiel Lageskizze oder Szenendarstellungen (z. B. bei Niedrigwasser/Badeszene bei hohem Wasserstand). Präsentation der Zeichnungen durch den Zeichner (**monologisches Sprechen**), oder durch einen anderen Schüler im Gespräch (Nachfragen, Ergänzungen) mit dem Zeichner (**dialogisches Sprechen**).
 - Einüben sprachlicher Mittel: **Wortschatzübungen** (Mindmaps zu verschiedenen Themen), ausgewählte **Grammatikübungen** (z. B. Geschlecht von de-Wörtern bei Pronomengebrauch: *de rivier > haar/zijn?*).

Kapitel 1: November in Holland (S. 12 – 29)

Einleitung, vor dem Lesen (*pre-reading-activities*)

- Kompetenz **monologisches Sprechen**:
 - Assoziationen zur Überschrift „*November in Holland*“ äußern, möglichen Inhalt antizipieren in freien Schülerbeiträgen;
- Kompetenz **Schreiben**:
 - freier, kreativer Schreibauftrag: Mit einer Vorgabe (z. B.: es geht um eine von ihrer Ehe enttäuschte junge Frau, die ihre Familie verlassen hat) einen Romananfang schreiben.

Bei der Lektüre (*while-reading-activities*)

- Kompetenz **Leseverstehen/Wortschatz**
 - Seite 12, Z. 1 -10: negative und positive Stimmungsmerkmale gegenüberstellen und ergänzen (*Mindmap*, Wörterbuch)
- Kompetenz **Leseverstehen/dialogisches** und **monologisches Sprechen**:
 - Sozialform: 3er-Gruppen, arbeitsteiliges Lesen personenbezogener Abschnitte mit der Anfertigung von Notizen
 - a. Rika (S. 12, Z. 11 – S. 14, Ende)
 - b. Willem (S. 15, Z. 1 – S. 19, Z. 11)
 - c. Het jonge echtpaar (S. 19, Z. 12 – S. 20, Z. 20)
 - sortieren/kategorisieren der verschiedenen Merkmale im Gruppengespräch mit der Erarbeitung einer gemeinsamen vergleichenden (tabellarischen) Darstellung.
 - Zusammenhängende Vorstellung der Beziehung zwischen Rika und Willem.

- Kompetenz **dialogisches Sprechen**:
 - Sozialform: Kleingruppen, kreative Ausarbeitung und spielerische Präsentation von Gesprächsszenen, zum Beispiel eine Diskussion/ein Streitgespräch über die Hochzeitspläne des jungen Paares untereinander oder zwischen Rika und ihren Eltern (Mutter/Vater).

Nach der Lektüre (post-reading-activities)

- Kompetenz **(Hörsehverstehen)/Schreiben**:
 - Betrachte den entsprechenden Filmausschnitt (Minute 10:05 – 11:65, s. Kompetenz Hör-/Hörsehverstehen, Aufg. 7).
Alternativ: Mit einer entsprechenden Einleitung kann auch auf den Filmausschnitt verzichtet werden.
Freier Schreibauftrag: Nachdem Rika nach dem Verlassen ihrer Familie, auf der Suche nach einer kurzfristigen Bleibe, durch ihre Eltern abgewiesen worden ist, schreibt sie ihnen einen Brief. Darin schildert sie ihre Gründe, weshalb sie Mann und Kinder verlassen hat, und sie bringt ihre Enttäuschung und auch Wut über das Verhalten ihrer Eltern zum Ausdruck. Dennoch blickt sie trotzig und optimistisch in die Zukunft.
 - Schreibe ein Vortragsmanuskript: Du bist in einem Buchgeschäft auf den Titel *Sonny Boy* gestoßen und hast das Kapitel 1 gelesen. Du bist von der Person der Rika in ihrer Rolle und in ihrem Schicksal als Ehefrau und Mutter fasziniert. Du möchtest deine Leseerfahrung gerne in den Niederländischunterricht zum Thema „De maatschappelijke wandel van de rol van de vrouw“ einbringen. Die Gedanken, die du vortragen möchtest, schreibst du zunächst auf, damit du sie in einem *hand-out* auch in der Klasse verteilen kannst.
- Kompetenz **dialogisches Sprechen**:
 - Bildet eine rollenbezogene Diskussionsgruppe aus drei Schülern, die das Verhalten von Rika aus drei verschiedenen Perspektiven kontrovers diskutieren:
 - a. Rika, die ihre Entscheidungen verteidigt
 - b. Rikas Mutter, die das Verhalten ihrer Tochter missbilligt
 - c. ein Schüler, aus heutiger Perspektive.
 Das imaginäre Gespräch über Rikas Verhalten kann auch kontrovers zwischen ihrer Mutter (als Repräsentantin ihrer Zeit) und einer aktuellen Perspektive geführt werden.
- **Interkulturelle Kompetenz/Medienkompetenz**:
 - weiterführende, selbstständige Aufgabenstellungen zum Thema „Provincie Zeeland toen en vandaag“ (Recherche, Informationsverarbeitung, verschiedene schriftliche und mündliche Präsentationstechniken).
Mögliche ergänzende Themenbezüge:
 - Bedeutung des Wassers (Naturlandschaft Zeeland, Küstenschutz/Deltawerke als technische und gesellschaftliche Herausforderung, *watersnoodramp*, Perspektiven Klimawandel, u.a. Maarten Asscher, *H2Olland*).
 - Gesellschaftliche Bezüge/Aspekte (Rijkswaterstaat, Frauenbild, peripherer Raum, evtl. kontrastiv zum städtischen Leben).
 - Religiöse Orientierung (Werteorientierung, *godsdienst*).

Kapitel 2: Waldemars wereld (S. 30 – 56)

- Kompetenz **Leseverstehen, selektiv und detailliert:**
 - Stammbaum zeichnen, Namen und zugehörigen Bezug/Verwandtschaftsgrad zu Waldemar erfassen.
 - Kolonialgeschichte rekonstruieren: historische Chronologie (Zeittafel) erstellen.
 - Ökonomische Entwicklung: zutreffende Informationen herausarbeiten (richtig/falsch oder Multiple-Choice Überprüfungsformate).
- Kompetenz **dialogisches Sprechen:**
 - kreative Gesprächsinszenierung: Eugenie Nods stellt ihren aushäusigen Mann Koos zur Rede (Streitgespräch).
- Kompetenz **Schreiben:**
 - Vater Koos Nods schreibt aus Brasilien einen Brief an seine Kinder/seine Frau (Textanalyse und Transfer).
- Kompetenz **Hörverstehen:**
 - Ausschnitte aus Hörbuch-CD verwenden, z. B. die Transatlantikpassage (S. 55 – 58), Fragen zum Global- und/oder Detailverständnis (geschlossene oder halboffene Formate) formulieren.
- **Interkulturelle Kompetenz/ Text- und Medienkompetenz:**
 - weiterführende, selbstständige Aufgabenstellungen zu folgenden Themen: Kolonialgeschichte, Sklaverei, (Wilhelmina >) *Het Koninklijk Huis* (Recherche, Informationsverarbeitung, verschiedene schriftliche und mündliche Präsentationstechniken).

2.2 Judith Herzberg, Een kinderspiegel (Gedicht)

In: Linda Verstraten (Hrsg.), *De omgevallen boekenkast*, Boom Verlag, Amsterdam 2004 , S. 82

Kursthema: *Kinderjaren en jeugd*

Vgl. Beispielaufgaben 3.2 (Aufg. 1), 3.4 (Aufg. 1), u. 3.5.2 (Aufg. 1)

Unterrichtsgestaltung	Medien	Kompetenzen
Das ausgedruckte und in Zeilen zerlegte Gedicht wird ohne Titel in ungeordneter Reihenfolge verteilt. Die Lerngruppe wird über den zu erwartenden Inhalt informiert. In Kleingruppen aufgeteilt ordnen die Schüler die Zeilen und setzen sie zu einem kompletten Gedicht zusammen. Alternativ kann das Gedicht (ohne Titel) als Lückentext verteilt von den Schülern ergänzt werden. Die Ergebnisse werden mit dem Original verglichen.	Gedicht „ <i>Een kinderspiegel</i> “ als einzelne Zeilen Gedicht „ <i>Een kinderspiegel</i> “ als Lückentext	Leseverstehen
Die Schüler machen Vorschläge für einen Titel. Dieser wird mit dem Originaltitel „ <i>Een kinderspiegel</i> “ verglichen.		dialogisches Sprechen
Die Schüler illustrieren jede Strophe mit einer Zeichnung.	Zeichnung	Leseverstehen

Unterrichtsgestaltung	Medien	Kompetenzen
<p>Zusätzlich/Alternativ fassen die Schüler jede Strophe in einem Satz zusammen.</p> <p>Aufgabenstellung: <i>Verklaar je kind vanuit het perspectief van een grootmoeder of een grootvader, dat het leven zo niet verloopt. Begin bijv. op de volgende manier: "Lieve schat, toen ik zo oud was als jou, heb ik ook gedacht dat, maar"</i></p> <p>Oder alternatief: <i>Een meisje heeft het gedicht gelezen en vond het geweldig. Daarom heeft ze het gedicht in een brief naar haar grootouders gestuurd en daarbij geschreven: "Dat ben ik in het gedicht, zo word ik en dat ga ik doen".</i></p> <p>a. (grundlegendes und erhöhtes Niveau): <i>Schrijf een voorzichtig kritische reactie vanuit het perspectief van een grootmoeder of een grootvader.</i></p> <p>b. (erhöhtes Niveau): <i>Schrijf als antwoord een vergelijkbaar gedicht vanuit het perspectief van een wat oudere mens. Begin met "Wanneer ik jong was" Kies ook een titel.</i></p> <p>Weiterer Arbeitsauftrag: <i>Tijdens een uitwisselingsprogramma zit een Duitse leerling met maar heel weinig kennis in de Nederlandse taal op een Nederlandse school. De klas werkt met het gedicht "Een kinderspiegel" over het thema "Ouder worden". De Duitse leerling heeft begrepen dat het over dieren en planten gaat en hij heeft twee keer het woord "mond" verstaan. Een samenhang met het thema "Ouder worden" kan hij niet zien. Daarom vraagt hij aan jou om de samenhang in het Duits duidelijk te maken. Verklaar aan de Duitse leerling wat hij gevraagd heeft.</i></p>		<p>Leseverstaan, Schrijven</p> <p>monologisch Spreken</p> <p>Schrijven</p> <p>Schrijven</p> <p>Mediation NL-D</p>

3. Beispielaufgaben

3.1 Hör- und Hör-/Sehverstehen

Hören gehört zu den rezeptiven Fertigkeiten. Die Forschungsergebnisse von Linguisten, Psychologen und Neurobiologen zeigen aber, dass Hören ein sehr aktiver Prozess ist: Wir hören nicht nur die Worte, sondern wir konstruieren die Botschaft, die uns mitgeteilt werden soll, wir versuchen zu verstehen.⁷

In natürlichen Hörsituationen steht die Verstehensabsicht am Anfang eines Verstehensvorgangs. Je nach Verstehensabsicht geht der Hörer unterschiedlich mit der Hörsituation um. Diese unterschiedlichen Herangehensweisen an Hörtexte werden als „Hörstile“ bezeichnet. Es ist aber zu beachten, „dass totales Verstehen in der Realität [...] kaum vorkommt und deshalb auch im Unterricht nicht gefordert werden sollte.“⁸

Übersicht über Hörstile/Hörverhalten⁹

- **Globales oder orientierendes Hören**
 - Erfassen des (nicht explizit benannten) Kerngedankens des Textes (*skimming*)
 - Erfassen der Situation, des Handlungsrahmens; Erkennen der Personen bzw. Rollen
 - Näherung über das Vor- und Weltwissen, z.B. über Textsorte, situativen Kontext.
Für diese Orientierungsphase sollte der Lerner, wie in einer echten Kommunikationssituation, Vorinformationen erhalten, beispielsweise durch einen visuellen Stimulus oder mittels einer Erklärung durch die Lehrkraft.
- **Selektives Hören**
 - „suchendes“ Hören nach spezifischen Informationen
 - selektives Hören nach Schlüsselwörtern oder Wortfeldern (*scanning*)
- **Detailliertes Hören**
 - detailliertes, genaues Hören
 - Erfassen von Aussagen der einzelnen Abschnitte eines Textes (explizit oder implizit benannt)
- **Analytisches Hören**
 - Hören, um bestimmte Einstellungen/Sprechabsichten/Zusammenhänge zu erkennen
 - Botschaft eines Hörtextes erschließen (implizit benannt)
 - Erschließen oder Ableiten von Bedeutungen aus dem Kontext

⁷ *Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich II, Englisch*, Niedersächsisches Kultusministerium, 2010, S. 83.

⁸ Peter Paschke, *Fremdsprachliches Hörverstehen. Grundlagen, Lernziele und Probleme der Leistungsmessung. M.A.-Thesis*, University College Dublin 2000, S. 18. (http://venus.unive.it/paschke/public/Paschke2000_FremdsprachlichesHoerverstehen-MA.pdf)

⁹ Bearbeitet nach: *Materialien für kompetenzorientierten Unterricht Englisch im Sekundarbereich I*, Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover 2008

Textsorten

Wenn Hörverstehensüberprüfungen etwas über sprachliche Kompetenzen in Realsituationen aussagen sollen, müssen die eingesetzten Hörtexte bzw. Hör-/Sehtexte wesentliche Merkmale authentischer Texte aufweisen.

Dazu gehören die typischen Merkmale von gesprochener Sprache wie Pausen, Tempowechsel, Abbrüche und Neueinsätze sowie Reformulierungen, Sprecher-overlap, Rückmeldesignale. Hierbei hat sich gezeigt, dass vor allem Radiointerviews zwei Vorteile gegenüber anderen dialogischen Texten aufweisen: Sie sind an ein Publikum gerichtet und somit ist Mithören hier nichts Unnatürliches. Außerdem müssen die Sprecher den Zuhörer in ihr Gespräch insofern integrieren, als dass sie kein bestimmtes, nur den Gesprächsteilnehmern verfügbares Wissen voraussetzen dürfen. Natürlich sind neben Radiointerviews alle anderen medialen Ausformungen, in denen das gesprochene Wort eine wesentliche Rolle spielt, als Hörtext geeignet, wie z.B. Nachrichtensendungen, Reden, Gespräche, Diskussionen, Hintergrundberichte und filmische Beiträge. Dabei ist insbesondere bei mehreren Sprechern darauf zu achten, dass sie gut voneinander unterscheidbar sind. Ferner sollen die relevanten Informationen über den gesamten Hörtext verteilt sein.

Hinsichtlich der Textlänge ist aufgrund der begrenzten Konzentrations- und Behaltensfähigkeit beim Hörverstehen anzuraten, dass der Text eine Länge von 5 Minuten nicht überschreitet.

Vorschläge für die Unterrichtspraxis

Nach Schwartz¹⁰ sollte bei Übungen zum Training des Hörverstehens berücksichtigt werden, welche Hörstrategie ein bestimmtes Hörverhalten voraussetzt. Man unterscheidet zwischen **top-down** und **bottom-up** Strategien.

Top-down-Strategien sind hörerbezogen. Der Hörer wendet sein Kontext- oder Hintergrundwissen an, um bestimmte auditive Informationen einordnen zu können. Dies ist z.B. nötig bei Übungen zum globalen Hören sowie beim analytischen Hören.

Bottom-up-Strategien sind textbezogen. Der Hörer ist beim Erschließen des Gehörten in erster Linie auf die Informationen des Hörtextes angewiesen. Dies ist der Fall beim selektiven (*scanning*) und detaillierten Hören.

Zur Vorbereitung auf die Hör- bzw. Hör-/Sehverstehensaufgabe:

- die Hörerwartung aufbauen
- betreffendes Weltwissen aktivieren, Vermutungen über die Redeabsicht des Sprechers anstellen
- eine Mindmap zum Vokabular aktivieren
- sich darüber klar werden, welche Art von Hörverhalten verlangt wird (global, orientierend, selektiv, detailliert oder analytisch)
- Zusatzinfos nutzen (Bilder, Grafiken, situativer Kontext, Mimik, Gestik, Körpersprache)

¹⁰ vgl. Schwartz, 1998, S. 6

Aufgabenformen

Bei der Erstellung der Aufgaben ist besonders darauf zu achten, dass eine Überlastung durch schriftliche Stimuli vermieden wird. Auch muss bei der Durchführung von Hörverstehensüberprüfungen sichergestellt werden, dass die Schüler vor der Präsentation des Hörtextes ausreichend Zeit zum Lesen der Aufgaben bekommen.

Geschlossene Aufgabenformate:

- Multiple-Choice-Aufgaben:
 - bieten mehrere Optionen an, von denen in der Regel nur eine korrekt ist, ansonsten ist dies explizit anzugeben.
 - Der Aufgabenstamm kann aus einer Frage, einer vollständigen Aussage oder einer unvollständigen Aussage bestehen.
 - Die Reihenfolge der Aufgaben sollte der Chronologie des Hörtextes entsprechen.

Hinweise zur Erstellung:¹¹

- Die Items sollten unabhängig (also nicht aufeinander bezogen) sein, d.h. die Lösung eines Items sollte nicht von der Lösung eines anderen Items abhängen.
- Die Distraktoren (falsche Antwortmöglichkeiten) sollten zwar eindeutig falsch, aber trotzdem plausibel sein.
- Die Wahlmöglichkeiten sollten sich optisch ähnlich sehen. Es sollte zum Beispiel vermieden werden, bei vier Wahlmöglichkeiten drei von der Länge her ähnliche Wahlmöglichkeiten anzubieten und eine, die sich stark davon unterscheidet.
- Dort, wo die Wahlmöglichkeiten den einleitenden Satz (Stamm) ergänzen, müssen die Ergänzungen mit der Einleitung einen grammatisch korrekten und sinnvollen Satz bilden.
- Wahlmöglichkeiten, die sich von der Formulierung her gegenseitig ausschließen, sollten vermieden werden. Sie reduzieren die Anzahl der Wahlmöglichkeiten.
- Man sollte bei der Formulierung Wörter wie *altijd*, *steeds*, *nooit*, *heel*, *bijna* vermeiden.
- Alle Wahlmöglichkeiten sollten in der Formulierung sprachlich gleich schwierig sein.
- Verneinungen sollten vermieden werden. Sind sie nicht zu umgehen, ist die Verneinung in den Stamm aufzunehmen und fett zu drucken.
- Formulierungen, die auf die richtige Lösung hinweisen oder der Textvorlage zu sehr entsprechen, sind zu vermeiden.
- Es empfiehlt sich, die Wahlmöglichkeiten alphabetisch anzuordnen, damit sie kein erkennbares inhaltliches Anordnungsmuster bilden.
- Die Aufgabe darf nicht allein aufgrund von Welt- oder Vorwissen lösbar sein.

Hinweis: Die Überprüfung des Hörverstehens erfolgt unabhängig von der Schreibfertigkeit, ist aber unter Umständen vom Leseverstehen abhängig. Die Auswertung erfordert nur wenig Aufwand, die Bewertung ist objektiv. Es besteht die Gefahr, dass erfragt wird, was einfach abzufragen ist und nicht das, was zentral für den Text ist.

- Alternative Aufgabenformen
 - Sie sind oftmals als Richtig/Falsch-Aufgabe angelegt, bei der einzelne Aussagen zum Text bewertet werden sollen.

¹¹ Vgl.: <http://www.uni-leipzig.de/herder/temp/lehrende/tschirner/testen/Lesen.pdf>, S. 58/59.

- Aussagen zum Text können auch sein: Adjektive zur Charakterisierung einer Person, Aussagen zu Beschreibungen, implizite Beziehungen zwischen Sachverhalten (Ursache-Folge), Aussagen zur Haltung des Autors/zur Aussageabsicht des Textes.
- Die Reihenfolge der Aufgaben sollte der Chronologie des Hörtextes entsprechen.

Hinweis: Die Wahrscheinlichkeit, die richtige Lösung durch Raten zu finden, beträgt 50%. Aus Gründen der Reliabilität sind daher zu einer Aufgabe vergleichsweise viele Items erforderlich.

- Zuordnungsaufgaben
 - Zuordnung von Äußerungen/Meinungen zu unterschiedlichen Sprechern
 - Zuordnung von Charaktereigenschaften zu Personen (analytisches Hören)

Hinweis: nicht bei allen Hörtexten möglich.

Halboffene Aufgabenformate

- Raster ausfüllen/Tabelle vervollständigen
- Aussagen/Sätze vervollständigen
- Mindmap-Skizze mit Schlüsselwörtern vervollständigen

Hinweis: ermöglicht gezielte Kompetenzüberprüfung mit hohem Maß an Objektivität, recht anspruchsvoll für den Lerner.

Offene Aufgabenformate

- Fragen zum Inhalt des Textes (auch sogenannte W-Fragen)
- Zusammenfassung eines Hörtextes

Hinweis: Die Schreibkompetenz (soweit sie nicht kommunikationsrelevant ist) darf nicht in die Bewertung einfließen. Die Gedächtnisleistung spielt eine erhebliche Rolle.

Vorschläge zu Aufgabenstellungen und Arbeitsweisen:¹²

Aufgabenstellungen	Arbeitsweise
Globales Hören	
<ul style="list-style-type: none"> • dem Gehörten einen Titel geben, bzw. einen Titel aus einer Liste aussuchen • den Kerngedanken eines Hör- oder Hör-/Sehtextes aufschreiben oder ... • ... in Multiple-Choice oder Richtig-Falsch-Formaten auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vor dem Hören Arbeitsaufträge/Vorlagen genau lesen lassen ➤ den Text nur einmal präsentieren
Selektives Hören	
<ul style="list-style-type: none"> • einem Text bestimmte Informationen entnehmen • Namen/Orte/Zahlen/Zeitangaben/Daten in einer Tabelle/Grafik ergänzen • Satzfragmente vervollständigen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vor dem Hören Arbeitsaufträge/Vorlagen genau lesen lassen ➤ Stichwörter notieren, auf die während des Hörens zu achten ist ➤ den Text zweimal präsentieren

¹² Tabelle überarbeitet für den Sekundarbereich II in Anlehnung an: *Materialien für kompetenzorientierten Unterricht Englisch im Sekundarbereich I*, Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover 2008, S.11f.

Detailliertes Hören	
<ul style="list-style-type: none"> • Pro- und Kontra-Argumente tabellarisch in Stichworten zusammenfassen • Mindmap/Skizze zu einem Hörtext anfertigen • entscheiden, ob Aussagen im Text erwähnt werden bzw. der Darstellung im Text entsprechen oder nicht (richtig-falsch, Multiple-Choice) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vor dem Hören Arbeitsaufträge/Vorlagen genau lesen lassen ➤ während des Hörens Notizen machen lassen ➤ den Text mindestens zweimal präsentieren
Analytisches Hören	
<ul style="list-style-type: none"> • Stichpunkte zu Emotionen notieren • Adjektive bestimmten Charakteren zuordnen • Argumentationslinien sowie (implizit vermittelte) Standpunkte und Einstellungen der Sprecher darlegen • aufgrund des Gehörten Vermutungen über den weiteren Verlauf des Films oder des Gesprächs, Vortrags usw. anstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vor dem Hören Arbeitsaufträge/Vorlagen genau lesen lassen ➤ während des Hörens Notizen machen lassen ➤ implizite Informationen berücksichtigen lassen ➤ Bedeutungen aus dem Kontext erschließen/ableiten lassen ➤ den Text mindestens zweimal präsentieren

Validität und Bewertung

Genauere Absprachen im Hinblick auf die Bewertung und Gewichtung bei Klausuren sollen in der Fachkonferenz getroffen werden. Hier einige grundsätzliche Aspekte zur Erstellung valider Aufgaben und deren Bewertung. Darüber hinaus befindet sich im Anhang eine Checkliste von Testkriterien für geschlossene Aufgabenformate, herausgegeben von der Nederlandse Taalunie (CNaVT/Nederlandse Taalunie, *ToetsTip 4 (dec. 2008), Gesloten toetsvragen*).

- Ermittlung des Schwierigkeitsgrades einer Aufgabe:
 - Inhaltliches Vorwissen
 - Schwierigkeitsgrad des Textes an sich
 - Kognitive Anforderungen zur Lösung der Aufgabe (u.a. Text-Item-Relation, Abstraktionsniveau)
 - Sprachliche Gestaltung des Items (Lexik, Grammatik, Syntax)
- Umfang:
 - Die Quelltexte für Hörverstehensaufgaben sollten eine Gesamtdauer von fünf Minuten nicht überschreiten.
 - Die Quelltexte für Leseverstehensaufgaben sollten eine Gesamtlänge von etwa 1000 Wörtern (bei einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten) nicht überschreiten.
- Items:
 - Für eine valide und trennscharfe Benotung sind mindestens 25 Rohpunkte erforderlich, die sich idealerweise aus ebenso vielen Items ergeben.
 - Bei der Erstellung der Items ist von den kognitiven Operationen des Schülers auszugehen: Es ist beispielsweise zu unterscheiden, ob es lediglich um Wiedererkennung von Informa-

tionen oder um deren Verarbeitung geht. Innerhalb eines Aufgabenteils sollten die Items möglichst nur eine kognitive Operation abbilden, was auch die sich daraus ergebenden Diagnosemöglichkeiten erhöhen würde.

- Anspruchsvollere kognitive Prozesse verlangen eine höhere Gewichtung, was sich in der höheren Anzahl der Items zu diesem Prozess ausdrücken sollte.
- Es ist auf eine möglichst große Bandbreite von Aufgabentypen zu achten, was sich in vielen kleinen Einheiten widerspiegeln sollte. Diese Einheiten können dann auch je nach Schwierigkeitsgrad unterschiedlich bepunktet werden. Innerhalb einer Einheit ist dies aus Reliabilitätsgründen nicht möglich, außerdem würden sich dadurch die Leistungsprofile nivellieren.
- Beispiel für die Zählung von Items:

In het rapport staat dat de haring bij Oosterveld = ITEM

- helemaal niet schoongemaakt is. = DISTRAKTOR
- bruine en gele graten heeft. = DISTRAKTOR
- al gauw bedorven is. (X) = KEY
- Es handelt sich also um **ein** ITEM mit **drei** Lösungsmöglichkeiten, wovon **eine** richtig (KEY) ist und **zwei** falsch (DISTRAKTOREN) sind.

- **Transparenz:**

- Den Schülern muss stets klar sein, für welche Leistung es wie viele Punkte gibt. Bei Multiple-Choice-Aufgaben muss stets deutlich sein, wie viele korrekte Antworten (Keys) erwartet werden.
- Es sollte deutlich sein, ob die Items vor oder nach dem Input zur Kenntnis genommen werden können, denn das entscheidet über die Rezeptionsstrategie.

- **Benotung:**

- Die Bewertung erfolgt nach Rohpunkten.
- Jede einzelne Lösung ist in ihrer Gesamtheit korrekt oder nicht korrekt und wird dementsprechend bewertet. Es wird empfohlen, keine ½ Punkte zu vergeben.
- Bei Alternativaufgaben gibt es für jede erwartete Antwort einen Punkt, wobei auch der geforderte Beleg korrekt angegeben werden muss.
- Eine Grenze für „ausreichend“ könnte bei 60% bzw. 70% liegen.
- Lösungen, die vom Lösungsvorschlag abweichen, aber im Hinblick auf die Aussagen in der Textvorlage inhaltlich korrekt sind, sollten akzeptiert werden.
- Sprachrichtigkeit ist kein Bewertungskriterium.

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>Beste Groningse haring dit jaar uit (...)</i> Peter Steinfort (verslaggever), RTV Noord (Video, 2:27)
Fundstelle	http://youtu.be/9M6huYg51aU
Kompetenzbezug	Hör- und Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	<i>Haringtest</i>

A. Offene Aufgaben

Opdracht 1: (ganz offen, mit Schreibauftrag)

Maak over het interview een krantenartikel waarin de inleiding en de vragen van de verslaggever en de reacties/postities zowel van de klant als van de visboer gedifferentieerd duidelijk worden.

Sleutel:

- Verslaggever: Oostervelds viskraam is een begrip in Veendam, klanten zijn vol lof – rapport heeft geen goed woord. Bestelt voor de zekerheid geen haring, maar gebakken vis. Volgens het jury-rapport (in het Algemeen Dagblad = AD) is de haring niet te eten/heel vies, bijna bedorven, verkleurd.
- Klant: kent het rapport niet, reageert onopgewonden, eet met smaak zijn haring, heeft geen klachten
- Visboer: is boos, vindt de test oneerlijk, gelooft niet dat het om zijn haring gaat, heeft geen zin in actie/reactie, heeft inmiddels wel in een brief aan het AD om uitleg gevraagd.

Opdracht 2: (Einzelfragen)

- (A) Wie heeft de haringtest doorgevoerd?
- (B) Hoe reageert de verslaggever op het testrapport?
- (C) Hoe wordt in het testrapport de kwaliteit van Oostervelds haring beschreven?
- (D) Hoe reageert de geïnterviewde klant op de vragen van de verslaggever?
- (E) Hoe reageert de visboer Oosterveld op het rapport?

Sleutel:

- (A) Wie heeft de haringtest doorgevoerd?
(AD = Algemeen Dagblad)
- (B) Hoe reageert de verslaggever op het testrapport?
(bestelt gebakken vis, geen haring)
- (C) Hoe wordt in het testrapport de kwaliteit van Oostervelds haring beschreven?
(niet te eten, lang geleden schoongemaakt, bederfstadium nadert snel, bruin met gele gloed, heel vies)
- (D) Hoe reageert de geïnterviewde klant op de vraag van de verslaggever?
(kent de haringtest niet, vindt de test voor dit moment niet belangrijk, vindt dat de haring goed smaakt/heeft geen klachten)
- (E) Hoe reageert de visboer Oosterveld op het rapport?

(is er niet blij mee, wilde eerst geen interview geven, heeft geen zin meer in actie of reactie, vindt de test oneerlijk, heeft het AD om uitleg gevraagd, denkt dat de geteste haring ergens anders vandaan komt)

B. Halboffene Aufgaben

Opdracht 1:

Je hebt het interview over het haringtestrapport op tv gezien. In de krant vind je een verslag van het interview, maar heel wat woorden zijn niet leesbaar. Reconstrueer het krantenartikel (met behulp van de ontbrekende woorden).

Ontbrekende woorden (in alfabetische volgorde)

AD, bedorven, belangrijk, blij, bruin, eten, gekocht, gloed, goed, haringtest, klachten, klant, oneerlijk, rapport, schoongemaakt, uitleg, Veendam, vies, visboer

Het Groningse haringrapport

Na de publicatie van een bericht over een haringtest in het is onze verslaggever Peter Steinfort bij de viskraam van Cor Oosterveld in geweest want in het heeft de haring van Oosterveen heel slecht gescoord. De geteste haring leek lang geleden en bijna Hij was met gele, in totaal heel en niet te De verslaggever heeft eerst een geïnterviewd en dan de zelf.

De geïnterviewde klant kende de niet en vond hem ook niet Hij vond dat de haring smaakt en had geen

De visboer zelf was niet met het rapport. Hij vond het zelfs Daarom heeft hij het AD ook om gevraagd. Misschien was de geteste haring ergens anders

Sleutel:

Het Groningse haringrapport

Na de publicatie van een bericht over een haringtest in het (**AD**) is onze verslaggever Peter Steinfort bij de viskraam van Cor Oosterveld in (**Veendam**) geweest want in het (**rapport**) heeft de haring van Oosterveen heel slecht gescoord. De geteste haring leek lang geleden (**schoongemaakt**) en bijna (**bedorven**). Hij was (**bruin**) met gele (**gloed**), in totaal heel (**vies**) en niet te (**eten**). De verslaggever heeft eerst een (**klant**) geïnterviewd en dan de (**visboer**) zelf.

De geïnterviewde klant kende de (**haringtest**) niet en vond hem ook niet (**belangrijk**). Hij vond dat de haring (**goed**) smaakt en had geen (**klachten**).

De visboer zelf was niet (**blij**) met het rapport. Hij vond het zelfs (**oneerlijk**). Daarom heeft hij het AD ook om (**uitleg**) gevraagd. Misschien was de geteste haring ergens anders (**gekocht**).

C. Geschlossene Aufgaben

Opdracht 1: Vul de tabel in.

		verslaggever	klant	visboer
1.	weet niet van het rapport			
2.	geeft de voorkeur aan gebakken vis			
3.	krijgt een twijfelachtige eer			
4.	heeft de haring nog niet zelf geproefd			
5.	wil eerst niet geïnterviewd worden			
6.	leest de uitslag voor			
7.	vindt de haring bij Oosterveld lekker			
8.	wil verder uitleg van het AD			
9.	noemt nog meer testuitslagen			
10.	heeft geen klachten			
11.	is boos op het AD			
12.	kreeg een onvoldoende			
13.	is een begrip in Veendam			
14.	is geen frequente haringeter			

Sleutel:

		verslaggever	klant	visboer
1.	weet niet van het rapport		X	
2.	geeft de voorkeur aan gebakken vis	X		
3.	krijgt een twijfelachtige eer			X
4.	heeft de haring nog niet zelf geproefd	X		
5.	wil eerst niet geïnterviewd worden			X
6.	leest de uitslag voor	X		
7.	vindt de haring bij Oosterveld lekker		X	
8.	wil verder uitleg van het AD			X
9.	noemt nog meer testuitslagen	X		
10.	heeft geen klachten		X	

11.	is boos op het AD			X
12.	kreeg een onvoldoende			X
13.	is een begrip in Veendam			X
14.	is geen frequente haringeter		X	

Opdracht 2: Multiple-Choice

(A) De verslaggever bericht dat

- de kranten vol lof zijn over visboer Oosterveld.	
- de klanten de haring van Oosterveld graag eten.	
- er overal kritiek is over de haring van Oosterveld.	

(B) In het rapport staat dat de haring bij Oosterveld

- helemaal niet schoongemaakt is.	
- bruine en gele graten heeft.	
- al gauw bedorven is.	

(C) De verslaggever

- leeft de uitslag na en eet geen nieuwe haring bij Oosterveld.	
- eet helemaal geen vis meer bij Oosterveld.	
- gelooft niet wat in de krant staat.	

(D) De klant

- kent het artikel over de haringtest, maar het interesseert hem weinig.	
- vindt de haringtest belangrijk voor de klanten.	
- vindt dat er niets mis is met de haring.	

(E) De visboer zelf

- heeft meteen woedend op de vraag van de verslaggever gereageerd.	
- vraagt de krant om een nieuwe test.	
- gelooft niet dat de geteste haring van hem is.	

(F) In het rapport van de haringtest staat

- dat er in de provincie Groningen nog duidelijk betere viskramen dan Oosterveld zijn.	
- dat er voldoende goede viskramen in Veendam zijn.	
- dat een visspecialist in Hoogezand de beste in het hele land is.	

Sleutel: 1. Multiple-Choice

(A) De verslaggever bericht dat

de kranten vol lof zijn over visboer Oosterveld.	
de klanten de haring van Oosterveld graag eten.	X
er overal kritiek is over de haring van Oosterveld.	

(B) In het rapport staat dat de haring bij Oosterveld

helemaal niet schoongemaakt is.	
bruine en gele graten heeft.	
al gauw bedorven is.	X

(C) De verslaggever

leeft de uitslag na en eet geen nieuwe haring bij Oosterveld.	X
eet helemaal geen vis meer bij Oosterveld.	
gelooft niet wat in de krant staat.	

(D) De klant

kent het artikel over de haringtest, maar het interesseert hem weinig.	
vindt de haringtest belangrijk voor de klanten.	
vindt dat er niets mis is met de haring.	X

(E) De visboer zelf

heeft meteen woedend op de vraag van de verslaggever gereageerd.	
vraagt de krant om een nieuwe test.	
gelooft niet dat de geteste haring van hem is.	X

(F) In het rapport van de haringtest staat

dat er in de provincie Groningen nog duidelijk betere viskramen dan Oosterveld zijn.	X
dat er voldoende goede viskramen in Veendam zijn.	
dat een visspecialist in Hoogezand de beste in het hele land is.	

Opdracht 3:

Goed of fout?

Bekijk het filmpje en luister naar het interview. Lees de volgende zinnen. Luister nog een keer naar het interview en kruis aan of de zinnen goed of fout zijn.

		goed	fout
1.	De haringtest is door een weinig bekende stadskrant doorgevoerd.		
2.	Visboer Oosterveld verkoopt meer dan alleen haring.		
3.	De geteste haring was net schoongemaakt.		
4.	De proefeters hebben een verkleuring vastgesteld.		
5.	Voor de verslaggever is gebakken vis een alternatief voor een haring.		
6.	De klant kende het krantenartikel over de haringtest.		
7.	Alle klanten vinden zo'n test belangrijk.		
8.	De verslaggever heeft zelf ook een haring geproefd.		
9.	De visboer heeft een brief aan de krant geschreven.		
10.	Het is voor iedereen duidelijk dat de geteste haring van Oosterveld was.		
11.	De visboer heeft geen zin meer om verder in zijn kraam te werken.		
12.	Cor Oosterveld heeft in het hele land het slechtst gescoord.		
13.	Volgens het rapport kun je in de provincie Groningen ook goede haring eten.		
14.	De krant heeft drie haringkramen in de provincie Groningen getest.		

Sleutel:

		goed	fout
1.	De haringtest is door een weinig bekende stadskrant doorgevoerd.		x
2.	Visboer Oosterveld verkoopt meer dan alleen haring.	x	
3.	De geteste haring was net schoongemaakt.		x
4.	De proefeters hebben een verkleuring vastgesteld.	x	

5.	Voor de verslaggever is gebakken vis een alternatief voor een haring.	x	
6.	De klant kende het krantenartikel over de haringtest.		x
7.	Alle klanten vinden zo'n test belangrijk.		x
8.	De verslaggever heeft zelf ook een haring geproefd.		x
9.	De visboer heeft een brief aan de krant geschreven.	x	
10.	Het is voor iedereen duidelijk dat de geteste haring van Oosterveld was.		x
11.	De visboer heeft geen zin meer om verder in zijn kraam te werken.		x
12.	Cor Oosterveld heeft in het hele land het slechtst gescoord.		x
13.	Volgens het rapport kun je in de provincie Groningen ook goede haring eten.	x	
14.	De krant heeft drie haringkramen in de provincie Groningen getest.		x

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Lennaert & De Bonski's, <i>Zo zot</i> (Lied) (Die CD mit Textheft ist gratis erhältlich unter www.derand.be)
Fundstelle	<i>Spreek het uit – Liedjes voor wie Nederlands leert (CD)</i>
Kompetenzbezug	Hör- und Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd</i>
Thema der Quelle	<i>Verliefd zijn</i>

Zo zot

Er zijn mensen die zeggen
Dat ik niet moet denken
Dat gij altijd van mij zult zijn
Maar het kan me niet schelen
Zolang ge maar elke dag zegt
Dat ge tot de volgende dag blijft

(Refrein:)

Gij, gij komt nooit genoeg,
Nooit te vroeg, nooit te vroeg
En als ik aan u denk
Dan draait mijne kop
Gij maakt mij zo gek
Gij maakt mij zo zot
Gij maakt mij zo zot

Er zijn mensen die zeggen
Dat zij horen zeggen dat er is gezegd
Dat de wereld zal vergaan
Als het waar is wat ze zeggen
Dan weet ik één ding schat:
Wij hebben het nog niet genoeg gedaan vandaag

© Fast Forward – www.fast-forward.be

Opdrachten:

- (1) Luister naar het liedje en leg uit wat het thema is.
- (2) Citeer enkele passages uit het liedje die dat laten zien.
- (3) In dit liedje gebruikt Lennaert geen Standaardnederlands, maar Vlaamse 'tussentaal'.
Noem een paar voorbeelden en voeg daar het woord in de standaardtaal bij.
- (4) Luister eens naar de infinitieven in het liedje. Hoe spreekt Lennaert die uit?
- (5) Geef een antwoord op de volgende vragen:

a	Wat moet de zanger (ik) volgens sommige mensen niet denken?	
b	Hoe lang kan hem dat niet schelen?	
c	Wat gebeurt er als hij aan zijn geliefde denkt?	
d	Wat is er gezegd?	
e	Welk woord gebruikt de zanger voor zijn geliefde?	
f	Wat zit in zijn hoofd?	
g	Waarom is de zanger in de war?	
h	Welke woorden gebruikt hij nog in plaats van 'gek'?	

Sleutel:

- (1) Verliefdheid
- (2) ... dat jij alleen van mij zult zijn,
... dat jij tot de volgende dag blijft,
... jij komt nooit genoeg, nooit te vroeg
... als ik aan u denk dan draait mijne kop
... jij maakt mij zo gek, zot, kapot
schat
Wij hebben het nog niet genoeg gedaan vandaag.
- (3) da (dat), nie (niet), gij (jij), et (het), ge (je), mijne kop (mijn hoofd), zot (gek).
- (4) zeggen → zegge, denken → denke, schelen → schele, horen → hore
- (5) Antwoorden:

a	Wat moet de zanger (ik) volgens sommige mensen niet denken?	Dat zijn geliefde (jij) altijd van hem zal zijn.
b	Hoe lang kan hem dat niet schelen?	Zolang ze maar elke dag zegt dat ze tot de volgende dag blijft.
c	Wat gebeurt er als hij aan zijn geliefde denkt?	Dan draait zijn kop.
d	Wat is er gezegd?	De wereld zal vergaan.
e	Welk woord gebruikt de zanger voor zijn geliefde?	Schat
f	Wat zit in zijn hoofd?	Een vogel
g	Waarom is de zanger in de war?	Zijn geliefde (jij) maakt hem zo gek.
h	Welke woorden gebruikt hij nog in plaats van 'gek'?	Zot, kapot

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Het volkslied <i>Wilhelmus</i> (Lied)
Fundstelle	Hörtext: http://www.youtube.com/watch?v=30XgyjeXBbc (strofe 1,2+6) Text: http://nl.wikipedia.org/wiki/Wilhelmus
Kompetenzbezug	Hör- und Hör-/Sehverstehen
Kursthemenbereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Nationalhymne

Textgrundlage:

1. Wilhelmus van Nassouwe ben ik, van Duitsen bloed, den Vaderland getrouwe blijf ik tot in den dood. Een Prinse van Oranje ben ik, vrij onverveerd den Koning van Hispanje heb ik altijd geëerd.	2. In Godes vrees te leven heb ik altijd betracht, daarom ben ik verdreven, om land, om luid gebracht. Maar God zal mij regeren als een goed instrument, dat ik zal wederkeren al in mijnen regiment.	6. Mijn schild ende betrouwen zijt Gij, o God mijn Heer, op U zo wil ik bouwen, Verlaat mij nimmermeer. Dat ik doch vroom mag blijven, Uw dienaar t'aller stond, de tirannie verdrijven die mij mijn hart doorwondt.
--	--	---

Opdracht:

Luister naar het Nederlandse volkslied 'Het Wilhelmus'. Zet telkens bij de juiste van de drie stellingen één kruisje:

Volgens de tekst van dit volkslied

- a) is Wilhelm van Nassau Duitstalig.

b) zijn de ouders van Wilhelm van Nassau Duitsers.

c) is Wilhelm van Nassau gewond en bloedt.
- a) is Spanje het vaderland van Wilhelm van Nassau.

b) is Duitsland het vaderland van Wilhelm van Nassau.

c) is Nederland het vaderland van Wilhelm van Nassau.
- a) draagt Wilhelm van Nassau oranje kleding.

b) behoort Oranje aan Wilhelm van Nassau.

c) heeft Wilhelm van Nassau een oranje kroon.
- a) probeert Wilhelm van Nassau godvruchtig te leven.

b) beschouwt Wilhelm van Nassau godvrucht als overdreven.

c) wil Wilhelm van Nassau met Gods hulp van vlees leven.
- a) werd Wilhelm van Nassau in een bepaalde regio gedreven.

b) regeert Wilhelm van Nassau het volk in het Ommeland.

- c) heeft Wilhelm van Nassau geen eigen territorium meer.
6. a) geeft Wilhelm van Nassau zich aan de Heer over.
b) gelooft Wilhelm van Nassau in zijn opstanding.
c) is Wilhelm van Nassau geen slechte muzikant.
7. a) beschouwt Wilhelm van Nassau God als een kunstenaar.
b) zal Wilhelm van Nassau zijn einde berouwen.
c) voelt Wilhelm van Nassau zich door God beschermd.
8. a) bidt Wilhelm van Nassau God altijd bij hem te blijven.
b) wil Wilhelm van Nassau nooit meer te laat zijn.
c) laat Wilhelm van Nassau God nooit meer in de steek.
9. a) vindt Wilhelm van Nassau de onderdrukking steeds overdreven.
b) wil Wilhelm van Nassau godsvruchtig tegen de onderdrukking aangaan.
c) is Wilhelm van Nassau steeds de bediende van de onderdrukker.
- 10 a) is Wilhelm van Nassau inwendig ziek.
b) lijdt Wilhelm van Nassau innerlijk.
c) is Wilhelm van Nassau aan de borst gekwetst.

Sleutel:

1b, 2c, 3b, 4a, 5c, 6a, 7c, 8a, 9b, 10b

Aufgabe 4

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>De Passievrucht</i> (naar Karel Glastra van Loon), Filmausschnitt DVD, Titel 1, Kap. 3 Filmausschnitt A: Gespräch mit Laborarzt, Minute 05:08 – 06:05 Filmausschnitt B: Vorstellung der Personen, Minute 06:06 – 07:55
Fundstelle	P.P. Muller, C. van Houten, H. Reijn, D. Carter, <i>De Passievrucht</i> , 2004 Universal Studios
Kompetenzbezug	Hör- und Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Vaterschaft, Lebenslüge

Opdrachten:

Filmausschnitt A

- (a) Kijk en luister naar de volgende film scène waarin Armin en Ellen de uitslag van een vruchtbaarheidsonderzoek door de dokter te horen krijgen. Je mag notities maken.
Lees dan de onderstaande zinnen (1-6).
Kijk en luister een tweede keer naar de film scène en kruis aan of de zinnen juist of fout zijn.

		juist	fout
1.	Ellen is onvruchtbaar wegens een genetische afwijking.		
2.	Armin is onvruchtbaar geworden omdat hij als kind de ziekte van Klinefelter had.		
3.	Armin had nooit kinderen kunnen verwekken.		
4.	Het is volgens de dokter natuurlijk altijd mogelijk dat de onderzoeksresultaten verwisseld zijn.		
5.	Een man heeft normaal gesproken één chromosoom minder dan Armin.		
6.	De dokter heeft het laboratoriumonderzoek zorgvuldig gedaan.		

Sleutel:

		juist	fout
1.	Ellen is onvruchtbaar wegens een genetische afwijking.		x
2.	Armin is onvruchtbaar geworden omdat hij als kind de ziekte van Klinefelter had.		x
3.	Armin had nooit kinderen kunnen verwekken.	x	
4.	Het is volgens de dokter natuurlijk altijd mogelijk dat de onderzoeksresultaten verwisseld zijn.		x
5.	Een man heeft normaal gesproken één chromosoom minder dan Armin.	x	

6.	De dokter heeft het laboratoriumonderzoek zorgvuldig gedaan.		x
----	--	--	---

Filmausschnitt B

(b) Kijk en luister naar de volgende film scène waarin Armin de vier betrokken personen presenteert. Je mag notities maken.

Kijk naar de tabel. Kijk en luister een tweede keer naar de film scène en vul dan het schema in: eerst de namen in de goede volgorde en dan wat je daarover ervaart.

naam 1:	naam 2:	naam 3:	naam 4:

Sleutel:

naam 1: Armin Minderhout	naam 2: Ellen	naam 3: Monika	naam 4: Bo
er is niet meer veel over van hem ("wat er van me over is")	is Armins tweede vrouw	is Armins eerste vrouw	Armins zoon "die zijn zoon niet meer is"
is niet de vader van zijn zoon	weet wie de vader van Bo is ("weet alles wat ik zou willen weten")	had een oude Renault	kan sinds de dood van zijn moeder niet meer slapen zonder iets vast te hebben
		is overleden aan een bacteriële meningitis toen Bo 4 jaar oud was	

Transcripties:

Filmausschnitt A, <i>De Passievrucht</i> (naar Karel Glastra van Loon), DVD, Titel 1, Kap. 3, Gespräch mit Laborarzt, Minute 05.08 – 06.05
--

Dokter: Je bent onvruchtbaar.

Armin: Ik? Dat kan niet! Ik heb een zoon.

Dokter: Je bent altijd onvruchtbaar geweest.

Je lijdt aan het syndroom van Klinefelter. Dat is een afwijking van een geslachtschromosoom.

Armin: Er is een vergissing gemaakt, is er niet een dossier verwisseld of ...?

Dokter: Het spijt me, je hebt een x-chromosoom te veel. Daar kan je niets aan doen.

Dat is een afwijking van de natuur, daar ben je mee geboren.

Ja, normaal gesproken is het zo dat de man een x- en een y-chromosoom heeft.

En bij jou is er iets misgegaan. ... Technisch onmogelijk

Filmausschnitt B, *De Passievrucht* (naar Karel Glastra van Loon), DVD, Titel 1, Kap. 3, Vorstellung der Personen, Minute 06.06 – 07.55

Armin: Dit ben ik, Armin Minderhout. Althans, wat er van mij over is.

Ellen: Ga je 't aan Bo vertellen?

Armin: Wat? Dat ik zijn vader niet ben?

Armin: En dit is Ellen. Mijn tweede vrouw. Ellen weet alles wat ik zou willen weten. Ellen weet wie de vader van mijn zoon is. Maar dat weet ik nog niet.

Armin: Ik heb altijd tegen iedereen gezegd dat mijn zoon verwekt werd met toestemming van de politie. Veertien jaar geleden in een oude Renault 5, de auto van mijn eerste vrouw, Monika. Dit was dus niet het moment. Ik zou Monika willen vragen wat het moment dan wel was. En waar het was. En vooral met wie. Maar Monika is dood. Ze is gestorven aan bacteriële meningitis toen onze zoon vier jaar oud was. Dit is hem, Bo. Mijn zoon die mijn zoon niet meer is. Sinds Monika's dood kan ie alleen maar slapen als ie iets vastheeft.

Aufgabe 5

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>De Passievrucht</i> (naar Karel Glastra van Loon), (Filmausschnitt DVD, Titel 1, Kap. 11) Feier des ersten Geburtstags, Minute 38:20 – 42:40
Fundstelle	P.P. Muller, C. van Houten, H. Reijn, D. Carter, <i>De Passievrucht</i> , 2004 Universal Studios
Kompetenzbezug	Hör- und Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Soziale Beziehungen

Opdracht:

Kijk en luister naar de film scène van het eerste verjaardagsfeestje van Bo. Maak notities.

Lees dan de vragen.

Kijk en luister een tweede keer naar de film scène. Completeer je notities.

Beantwoord dan de vragen telkens met 1 – 10 woorden.

Vragen:

1. Wat is volgens Armin één van de plichten in het leven?
2. Met welke woorden begint het verjaardagsliedje?
3. Wat vindt Monika's moeder van de nieuwe draagzak?
4. Wat vindt Monika zelf daarvan?
5. Hoe reageert haar vader?
6. Van welke afkomst zijn Armin's ouders?
7. Wat vindt Monika daarvan dat haar ouders zo vroeg weg moeten?
8. Wat is nu de verhouding tussen Armin en zijn vader?
9. Waarom komt de buurvrouw aan de deur?
10. Wat wordt haar aangeboden?

Sleutel:

1. verjaardag vieren
2. Lang zal je leven.
3. Daar kan zo'n kind toch niet in.
4. mooi om te wandelen, aan het strand
5. Zijn jullie soms Afrikaanse negers?
6. vader is Belgisch, moeder Spaans
7. zegt ironisch dat ze het jammer vindt
8. allebei vader, niet meer vader en zoon
9. dacht dat plafond naar beneden kwam, wil rust
10. inktvis, door Armin toebereid, komt uit Spanje

Transcriptie:

<p><i>De Passievrucht</i> (naar Karel Glastra van Loon), DVD, Titel 1, Kap. 11 Feier des ersten Geburtstags, Minute 38:20 – 42:40</p>

Allen: Lang zou ie leven in de gloria hip hip hoera.

Armin: Bo, zag je dat? Één jaar, en nu al dat loven van Wat voor knap mannetje.

Armins vader: Lekker.

Armin: Zullen we je nu eens even in je zak doen?

Monika: Ja.

Armin: De draagzak.

Monika's moeder: Daar kan zo'n kind toch niet in.

Monika: Het is daarvoor gemaakt, ma.

Monika's moeder: O.

Monika: Kan ik uren met hem wandelen. Aan het strand bijvoorbeeld.

Monika's vader: Zijn jullie soms Afrikaanse negers?

Monika: Armin, ben jij een Afrikaanse neger?

Armin: Nou, mijn vader is dan Belgisch, maar mijn moeder was Spaans. En Spanjaarden hebben Moors bloed en Moren zijn Marokkanen, en Marokkanen zijn Afrikanen en Afrikanen hebben zwart bloed.
.....

Monika: Wat jammer nou dat jullie zo vroeg weer weg moeten.

Vriend: Gaan ze op vakantie?

Monika: Nee, hoezo?

Vriend: Je moeder had het daarover dat ze naar Schiphol reden.

Armin: Daar staat hun auto. Ze durven niet in het stadsverkeer, bang dat ie opengebrosen wordt.

Monika: Ja, dan...

Vriend: Waarmee ze gelijk hebben met al dat tuig hier.

Monika: Vreselijk.

Armin: Nou, Moon, het zijn je ouders.
.....

Monika: Ha, dat is de buurvrouw – wedden?

Armins vader: Hi!

Armin: Hi! jarige jong.

Armins vader: Hij is best een stevig ventje, nou.

Armin: Ja!

Armins vader: Het zou me benieuwen.

Armin: Wat?

Armins vader: Wat voor iemand dat het wordt.

Armin: Hoogstwaarschijnlijk iemand met twee linkerhanden en een ernstig tekort aan ambitie. Maar goed, zijn vader zou dat niet missen.

Armins vader: Ik heb daar nooit mee gezeten.

Armin: Ach nee?

Armins vader: Je was alleen zo dromerig, zo onpraktisch. Soms dacht ik wel eens ...

Armin: Toch, wat een loser.

Armins vader: Nee, nee. Soms dacht ik: Red je 't wel? Kan die wel op z'n eigen benen staan? Kijk nou eens. Nu zijn we niet meer vader en zoon, nu zijn we allebei vader.

Monika: Jongens, schenk wat in voor de buurvrouw! Ze was heel erg geschrokken want ze dacht dat het plafond naar beneden kwam. Hé, dat dacht u toch?

Buurvrouw: Ja.

Monika: Wilt u wat drinken?

Buurvrouw: Nee, ik wil niets drinken. Ik wil gewoon mijn rust.

Monika: Ga maar lekker zitten.

(Szenenwechsel)

Vriend: De microbiologie gaat daarin nog de genadeklap geven, voorspel ik u. Daar heb ik 'n klaar benul van dat cellen bestaan met onreducerbare complexe systemen. Het hele idee van kleine, maar toevallige mutaties berust op een misvatting, een geniale colossale misvatting.

Buurvrouw: Wat is dit?

Vriend: Poepoe à la Gayega. Heeft Armin gemaakt, komt uit Spanje.

Armin: Inktvis.

Buurvrouw: Is dat vis?

Vriend: Nou, eigenlijk is het een koppotig weekdier.

Buurvrouw: Ah!

Vriend: Interessante vrouw. Ze was schoonheidskoningin van Zandvoort, in 1938.

Buurvrouw: (boert)

Vriend: dat ze het Wilhelmus kan boeren.

Aufgabe 6

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Annejet van der Zijl, <i>Sonny Boy</i> (Hörbuch, vorgelesen von Dieuwertje Blok), 2007 Uitgeverij Rubinstein bv, Amsterdam; CD 1/6, track 7, hoofdstuk 2, deel 1 Anfang Kap. 2 bis „..... succesvol leven.“
Fundstelle	Das gleichnamige Buch: Uitgeverij Nijght & Van Ditmar, Amsterdam 2007, S. 30-32
Kompetenzbezug	Hörverstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Kolonialgeschichte, Sklaverei

Vorbemerkung zu den Aufgabenvarianten:

Das folgende Aufgabenformat wird in drei Varianten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für unterschiedliche Adressatengruppen (zum Beispiel Neubeginn in der Einführungsphase, grundlegendes Anforderungsniveau, erhöhtes Anforderungsniveau) oder für individuelle Differenzierung vorgestellt.

Variante A:

Standardisiertes Testformat mit fünf Multiple-Choice-Auswahlmöglichkeiten pro Item (Frage, Satz, Aufgabenteil) in niederländischer Sprache, wovon zwei Antworten richtig sind.

Diese Variante kann vereinfacht werden, indem von jedem Item eine der zwei richtigen Lösungsteilsätze aus dem Test heraus genommen wird. Dann gibt es pro Item nur noch 4 Auswahlmöglichkeiten, von denen eine richtig ist.

Variante B:

Das gleiche Testformat wie A, jedoch in der Muttersprache Deutsch. Auf diese Weise wird die Überprüfung noch deutlicher auf die Kompetenz „Hören“ fokussiert, indem eventuelle Probleme des Leseverstehens der vorgegebenen Antworten in der Zielsprache ausgeschlossen werden.

Variante C:

Ein anspruchsvolleres Testformat mit mindestens ein bis höchstens drei richtigen Antworten, geeignet insbesondere für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau in Lernsituationen (nicht zur Leistungsüberprüfung).

Opdrachten:

Variante A:

Luister een eerste keer naar het luisterboekfragment. Maak notities. Lees dan de antwoordmogelijkheden hieronder.

Luister een tweede keer naar het luisterboekfragment en maak kruisjes bij de antwoorden die juist zijn. Let op: per item zijn twee antwoorden goed.

1. De indianenstammen die ooit aan de Kust van Guyana leefden
 - a) hebben tegen de Portugese zeevaarders gevochten.
 - b) zijn spoorloos verdwenen.
 - c) hebben goud aan Europeanen verkocht.
 - d) hebben er eigenlijk alleen recht op.
 - e) waren gevaarlijk voor de Europeanen.

2. De "Wilde Kust van Guyana"
 - a) was rond 1500 ontdekt door Hollanders.
 - b) was voor heel wat Europese landen interessant.
 - c) bood geen mogelijkheden voor landbouw.
 - d) kwam in de 17e eeuw in Hollands bezit.
 - e) kende geen bloeiende stad zo als ze elders in Zuid-Amerika bestonden.

3. In de West-Indische koloniën
 - a) kwamen toen veel Europeanen met een goede opleiding.
 - b) functioneerde de samenleving vrij goed.
 - c) konden alleen de slaven tegen het klimaat.
 - d) leefden veel mensen die moeilijkheden hadden in hun vaderland.
 - e) werkten veel slaven die door Afrikaanse handelaren daar naartoe gebracht waren.

4. De afschaffing van de slavernij
 - a) had een negatief effect op de plantagesamenleving.
 - b) was een persoonlijk succes voor elke slaaf.
 - c) werd al vroeg door Holland gerealiseerd.
 - d) had weinig invloed op de economie en de maatschappij.
 - e) bracht een in de slavernij ongekende armoede onder de voormalige slaven.

5. De ontdekking van goud
 - a) bracht een belangrijke economische ontwikkeling van Paramaribo.
 - b) was voor de voormalige slaven zonder betekenis.
 - c) leidde tot een vergelijkbare roem van Paramaribo met steden in Nederlands-Indië.
 - d) gebeurde toen de slavernij beëindigd was.
 - e) betekende het einde van het rassenonderscheid.

Sleutel:

1. b, d, 2. b, d, 3. c, d, 4. a, e, 5. a, d

Variante B:

Höre den Hörbuchausschnitt ein erstes Mal. Mache Notizen. Lies dann die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten.

Höre den Hörbuchausschnitt ein zweites Mal und kreuze die richtigen Antworten an.

Achtung: jeweils zwei Antworten sind richtig.

1. Die Indianerstämme, die früher an der Küste von Guyana lebten
 - a) haben gegen die portugiesischen Seefahrer gekämpft.
 - b) sind spurlos verschwunden.
 - c) haben Gold an Europäer verkauft.
 - d) haben eigentlich als einzige ein Recht darauf.
 - e) waren ungefährlich für die Europäer.

2. De "Wilde Kust van Guyana"
 - a) wurde etwa um 1500 durch die Holländer entdeckt.
 - b) war für eine ganze Reihe europäischer Staaten interessant.
 - c) bot auch Möglichkeiten zum Ackerbau.
 - d) kam im 17. Jahrhundert in holländischen Besitz.
 - e) kannte keine blühenden Städte, so wie es sie sonst in Südamerika gab.

3. In den West-Indischen Kolonien
 - a) ließen sich früher viele Europäer mit einer guten Ausbildung nieder.
 - b) funktionierte das Zusammenleben recht gut.
 - c) konnten auch die Menschen der Unterschicht das Klima schlecht ertragen.
 - d) lebten viele Menschen, die Schwierigkeiten in ihrem Herkunftsland hatten.
 - e) arbeiteten viele Sklaven, die von afrikanischen Händlern dorthin gebracht worden waren.

4. Die Abschaffung der Sklaverei
 - a) hatte negative Auswirkungen auf das Zusammenleben auf den Plantagen.
 - b) war ein persönlicher Erfolg für jeden einzelnen Sklaven.
 - c) wurde schon früh von den Holländern realisiert.
 - d) wurde zu einem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problem.
 - e) brachte den ehemaligen Sklaven eine in der Sklaverei unbekanntes Armut.

5. Die Entdeckung von Gold
 - a) führte zu einer bedeutsamen wirtschaftlichen Entwicklung von Paramaribo.
 - b) war für die ehemaligen Sklaven ohne Bedeutung.
 - c) führte zu einem mit den Städten in *Nederlands-Indië* vergleichbaren Ruhm von Paramaribo.
 - d) geschah nach dem Ende der Sklaverei.
 - e) bedeutete das Ende der Rassendiskriminierung.

Sleutel:

1. b, d, 2. b, d, 3. c, d, 4. a, e, 5. a, d

Variante C:

Luister een eerste keer naar het luisterboekfragment. Maak notities. Lees dan de antwoordmogelijkheden hieronder.

Luister een tweede keer naar het luisterboekfragment en maak kruisjes bij de antwoorden die juist zijn. Let op: per item is minimaal één antwoord goed, maximaal zijn drie antwoorden goed.

1. De indianenstammen die ooit aan de Kust van Guyana leefden
 - a) hebben tegen de Portugese zeevaarders gevochten.
 - b) zijn spoorloos verdwenen.
 - c) hebben goud aan Europeanen verkocht.
 - d) hebben er eigenlijk alleen recht op.
 - e) waren niet gevaarlijk voor de Europeanen.

2. De “Wilde Kust van Guyana”
 - a) was rond 1500 ontdekt door Hollanders.
 - b) was voor heel wat Europese landen interessant.
 - c) bood ook mogelijkheden voor landbouw.
 - d) kwam in de 17e eeuw in Hollands bezit.
 - e) kende geen bloeiende stad zo als ze elders in Zuid-Amerika bestonden.

3. In de West-Indische koloniën
 - a) kwamen toen veel Europeanen met een goede opleiding.
 - b) functioneerde de samenleving vrij goed.
 - c) konden ook de mensen die de onderlaag vormden niet tegen het klimaat.
 - d) leefden veel mensen die moeilijkheden hadden in hun vaderland.
 - e) werkten veel slaven die door Afrikaanse handelaren daar naartoe gebracht waren.

4. De afschaffing van de slavernij
 - a) had een negatief effect op de plantagesamenleving.
 - b) was een persoonlijk succes voor elke slaaf.
 - c) werd al vroeg door Holland gerealiseerd.
 - d) kwam uit tot een economisch en maatschappelijk probleem.
 - e) bracht een in de slavernij ongekende armoede onder de voormalige slaven.

5. De ontdekking van goud
 - a) bracht een belangrijke economische ontwikkeling van Paramaribo.
 - b) was voor de voormalige slaven zonder betekenis.
 - c) leidde tot een vergelijkbare roem van Paramaribo met steden in *Nederlands-Indië*.
 - d) gebeurde toen de slavernij beëindigd was.
 - e) betekende het einde van het rassenonderscheid.

Sleutel:

1. b, d, e, 2. b, c, d, 3. d, 4. a, d, e, 5. a, d

Hörtext:

Waldemars wereld

5 Van jongs af aan had Waldemar Nods geweten dat hij ooit ocean swimmer zou zijn. Dat had overigens niets te maken met zijn zwemkunsten, maar alles met het feit dat hij behoorde tot die kleine elite van jongens wier ouders het zich konden veroorloven hen te laten studeren in Holland, dat verre wonderland aan de andere kant van de oceaan. Zij waren de bloem van Paramaribo, het beste wat Suriname de wereld te bieden had, en bij thuiskomst zouden ze automatisch recht hebben op een voornaamse positie en een meer dan dubbel salaris dan degenen die in de kolonie zelf waren opgeleid. Alle goeds kwam uit Holland, dat was nu eenmaal zo. En geen wonder ook, als je naging dat Suriname zo letterlijk door zijn kolonisten gemaakt was dat je het bijna een Hollands product kon noemen.

10 De enigen die echt eigendomsrechten konden doen gelden op 'de Wilde Kust van Guyana', die rond 1500 ontdekt was door op goud beluste Portugese zeevaarders, waren de schuwe indianenstammen die er rondzweven. Maar zij hadden er juist een kunst van gemaakt geen sporen achter te laten en verdwenen zonder protest of zelfs maar een voetafdruk in de onafzienbare jungle, terwijl hun land speelbal werd van Europese mogendheden op zoek naar wingewesten en koloniale rijkdom.

15 Uiteindelijk was het het kleine maar dierste Holland geweest dat - in ruil voor het latere New York - in 1667 definitief de hand wist te leggen op het veelbelovende gebied rond de Surinamerivier. Tegen die tijd was het vruchtbare laagland bedekt geraakt met bloeiende plantages en de nederzetting die de indianen Paramaribo, 'plaats der bloemen', hadden genoemd, uitgegroeid tot een van de fraaiste steden in Zuid-Amerika: Paramaribo, alias 'Parel van de West'. Maar hoe mooi het land ook was, het was een primitieve en wrede samenleving. De West-Indische koloniën fungeerden als afvalputje van Europa, en de dunne blanke bovenlaag bestond uit alles wat de oude wereld wel kwijt wilde of wat reden had daar zelf weg te willen: Portugees-joodse planters, Franse hugenoten, verarmde boeren en een ratjetoe
20 aan hele of halve criminelen, gelukzoekers en avonturiers. De onderlaag werd gevormd door de zwarte arbeidskrachten die Zeeuwse slavenhouders met duizenden tegelijk inkochten aan de West-Afrikaanse kust omdat zij als enigen opgewassen waren tegen het onbarmhartige klimaat.

Gedurende de eeuwen die volgden werden de scherpste kantjes van de plantagesamenleving afgeslepen, al was het maar omdat de blanken getalsmatig absoluut niet opgewassen waren tegen hun slavemachten. Bovendien waren al diegenen die naar deze broeierige uithoek van de wereld gestuurd, gelokt en gesleept waren op hun verre plantages uiteindelijk toch op elkaar aangewezen. Toen aan het begin
30 van de negentiende eeuw een nieuwe wind over de wereld woei, bol staand van ideeën over vrijheid, gelijkheid en broederschap, kon ook Holland als een van de laatste naties ter wereld er in 1863 niet meer onderuit om de slavernij af te schaffen. Maar lang niet voor ieder individu bleek het concept 'vrijheid' zo'n triomfantelijk gegeven als de slavernijbestrijders zich dat in hun comfortabele salons aan de andere kant van de wereld hadden voorgesteld. Want de blanke planters incasseerden hun schadevergoeding en trokken terug naar Europa, het voormalige wingewest achterlatend zonder leiding of kapitaal
35 om de industriële evolutie bij te benen. Met het verval van de plantages verkruidde de sociale structuur van Suriname. Eeuwenoude gemeenschappen vielen uit elkaar, hele bevolkingsgroepen raakten op drift en vele voormalige slaven vervielen tot een armoede die in de slaventijd ondenkbaar was geweest.

40 Toen schoot het land zelf zijn jonge bevolking te hulp. In 1876 ontdekten avonturiers bij de Lawarivier in

45 het oosten van het land bij toeval datgene waar de Portugese zeevaarders drie eeuwen eerder zo naarstig naar op zoek waren geweest: goud. Massaal trokken zwarte mannen de jungle in, heel Suriname raakte in de ban van de goudkoorts en het slaperige Paramaribo ontwikkelde zich tot een welvarende en bruisende goudzoekersstad. Maar al had de Parel van de West nu een gouden zetting gekregen en deed ze er in koloniale chic en grandeur zeker niet voor onder, zo'n romantische bijklank als vergelijkbare steden in Nederlands-Indië kreeg ze nooit. Het laklaagje van de beschaving was hier altijd dun: de Surinaamse hoofdstad bleef iets ongetemds, iets wilds houden. En de slaventijd mocht dan voorbij zijn, het rassenonderscheid was dat verre van. Nog steeds draaide alles om kleur en nog altijd vormden een zo blank mogelijke huid en dito levensstijl de opmaat tot een succesvol leven.

Aufgabe 7

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>Sonny Boy</i> (nach dem gleichnamigen Bestseller von Annejet van der Zijl, Filmausschnitt DVD), Minute 05:45 – 09:20
Fundstelle	Maria Peters, <i>Sonny Boy</i> , 2010 Shooting Star Filmcompany/2012 A-Film Distribution
Kompetenzbezug	Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Gesellschaft (Protestantismus)

Opdracht:

Kijk en luister eerst naar het filmfragment. Je mag notities maken.

Lees dan de vragen. Kijk en luister een tweede keer naar het filmfragment.

Beantwoord daarna de volgende vragen telkens met 1 tot 10 woorden.

1.	Hoe vaak gaat de vader naar de kerk?	
2.	Waarover preekt de pastoor?	
3.	Over welke dag van de week gaat de strand-scène?	
4.	Wat is het beroep van de vader?	
5.	Hoe vindt één van de dames in het zwart (aan het strand) de verbinding tussen de vader en zijn vrouw?	
6.	Wat stelt de vader aan tafel voor om de stilte te doorbreken?	
7.	Wat zegt de vader aan tafel dat hij verwacht van zijn vrouw?	
8.	Hoe doorbreekt de moeder de stilte?	
9.	Wat kan "papa" niet om de grapjes van zijn vrouw?	
10.	Wie drukt uit dat hij vindt dat de andere normaal zou doen?	
11.	Wat wordt in het briefje dat de moeder in de jas van haar man vindt gepland?	
12.	Wat is de reactie van de vrouw aan het eind van het fragment?	

Sleutel:

1.	Hoe vaak gaat de vader naar de kerk?	twee maal
2.	Waarover preekt de pastoor?	over de methode van de duivel
3.	Over welke dag van de week gaat de strand-scène?	zondag, dag des Heren
4.	Wat is het beroep van de vader?	dijkgraaf
5.	Hoe vindt één van de dames in het zwart (aan het strand) de verbinding tussen de vader en zijn vrouw?	niet gezegend, onpassend
6.	Wat stelt de vader aan tafel voor om de stilte te doorbreken?	uit de Bijbel te lezen
7.	Wat zegt de vader aan tafel dat hij verwacht van zijn vrouw?	dat zij gehoorzaamt, haar mond houdt
8.	Hoe doorbreekt de moeder de stilte?	door grapjes/een dolle boel te maken, met de waterkan te spreken
9.	Wat kan "papa" niet om de grapjes van zijn vrouw?	lachen
10.	Wie drukt uit dat hij vindt dat de andere normaal zou doen?	allebei
11.	Wat wordt in het briefje dat de moeder in de jas van haar man vindt gepland?	overspel
12.	Wat is de reactie van de vrouw aan het eind van het fragment?	ze verlaat het huis/gaat weg/ verhuist met één kind

Transcriptie:

Sonny Boy (nach dem gleichnamigen Bestseller von Annejet van der Zijl, Filmausschnitt DVD),
Minute 05:45 – 09:20

Aan het strand

Kind 1: Mama, het is afgelopen!

Kind 2: Waarom gaat papa twee keer naar de kerk?

Moeder: Dan is hij twee keer dichterbij God.

In de kerk

Pastoor: ... een door de rivier meegevoerde. Ze zijn met een vinger aan te wijzen, ze zijn moeilijk meer te tellen, die in dagen van voor- en tegenspoed, van rijkdom en armoede, kortom in dagen van verleiding als wrakhout worden meegesleurd van God af naar de draaikolkdiepte van het eeuwige verderf. Dit is de methode van de duivel.

Aan het strand

1e oude dame: ... Op de dag des Heren, schandalig!

2e oude dame: Onze dijkgraaf is niet gezegend met zo'n vrouw.

Kind 2: Waarom zwaaien ze niet terug?

Moeder: Dat mogen ze niet!

Kind 2: Van wie niet?

Moeder: Van onze Lieve Heer niet.

Kind 2: En jij mag het wel?

Moeder: Ja, ik mag alles!

Thuis aan tafel

Kind 3: Waarom zijn jullie zo stil?

Vader: Wij zijn helemaal niet stil.

Moeder: 't Is hier zo stil dat ik mijn eigen gedachte kan horen.

Vader: Kun je uit de bijbel voorlezen?

Moeder: Nee, doen we niet! Het vlees wordt koud.

Vader: Bid een passage over een vrouw die de man moet gehoorzamen.

Moeder: Wil je dat ik mijn mond houd?

Vader: Ja!

Kind 4: Nou is het weer stil.

Moeder: Het is helemaal niet stil. Het is een dolle boel hier, ..., 't is één dolle boel. Of zou ik dan maar met de waterkan praten? ... Hé, waterkan, heb je je tong verloren?

Kinderen: (lachen)

Moeder: Ik heb mijn tong niet verloren. Ik heb de tong van papa ... en nou praat ik voor twee.

Kind 1: Mama is grappig.

Moeder: Papa kan daar niet om lachen.

Vader: Kun je nog ooit eens normaal doen?

Moeder: Dat kan ik ook aan jou vragen!

Aufgabe 8

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>Sonny Boy</i> (nach dem gleichnamigen Bestseller von Annejet van der Zijl) (Filmausschnitt DVD) Minute 10:05 – 11:65
Fundstelle	Maria Peters, <i>Sonny Boy</i> , 2010 Shooting Star Filmcompany/2012 A-Film Distribution
Kompetenzbezug	Hör-/Sehverstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Gesellschaft (Katholizismus)

Situatie/Opracht:

Nadat ze van haar ontrouwe man weggelopen is, komt Rika met haar kleine zoon bij haar ouders in 's-Gravenhage, die daar een groentezaak draaien, aan de deur. In de winkel werkt ook een jonge man, Rika's broer.

Kijk en luister eerst naar het filmfragment. Je mag notities maken.

Lees dan de items. Kijk en luister een tweede keer naar het filmfragment.

Kruis aan of de zinnen juist of fout zijn.

Let op! Bij elk item zijn twee zinnen juist.

- | | | juist | fout |
|----|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. | De vader | | |
| | a) is heel blij dat hij zijn dochter en kleinkind ziet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | b) doet onverschillig tegenover zijn dochter. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | c) vindt dat zijn vrouw overheersend is. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | d) reageert zo als zijn vrouw dat vraagt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | e) heeft begrip voor de situatie van zijn dochter. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | De moeder | | |
| | a) begrijpt haar dochter beter dan haar man. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | b) gebruikt vriendelijke woorden tegenover haar dochter. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | c) wil dat de dochter naar haar man teruggaat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | d) wist voor die tijd al dat het mis zou gaan. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | e) wil haar dochter wel wat geld lenen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Rika | | |
| | a) is anders dan andere vrouwen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | b) is teleurgesteld, maar houdt nog steeds van haar man. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | c) mag tijdelijk bij haar broer wonen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | d) toont zich zeer dankbaar daarvoor dat haar moeder aan nonnen gevraagd heeft om voor haar te bidden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | e) wordt door haar ouders weggestuurd. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4.	De jonge man, Rika's broer,	juist	fout
	a) reageert netzo als zijn moeder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) probeert voorzichtig invloed op zijn ouders te nemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) is brutaal tegenover zijn zus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) wil weten wat zijn zus gaat doen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) zet zich heel courageus in voor zijn zus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sleutel:

De twee juiste zinnen per item zijn:

1. Vader: b, c, 2. Moeder: c, d, 3. Rika: a, e, 4. Rika's broer: b, d

Transcriptie:

Sonny Boy (nach dem gleichnamigen Bestseller von Annejet van der Zijl, Filmausschnitt DVD),
Minute 10:05 – 11:65

Rika, bij haar moeder, vader en broer in de groentewinkel

Rika's moeder: Je moet naar hem terug!

Rika: 't Gaat niet. De liefde is over.

Rika's moeder: Dat gebeurt in elk huwelijk. Als iedere vrouw daarom zou weglopen

Rika: Ik ben niet iedere vrouw.

Rika's moeder: We hebben je gewaarschuwd voor die Willem.

Rika: Ja, je hebt gelijk.

Rika's moeder: Die nonnetjes, die, die bidden nog steeds voor jou.

Rika: Dan hebben ze iets te doen.

Rika's moeder: O! Nog steeds je brutale mond?

Rika: Mam, alsjeblieft, ik heb onderdak nodig.

Rika's moeder: Je kunt hier niet blijven..... En ook niets lenen..... (kijkt naar haar man)
Zeg jij nou ook eens wat!

Rika's vader: Waarom zou ik? Jij voert toch altijd het grootste woord.

Rika's moeder: Helemaal niet! Dat doet Rika.

Rika's vader: Dat heeft ze nou van jou.

Rika's broer: Mam, 't is maar tijdelijk!

Rika's moeder: Nee, we hebben haar vroeger genoeg gewaarschuwd. Ze lost het nu maar zelf op.

Rika: (hm ...)

Aufgabe 9

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Schooltv, Rob Wijnberg, <i>Nederland verzorgingsstaat</i> (Kolumne) Länge: 1:40 Min.
Fundstelle	http://www.schooltv.nl/beeldbank/clip/20110621_columnverzorgingsstaat01
Kompetenzbezug	Hörverstehen, Wortschatz
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Ursprung des Sozialstaates (<i>verzorgingsstaat</i>)

Opdracht:

Kijk en luister een éérste keer geconcentreerd naar de videoclip.

Kijk en luister dan een tweede keer naar de videoclip en vul daarbij de ontbrekende substantieven in de volgende gatentekst in.

Nederland verzorgingsstaat

Column van Rob Wijnberg

In zijn column beschouwt filosoof Rob Wijnberg de oorsprong van de verzorgingsstaat in Nederland.

In bijna geen enkel land ter wereld is de verzorgingstaat zo'n groot

_____ geworden als in Nederland. Dat die verzorgingsstaat er is, lijkt dan ook bijna onomstreden: wie wil nu niet dat de _____ goed voor haar burgers zorgt als zij arm, werkloos of ziek zijn? Maar schijn bedriegt.

De verzorgingsstaat kent ook vele _____. Zij vinden het _____, waar het idee van de verzorgingsstaat op gebaseerd is, juist helemaal niet „sociaal”, maar eerder het omgekeerde. De sociale verzorgingsstaat is namelijk, zeggen zij, een systeem waarin de overheid _____ en _____ bestraft, door bijvoorbeeld steeds hogere _____ te heffen als je meer verdient, en _____ en _____ beloont, door geld weg te geven aan mensen die helemaal niet werken. Daarmee wordt de _____ als geheel ernstig verzwakt. Niet voor niets is het kapitalistische Amerika al jaren een supermacht in de wereld en het socialistische Europa niet.

Deze _____ op het socialisme delen de critici met de _____ Duitse _____ Friedrich Nietzsche (1844-1900), die het socialisme zag als een rampzalige “_____” waarmee mensen tot hulpeloze _____ werden gemaakt door ze voor te houden dat ze alleen tot iets in staat waren als de overheid hen daarbij zou helpen. Zo leer je mensen af om zelf _____ over hun leven te nemen, vond Nietzsche. Nu kun je in

ieder geval stellen dat geen enkel systeem perfect is. Het probleem van het _____ is bijvoorbeeld dat zwakkere _____ niet opgewassen zijn tegen grotere _____, zoals grote bedrijven. Zonder hulp van de overheid zouden zij dus niet werkelijk vrij zijn in hun keuzes. Je krijgt dan “_____”, zoals dat heet. Maar in een volledig socialistische wereld wordt de overheid juist weer veel te machtig: zo machtig dat de succesvollere mensen daar machteloos tegenover staan, ook wel de “_____” genoemd.

Een mix lijkt daarom het beste: een beetje kapitalisme en een beetje verzorgingsstaat. Precies zoals we in Nederland hebben.

Sleutel:

Nederland verzorgingsstaat

Column van Rob Wijnberg

In zijn column beschouwt filosoof Rob Wijnberg de oorsprong van de verzorgingsstaat in Nederland.

In bijna geen enkel land ter wereld is de verzorgingsstaat zo'n groot **succes** geworden als in Nederland. Dat die verzorgingsstaat er is, lijkt dan ook bijna onomstreden: wie wil nu niet dat de **overheid** goed voor haar burgers zorgt als zij arm, werkloos of ziek zijn? Maar schijn bedriegt. De verzorgingsstaat kent ook vele **critici**. Zij vinden het **socialisme**, waar het idee van de verzorgingsstaat op gebaseerd is, juist helemaal niet “sociaal”, maar eerder het omgekeerde. De sociale verzorgingsstaat is namelijk, zeggen zij, een systeem waarin de overheid **rijkdom** en **prestaties** bestraft, door bijvoorbeeld steeds hogere **belastingen** te heffen als je meer verdient, en **armoede** en **hulpeloosheid** beloont, door geld weg te geven aan mensen die helemaal niet werken. Daarmee wordt de **samenleving** als geheel ernstig verzwakt. Niet voor niets is het kapitalistische Amerika al jaren een supermacht in de wereld en het socialistische Europa niet. Deze kritiek op het socialisme delen de critici met de Duitse **filosoof** Friedrich Nietzsche (1844-1900), die het socialisme zag als een rampzalige “**filosofie van de kudde**” waarmee mensen tot hulpeloze **slachtoffers** werden gemaakt door ze voor te houden dat ze alleen tot iets in staat waren als de overheid hen daarbij zou helpen. Zo leer je mensen af om zelf **verantwoordelijkheid** over hun leven te nemen, vond Nietzsche. Nu kun je in ieder geval stellen dat geen enkel systeem perfect is. Het probleem van het **kapitalisme** is bijvoorbeeld dat zwakkere **individuen** niet opgewassen zijn tegen grotere **machthebbers**, zoals grote bedrijven. Zonder hulp van de overheid zouden zij dus niet werkelijk vrij zijn in hun keuzes. Je krijgt dan “**anarchisme voor de rijken**”, zoals dat heet. Maar in een volledig socialistische wereld wordt de overheid juist weer veel te machtig: zo machtig dat de succesvollere mensen daar machteloos tegenover staan, ook wel de “**tirannie van de zwakken**” genoemd. Een mix lijkt daarom het beste: een beetje kapitalisme en een beetje verzorgingsstaat. Precies zoals we in Nederland hebben.

3.2 Leseverstehen

Lesen geschieht zumeist leise und Leseverstehen gehört – wie das Hörverstehen – zu den rezeptiven Fertigkeiten. Auf den ersten Blick scheint Lesen eine passive Tätigkeit zu sein: der Leser „absorbiert“ einen Text. Doch dies trifft so nicht zu. Lesen ist ein aktiver Prozess – eine stumme Interaktion des Lesers mit einem Text. Während wir lesen, denken wir über das nach, was wir lesen. Wir denken nach über die Bedeutung einzelner Wörter, wir setzen den Text bzw. die Informationen eines Textes in Beziehung zu unserem bereits vorhandenen Wissen, wir haben bestimmte Erwartungen an den weiteren Gang einer Geschichte, eines Textes. Wir versuchen vorherzuahnen, was der Text noch zu bieten hat, wir entscheiden, ob wir den Text interessant oder langweilig finden.

Obwohl der Schreibprozess beendet ist, wenn wir einen Text lesen, ist der Verfasser präsent. Der Text wurde für einen bestimmten Zweck, mit Blick auf ein bestimmtes Publikum geschrieben, und dies hat Inhalt, Stil und Form des Textes beeinflusst. Als Leser versuchen wir die Nachricht, die uns der Verfasser mitzuteilen versucht, zu dekodieren. So führen wir u.a. folgende kognitive Operationen durch, wenn wir lesen:

- Wort- und Satzidentifikation
- Verknüpfung von Satzfolgen
- globale Kohärenzherstellung
- Erkennung von Superstrukturen
- Erkennen von Darstellungsstrategien im Hinblick auf die Textintention¹³

All dies geschieht in unserem Kopf und bleibt Außenstehenden überwiegend verborgen (sieht man von unserer Augenbewegung und möglichen körpersprachlichen Signalen ab) und der individuelle Prozess des Lesens entzieht sich weitestgehend einer Messung und Überprüfung. Was aber nach außen deutlich wird, ist das Ergebnis, das Produkt unseres Lesens: Wir berichten zum Beispiel jemandem über ein Buch, welches wir gelesen haben oder wir geben Informationen, die wir uns zunächst lesend angeeignet haben, weiter.

Wenn wir lesen, lesen wir mit einer bestimmten Absicht. Zum Beispiel zum Vergnügen, um uns zu informieren oder um unser Wissen zu erweitern. Für diese verschiedenen Leseabsichten verwenden wir verschiedene Lesestrategien, die wir in unserer Muttersprache zumeist soweit internalisiert haben, dass wir sie automatisch und unbewusst zum Erreichen unserer Leseabsicht einsetzen. Um in einer fremden Sprache effektiv und/oder mit Genuss lesen zu können, müssen wir uns die unterschiedlichen Lesestrategien bewusst machen und sie gezielt für die Decodierung fremdsprachiger Texte einsetzen. Diese Lesestrategien lassen sich grob in zwei „Klassen“ unterteilen: Strategien zum schnellen Auffinden von Informationen (*scanning* und *skimming*) und Strategien, um Textstrukturen zu erkennen oder verschlüsselte Botschaften zu verstehen. Im Kerncurriculum Englisch für die Qualifikationsphase findet sich eine Übersicht über unterschiedliche Lesestrategien.¹⁴

Auch in der Qualifikationsphase müssen alle im Sekundarbereich I bereits eingeführten Lesestrategien weiter bewusst gemacht, bewusst verwendet und geübt werden:

¹³ Vgl.: <http://www.lesen-in-deutschland.de/html/content.php?object=journal&lid=778>

¹⁴ Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, Englisch, Seite 46

Scanning, um sich zum Beispiel schnell einen Überblick über die Nützlichkeit einer Website zu verschaffen oder *skimming*, um zu entscheiden, ob ein Text genau gelesen werden muss, um eine bestimmte Aufgabe bearbeiten zu können.

Beide Strategien sollten bei der Lektüre von längeren Ganzschriften gezielt eingesetzt werden können. Allerdings bekommen die Festigung und Erweiterung der Lesestrategien, mit deren Hilfe man zum Beispiel die Struktur, die Gliederung oder den Stil eines Textes entschlüsseln kann oder mit deren Hilfe man zwischen den Zeilen lesen und Leerstellen füllen kann, im Sekundarbereich II ein stärkeres Gewicht.

Übersicht über Lesestile/Leseverhalten¹⁵

- **Globales oder orientierendes Lesen**
 - Erfassen des (nicht explizit benannten) Kerngedankens des Textes (*skimming*)
 - Besondere Aufmerksamkeit der Überschrift, dem ersten und dem letzten Satz schenken
- **Selektives Lesen**
 - „suchendes“ Lesen nach spezifischen Informationen
 - selektives Lesen nach Schlüsselwörtern, Wortfeldern (explizit benannt), Mischung aus genauem und zügigem Lesen (*scanning*)
- **Detailliertes Lesen**
 - detailliertes, genaues Lesen
 - Erfassen von Aussagen der einzelnen Absätze/Abschnitte eines Textes (explizit oder implizit benannt)
- **Analytisches Lesen**
 - Lesen, um bestimmte Einstellungen/Mitteilungsabsichten/Zusammenhänge zu erkennen
 - Botschaft eines Textes erschließen (implizit benannt)
 - Erschließen oder Ableiten von Bedeutungen aus dem Kontext

Überprüfung von Leseverstehen

Die Überprüfung des Leseverstehens erfolgte bislang in der Regel im Rahmen einer Aufgabe zur Textanalyse, bei der u.a. das Ergebnis des Leseprozesses verschriftlicht werden musste. Eine Aussage über das erreichte Kompetenzniveau im Leseverstehen ist dabei nicht eindeutig zu machen, da es durch den Schreibakt überlagert und verdeckt werden kann.

Sicher wird es weiterhin diese offenen Aufgaben geben, in denen die beiden Kompetenzen „Lesen“ und „Schreiben“ integriert überprüft werden. Es muss aber ebenso halboffene oder geschlossene Aufgaben geben, die es ermöglichen, sich ein genaues Bild von der Lesekompetenz zu machen bzw. das erreichte Kompetenzniveau zu messen und zu bewerten. Dazu können jene Aufgabenformate verwendet werden, die auch schon im Sekundarbereich I eingesetzt worden sind und die sich weitgehend mit den Aufgabenformaten zum Hörverstehen decken.

¹⁵ Bearbeitet nach: *Materialien für kompetenzorientierten Unterricht Englisch im Sekundarbereich I*, Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover 2008.

Aufgabenformen

Geschlossene Aufgaben

- Multiple-Choice-Aufgaben:
 - Mehrere Optionen, von denen in der Regel nur eine korrekt ist. Ansonsten ist dies explizit anzugeben.
 - Der Aufgabenstamm kann aus einer Frage, einer vollständigen Aussage oder einer unvollständigen Aussage bestehen.

Einige Hinweise zur Erstellung:¹⁶

- Die Items sollten unabhängig (also nicht aufeinander bezogen) sein, d.h. die Lösung eines Items sollte nicht die Lösung der anderen Items beeinflussen.
- Die Distraktoren (falsche Antwortmöglichkeiten) sollten zwar eindeutig falsch, aber trotzdem plausibel sein.
- Die Wahlmöglichkeiten sollten sich optisch ähnlich sehen. Es soll zum Beispiel vermieden werden, bei den Wahlmöglichkeiten eine anzubieten, die sich von der Länge her stark von den anderen unterscheidet.
- Dort, wo die Wahlmöglichkeiten den einleitenden Satz (Stamm) ergänzen, müssen die Ergänzungen mit der Einleitung einen grammatisch korrekten und sinnvollen Satz bilden.
- Wahlmöglichkeiten, die sich von der Formulierung her gegenseitig ausschließen, sollten vermieden werden, da sie die Anzahl der Wahlmöglichkeiten reduzieren.
- Man sollte bei der Formulierung Wörter wie *altijd*, *steeds*, *nooit*, *heel*, *bijna* vermeiden.
- Alle Wahlmöglichkeiten sollten in der Formulierung sprachlich gleich schwierig sein.
- Verneinungen sollten vermieden werden. Sind sie nicht zu umgehen, ist die Verneinung in den Stamm aufzunehmen und fett zu drucken. Die Wahlmöglichkeiten selbst sollten keine Verneinungen enthalten.
- Formulierungen, die auf die richtige Lösung hinweisen oder der Textvorlage zu sehr entsprechen, sind zu vermeiden.
- Es empfiehlt sich, die Wahlmöglichkeiten alphabetisch anzuordnen, damit sie kein erkennbares inhaltliches Anordnungsmuster bilden.
- Die Aufgabe darf nicht allein aufgrund von Welt- oder Vorwissen lösbar sein.

Die Überprüfung des Leseverstehens erfolgt unabhängig von der Schreibfertigkeit. Die Auswertung erfordert nur wenig Aufwand und die Bewertung ist objektiv. Es besteht aber die Gefahr, dass erfragt wird, was einfach abzufragen ist und nicht das, was wesentlich für den Text ist.

- Alternative Aufgabenformen:
 - Sie sind oftmals als richtig/falsch-Items angelegt, bei der einzelne Aussagen zum Text bewertet werden sollen.

Die Reihenfolge der Items sollte der Chronologie des Lesetextes entsprechen.

Hinweis: Die Wahrscheinlichkeit, die richtige Lösung durch Raten zu finden, beträgt 50%. Aus Gründen der Reliabilität sind daher zu einer Aufgabe vergleichsweise viele Items erforderlich. Grundsätzlich erscheint es sinnvoll, einen Textbeleg oder eine Zeilenangabe einzufordern, um reines Raten zu unterbinden.

¹⁶ Vgl.: <http://www.uni-leipzig.de/herder/temp/lehrende/tschirmer/testen/Lesen.pdf>, S. 58/59.

- Zuordnungsaufgaben:
 - Zuordnung von Überschriften zu Texten bzw. von Zwischenüberschriften zu Textabschnitten.
 - Eine Reihe von Wörtern mit textreferentieller Funktion den jeweils zugehörigen Textstellen zuordnen.
 - In einer Tabelle die korrekte Lösung ankreuzen.
 - Zuordnung von Texten zu übergeordneten Themen.
 - Informationstransfer: einen Text bzw. Sätze lesen und bestimmte Informationen in eine andere Form – zumeist visueller Art – übertragen (z.B. in ein Diagramm, ein Schema oder eine Tabelle).

Halboffene Aufgaben

- Ergänzungsaufgaben (Aussagen/Sätze vervollständigen)
- Zuordnung von Überschriften
- Gliederung, Ordnen von Textteilen
- engere Fragen zu konkreten, eindeutig zu identifizierenden Textinhalten
- Lückenaufgaben
- Cloze-Test¹⁷

Hinweise: Diese Aufgabenform ist recht einfach zu erstellen. Sie ermöglicht gezielte Kompetenzüberprüfung mit einem hohem Maß an Objektivität, lenkt jedoch den Leseprozess.

Offene Aufgabenformate

- Keine strukturierenden/steuernden Vorgaben
- Fragen zum Inhalt des Textes (auch sogenannte W-Fragen)
- Zusammenfassung eines Lesetextes
- Erläuterung von Wendungen, Sätzen oder Textstellen
- Kommentierung, Fortführung eines Gedankenganges

Hinweis: Die Schreibkompetenz (soweit sie nicht kommunikationsrelevant ist) darf nicht in die Bewertung einfließen. Die Gedächtnisleistung spielt eine erhebliche Rolle.

¹⁷ Vgl.: <http://www.uni-leipzig.de/herder/temp/lehrende/tschirmer/testen/Lesen.pdf>, S. 52/53.

Vorschläge zu Aufgabenstellungen und Arbeitsweisen¹⁸

Globales Lesen	die Hauptaussage eines Textes erfassen
<ul style="list-style-type: none"> • Klappentexte entsprechenden Buchtiteln zuordnen • zu Rechercheaufträgen passende Texte auswählen • anderen kurz mitteilen, worum es in einem Text geht • einige Artikel einer Zeitschrift überfliegen, um zu entscheiden, ob man sie lesen möchte • einem Text eine Überschrift geben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ den Text nur kurz überfliegen, um die Hauptaussage zu verstehen ➤ besondere Aufmerksamkeit der Überschrift, dem ersten und dem letzten Satz schenken ➤ ggf. Bilder zur Hypothesenbildung über den Textinhalt nutzen ➤ ggf. den Finger von links oben nach rechts unten über den Text bewegen, um die Augen zu lenken
Selektives Lesen	„suchendes“ Lesen nach spezifischen Informationen; Suchen nach Schlüsselwörtern, Wortfeldern
<ul style="list-style-type: none"> • in einem Inhaltsverzeichnis bestimmte Begriffe finden (Welche Kapitel sollte ich lesen, um mich über ... zu informieren?) • Namen/Orte/Zahlen/Zeilenangaben/Daten in Sachtexten auffinden, um Aussagen zu belegen • Namen/Orte/Zahlen/Zeilenangaben/Daten in einer Tabelle/Grafik ergänzen, um sie anderen zu vermitteln • im Fernsehprogramm Filme zu bestimmten Themen finden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ den Text schnell durchsuchen, um bestimmte Angaben zu finden ➤ die zu suchenden Begriffe zunächst in der Aufgabenstellung und dann im Text markieren ➤ Aufmerksamkeit auf Begriffe des relevanten Wortfeldes lenken ➤ ggf. den Finger von links oben nach rechts unten über den Text bewegen, um die Augen auf ein bestimmtes Wort zu lenken

¹⁸ Die Tabelle ist leicht verändert entnommen aus: „Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich I - Englisch“, Hannover 2008, S.29 ff.

Detailliertes Lesen	Aussagen der einzelnen Absätze eines Textes erfassen, illustrierende/unterstützende Beispiele heranziehen
<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenüberschriften für Abschnitte eines Zeitungsartikels formulieren • die relevanten Aussagen eines Textes in der Muttersprache zusammenfassen, wenn der Text nur rezeptiv verstanden werden soll und über dem sprachlichen Niveau der Schüler liegt (gA, NLneu). • Pro- und Kontra-Argumente eines Textes tabellarisch zusammenfassen (als Grundlage einer Meinungsäußerung) • Teile einer Erzählung in die richtige Reihenfolge bringen • Mindmap/Skizze zu einem Text anfertigen, um Probleme, Beziehungen darzustellen • entscheiden, ob Aussagen im Text erwähnt werden/ob sie der Darstellung im Text entsprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ den Text genau lesen, um relevante Aussagen (Hauptaussagen und wichtige Nebeninformationen) zu verstehen ➤ die Bedeutung unbekannter Wörter/Wendungen aus dem Kontext erschließen/nachschlagen oder ignorieren ➤ die Struktur des Textes markieren ➤ Zwischenüberschriften notieren ➤ den Text mit Randnotizen versehen, dabei auch Zeichen (} / = /) verwenden oder Farben gezielt einsetzen (grün für Pro- und rot für Kontra-Argumente) ➤ ggf. Unverständliches markieren ➤ ggf. relevante Passagen mehrfach lesen
Analytisches Lesen	Interferenzen (nach-)vollziehen
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation von Texten • Fragen zu einem Textauszug notieren • Adjektive bestimmten Charakteren zuordnen • Standbilder zu den Beziehungen zwischen Charakteren darstellen • Leerstellen in literarischen Texten ergänzen • die Position des Autors eines Textes erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ den Text genau lesen, um bestimmte Schreibabsichten/Einstellungen/ Zusammenhänge usw. zu erkennen ➤ implizite Informationen berücksichtigen ➤ Bedeutungen aus dem Kontext erschließen/ableiten ➤ weitere Hinweise: siehe detailliertes Lesen

Validität und Bewertung

Hinweise zur Validität und Bewertung sind den Ausführungen zum Hörverstehen zu entnehmen.

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Judith Herzberg, <i>Een kinderspiegel</i> (Gedicht)
Fundstelle	in: Linda Verstraten (Hrsg.), <i>De omgevallen boekenkast</i> , Boom Verlag, Amsterdam 2004, S. 82
Kompetenzbezug	Detailverständnis
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd</i> <i>Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Älterwerden aus Kindersicht

Opdracht:

Je wilt als kind een gedicht schrijven over wat je denkt hoe je wilt zijn op leeftijd. Je weet al wat in het gedicht moet staan, dus de regels op zich zijn al geformuleerd, maar zonder volgorde. Nu moet je deze regels nog op een verstandige manier aan elkaar voegen. Bedenk daarbij een indeling in vier strofes met telkens vijf regels.

Een kinderspiegel

Als ik oud word neem ik blonde krullen
alleen wat kraaienpootjes om mijn ogen.
blijven wij alsmaar bij elkaar.
dan neem ik vrolijke, niet van die lange om mijn mond
de hele dag en ook de hele nacht
de hond gaat op het kleedje.
de keutels kunnen mij niet schelen.
De poezen mogen in mijn bed
die binnen mag, dat is gezellig,
en als ik rimpels krijg omdat ik vijftig ben
en niemand gaat ooit liegen tegen mij.
grijze pieken en ik ga zeker ook niet
Ik ga nooit liegen of bedriegen, waarom zou ik
Ik neem een hele lieve man die tamelijk beroemd is
Ik neem een hond drie poezen en een geit
ik neem geen spataders, geen onderkin,
Ik neem niet van die vieze vette
Ik neem ook hele leuke planten met veel bloemen
niet van die saaie sprietten en geen luis, of zoiets raars.
stinken uit mijn mond.

Sleutel:**Een kinderspiegel**

'Als ik oud word neem ik blonde krullen
ik neem geen spataders, geen onderkin,
en als ik rimpels krijg omdat ik vijftig ben
dan neem ik vrolijke, niet van die lange om mijn mond
alleen wat kraaienpootjes om mijn ogen.

Ik ga nooit liegen of bedriegen, waarom zou ik
en niemand gaat ooit liegen tegen mij.
Ik neem niet van die vieze vette
grijze pieken en ik ga zeker ook niet
stinken uit mijn mond.

Ik neem een hond drie poezen en een geit
die binnen mag, dat is gezellig,
de keutels kunnen mij niet schelen.
De poezen mogen in mijn bed
de hond gaat op het kleedje.

Ik neem ook hele leuke planten met veel bloemen
niet van die saaie sprieten en geen luis, of zoiets raars.
Ik neem een hele lieve man die tamelijk beroemd is
de hele dag en ook de hele nacht
blijven wij alsmaar bij elkaar.'

Hinweis:

Die Rekonstruktion des vollständig in einzelne Zeilen zerlegten Gedichts ist sehr schwierig. Der Schwierigkeitsgrad kann jedoch an die Lerngruppe angepasst werden (z. B. grundlegendes oder erhöhtes Anforderungsniveau), indem zum Beispiel nur ein Teil der Zeilen noch nicht seinen Platz gefunden hat und sinnvoll in Vorgaben eingebaut werden muss, oder die jeweils erste Zeile bei gegebener Strophen-einteilung bereits feststeht.

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Tessa de Loo, <i>De meisjes van de suikerwerkfabriek</i> , 2. Abschnitt (Kurzgeschichte)
Fundstelle	Tessa de Loo, <i>De meisjes van de suikerwerkfabriek</i> , Singel Pockets, Amsterdam 2010, S. 27 ("Al jaren ...") – 29 ("... van de trein.")
Kompetenzbezug	genaues Lesen, Hauptaussagen verstehen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Mädchengruppe auf dem Weg zur Arbeit (Charaktervergleich)

Opdracht:

- Lees de tekst en de uitspraken hieronder (1-10).
- Neem een beslissing welke uitspraken juist en welke fout zijn. Plaats een haakje.
- Citeer of omschrijf de woorden uit de tekst die de ideeën in de uitspraken bevestigen (juist) of tegenspreken (fout). Je moet de rechterkolom invullen.

Quelltextfragment

Al jaren reisden zij samen in deze coupé, die zich in het uiteinde van de trein bevond, in het puntje van de staart dat meestal buiten de overkapping van het station tot stilstand kwam alsof het er niet werkelijk bijhoorde en onderweg verloren zou kunnen worden zonder dat iemand het merkte. 's Morgens bezette één van hen de coupé en hield hem vrij van indringers.

- 5 Was voor de anderen deze dagelijkse reis al een ingesleten gewoonte, voor mij was het nog geen maand geleden dat ik deze route voor het eerst aflegde. Nadat we elkaar op het werk hadden leren kennen nodigden ze me uit in hun heiligdom, hun coupé, alsof deze speciaal gereserveerd was voor het personeel van de suikerwerkfabriek. Door hun aanwezigheid kreeg de ruimte de intimiteit van een huiskamer of een stamcafé: de doos bonbons van Cora stond als een pot koffie of een fles jenever centraal
- 10 op het uitklaptafeltje, Lien die zichzelf geen moment van ledigheid gunde zat te breien en Trix lag languit met haar slanke, in glanzende nylons gestoken benen op de bank in een modetijdschrift of roddelblad te bladeren. Ze wisselden ervaringen uit, gaven elkaar op een laconieke manier raad en lachten het hardst om hun eigen ellende. Het wereldgebeuren was voor hen net zo iets als het wisselende, ongrijpbare landschap achter het raam: het voltrok zich buiten hun invloed om en al vonden er steeds veranderingen
- 15 plaats, in wezen bleef alles aan zichzelf gelijk en had het geen zin er woorden over vuil te maken. Door de drie oudere conducteurs die op deze lijn dienst deden werden ze 'de meisjes' genoemd. Elke dag bood Cora ze een bonbon aan, maar ze bleven hardnekkig bedanken. Niet zonder weerzin gingen hun ogen van de doos naar Cora's omvangrijke gestalte alsof die tot in de bolle vingertoppen gevuld was met bonbons en er louter kersenlikeur door haar aderen stroomde.
- 20 Maar wanneer ze verkouden waren of er bleek en afgetrokken uitzagen lieten ze zich graag door haar bemoederen. Maakte Cora een opmerking over hun buikjes, voortschrijdende kaalheid of potentie dan protesteerden ze alleen voor de vorm. Trix, als object van hun mateloze bewondering, schroomde niet die te voeden: zodra de deur werd opengeschoven nam zij een behaagzieke houding aan. De blik van de dienstdoende conducteur vestigde zich onmiddellijk trefzeker op de verleidelijke passagier, waarna
- 25 hij betraapt en beschaamd naar Cora gleed, die het lijdzaam gadesloeg. Met Lien spraken ze over de laatste voetbalwedstrijd, over schaatsen, boksen en wielrennen, al naar gelang het seizoen. Er was geen tribune waarop zij en haar man in het weekend ontbraken en al liet ze ook daar haar breipennen

dansen, ze wist precies wat er zich afspeelde. Voor de conducteurs was de coupé een rustpunt in een trein vol wisselende passagiers. Vertederd vergaven ze de meisjes hun vergeetachtigheid als ze hun treinabonnement niet tijdig verlengd hadden. Soms zelfs liet een van hen de trein wachten terwijl Cora koffie uit een stationsautomaat haalde en met haar matronelichaam terugwaggelde naar het bijna vergeten, er half bij bungelende uiteinde van de trein.

Uitspraken

nr.	uitspraak	juist	fout	citaat/omschrijving uit de tekst
1.	De meisjes reisden graag met andere passagiers samen.			
2.	De trein was behoorlijk lang.			
3.	Alle meisjes reisden al jaren met elkaar.			
4.	Op het uitklaptafeltje stond onder meer een pot koffie.			
5.	De dames hadden elkaar altijd belangrijke dingen over het wereldgebeuren te vertellen.			
6.	De conducteurs weigerden steeds de aangeboden bonbons.			
7.	De conducteurs waren echt boos over de ongepaste opmerkingen van de meisjes.			
8.	Trix wist zelf goed dat ze erg aantrekkelijk was.			
9.	Lien wist alles over het sportgebeuren.			
10.	Cora is een vrouw met een slank figuur.			

Sleutel:

nr.	uitspraak	juist	fout	citaat/omschrijving uit de tekst
1.	De meisjes reisden graag met andere passagiers samen.		X	.. hield de coupé vrij van indringers
2.	De trein was behoorlijk lang.	X		het uiteinde kwam meestal buiten de overkapping tot stilstand
3.	Alle meisjes reisden al jaren met elkaar.		X	nog geen maand geleden dat ik deze route voor het eerst aflegde
4.	Op het uitklaptafeltje stond onder meer een pot koffie.		X	de doos bonbons stond daar
5.	De dames hadden elkaar altijd belangrijke dingen over het wereldgebeuren te vertellen.		X	bladerden in modetijdschriften en roddelbladen, lachten om hun eigen ellende

6.	De conducteurs weigerden steeds de aangeboden bonbons.	X		Ze bleven hardnekkig bedanken.
7.	De conducteurs waren echt boos over de ongepaste opmerkingen van de meisjes.		X	Ze protesteerden alleen voor de vorm.
8.	Trix wist zelf goed dat ze erg aantrekkelijk was.	X		Trix schroomde niet hun bewondering te voeden.
9.	Lien wist alles over het sportgebeuren.	X		Ze wist precies wat er zich afspeelde.
10.	Cora is een vrouw met een slank figuur.		X	Cora met haar matronelichaam.

Bewertungshinweis:

Jede richtig gelöste Position (1-10) erhält 1 Punkt. Eine Lösung ist nur richtig, wenn die Zuordnung (juist/fout) **und** der Textbeleg zutreffend sind. Eine richtige Zuordnung ohne geeigneten Textbeleg erhält 0 Punkte, also auch keinen halben Punkt. Für eine ausreichende Leistung muss mindestens die Hälfte der maximalen Punktzahl (5/10) erreicht sein.

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Marga Minco, <i>De val</i> (Ausschnitt einer Novelle)
Fundstelle	Bulkboek, Jg. 25, Nr. 238, S. 4-6, Kapitel 2 bis "...verloor." Etwa 1.840 Wörter.
Kompetenzbezug	Leseverstehen: spezifische Informationen entnehmen (<i>scanning</i>)
Kursthemebereich	<i>Bezettingstijd</i>
Thema der Quelle	Erinnerungen einer alten Dame

Opdracht:

- Lees de tekst.
- Lees de items (uitspraken) 1 – 10 hieronder en maak een kruisje bij het juiste alternatief. Er is maar één alternatief per item goed.

1. Deze nacht heeft mevrouw Borgstein
 - a) slecht geslapen. Daarom is ze nog even blijven liggen.
 - b) niet goed geslapen. Maar ze is meteen opgestaan.
 - c) vrij goed geslapen omdat de twee slaappillen snel gewerkt hebben.
 - d) geen moeite gehad om in te slapen zodat ze al vroeg klaarwakker was.

2. Bij het opstaan
 - a) kan mevrouw Borgstein haar pantoffels niet meteen vinden.
 - b) heeft mevrouw Borgstein meer last van hoofdpijn dan op andere dagen.
 - c) had mevrouw Borgstein op deze dag geen hulp.
 - d) had mevrouw Borgstein ook vroeger al vaak krampen gehad.

3. Voor Frieda Borgstein is pijn
 - a) een bewijs dat ze leeft.
 - b) een begeleider in heel haar leven geweest.
 - c) een straf voor haar zonden.
 - d) een teken van een zware ziekte.

4. Vandaag
 - a) heeft Gerrie mevrouw Borgstein in haar jurk geholpen.
 - b) moest mevrouw Borgstein haar jurk twee keer aantrekken.
 - c) heeft mevrouw Borgstein haar jurk niet meteen gevonden.
 - d) vond mevrouw Borgstein haar jurk niet in de badkamer zo als gewoon, maar over de stoelleuning.

5. De gebouwen die Frieda Borgstein uit haar raam kon zien
- a) gaven haar het gevoel van vertrouwdheid.
 - b) hadden allemaal voor- en achtertuin.
 - c) herbergden mensen van wie ze hield.
 - d) vond ze niet mooi.
6. In de herinnering
- a) zag Frieda Borgstein een spitse kerktoren opduiken.
 - b) dacht Frieda Borgstein aan haar huis aan het water.
 - c) speelden bewegende poppen een rol.
 - d) was Frieda Borgstein 's ochtends altijd alleen.
7. Gerrie
- a) voert een interessant gesprek met mevrouw Borgstein.
 - b) praat met mevrouw Borgstein over ouderdom.
 - c) probeert zonder succes mevrouw Borgstein op te vrolijken.
 - d) gelooft niet in de verwachtingen van het weerbericht.
8. In de winter
- a) heeft Frieda Borgstein nog steeds veel plezier.
 - b) stond mevrouw Borgstein vroeger te kijken hoe haar kinderen met hun vader schaatsplezier hadden.
 - c) krijgt Frieda Borgstein nu zin om in het park naar de schaatsers te kijken.
 - d) heeft Jacob met zijn kinderen thuis schaduwieren zitten knutselen.
9. Onder aan de trap
- a) stond Olga op haar moeder te wachten.
 - b) zei Hein dat de gordijnen open moesten blijven.
 - c) waren ze met hun vieren blij dat ze eindelijk konden vertrekken.
 - d) liet Leo wat onzekerheid blijken over de toekomst.
10. Frieda's grootmoeder
- a) is op een vrijdag overleden.
 - b) is op jonge leeftijd onder veel kwalen gestorven.
 - c) is tot aan haar dood een bescheiden en zachte vrouw geweest.
 - d) dacht altijd dat ze lang zou leven.

Sleutel:

1. b, 2. c, 3. a, 4. b, 5. d, 6. b, 7. c, 8. b, 9. d, 10. a

Quelltextfragment

Frieda Borgstein werd om halfacht gewekt. Meestal bleef ze dan nog liggen, maar deze morgen kostte het haar geen moeite van die gewoonte af te wijken. Hoewel ze niet te best geslapen had - de tweede slaappil had pas in de nanacht geholpen - was ze op slag klaarwakker.

5 Ze zag uit naar de voor haar liggende dag, waarop ze bij uitzondering van alles te doen had, en stapte met een beweging in haar gereedstaande sloffen, veel te vlug, ze moest zich aan de stoel naast het bed vastgrijpen. Onder in haar rug voelde ze een hevige scheut en in haar hielspieren een kramp die optrok naar haar kuit en knieholten en haar het staan onmogelijk maakte. Ze viel terug op het bed en begon haar benen te masseren.

10 Vooral de laatste jaren werd ze zodra ze op was door pijnen overvallen. Het maakte haar kwaad dat ze nooit uitbleven; ze kon zich niet neerleggen bij de willekeur die haar lichaam regeerde, hoopte telkens dat ze zich nog eens, al was het maar éénmaal, als vroeger zou kunnen voelen. Als vroeger - hoe was dat geweest? Ineengedoken, haar handen om haar enkels, zocht ze naar een antwoord. Maar er wilde haar niets te binnen schieten en ze gaf het op. Het was nu belangrijker dat ze, met beleid, weer omhoog kwam.

15 'Vooruit,' mompelde ze, terwijl ze voorzichtig haar rug strekte. 'Pijn wil zeggen dat je bestaat.' Ze stak haar benen naar voren, bewoog haar voeten heen en weer, liet ze zakken en schoot opnieuw in haar sloffen. De kramp trok weg. Nog steeds gebogen, op haar hoede voor een nieuwe aanval, schuifelde ze naar de badkamer, steun zoekend aan stoelleuning, muur, deurknop en wastafel. Ze knipte het lampje boven de spiegel aan, liet water in een glas lopen en nam een flinke slok; druppels sijpelden langs haar mondhoeken, ze veegde ze af met de rug van haar hand en knikte tegen haar spiegelbeeld, zoals iedere ochtend: ze wenste zichzelf goedemorgen, omdat er niemand anders was. Pas nadat ze haar handen en gezicht had gewassen deed ze haar lange nachthemd uit, stond nu in haar flanelen ondergoed, haar armen en benen onthutsend dun en verschrompeld. Ze keek ernaar alsof ze zichzelf voor het eerst zo zag en greep snel naar haar jurk die onder handbereik aan de deur hing.

25 Als Gerrie het ontbijt bracht kwam ze eerst naar je bed. Vond ze je daar niet dan gluurde ze om de hoek van de badkamer en betrapte je. In de haast om dit te voorkomen deed ze de jurk achterstevoren aan, trok hem met verbeterde rukken uit, draaide hem om en stak weer haar armen in de mouwen, waarna ze hijgend haar hoofd door de halsopening werkte.

Morgen nam ze een douche.

30 Morgen kleedde ze zich netjes aan.

Morgen ging ze naar de kapper.

Vandaag moest er worden voorbereid.

35 Voor de wastafel voltooide ze haar toilet met een paar vluchtige halen van de kam door haar dorre krullen en een veeg van de poederdons over haar gezicht. Roodbruine pluisjes bleven achter op haar jukbeenderen en in haar wenkbrauwen. Ze streek ze weg, maakte haar wangen vlekkelig, gebruikte nog eens de dons en slofte opgelucht terug naar de zitslaapkamer, waar ze de gordijnen openschoof en aan de tafel bij het raam ging zitten om de aantekeningen te raadplegen die ze de vorige avond op haar bloknoot had gemaakt. Het was nog donker; in de ruit kon ze alleen de weerschijn van het vertrek en haar eigen beeld onder de lamp zien. Maar boven de kantoorgebouwen aan de overzijde begon de 40 askleurige lucht uit te vloeien en tinten aan te nemen, van vaalgeel tot fletsblauw. Daar hield ze van, van het krimpand duister, het opkomen van het licht boven de stad. Als ze zich goed voelde volgde ze vanuit haar raam op de vierde etage het aanbreken van de dag, ook al benamen de nieuwe panden haar nu voor een deel het uitzicht. Het zou haar liever geweest zijn wanneer ze indertijd op dat open 45 terrein woningen hadden neergezet met voor- en achtertuinen, zodat ze het leven van gezinnen had kunnen gadeslaan, van mensen die haar op den duur vertrouwd zouden zijn geworden. De ambtenaren

die winter en zomer onder hetzelfde helgele plafondlicht achter hun stalen ramen zaten kwamen haar niet nader; het waren bewegende poppen, die ze niet uit elkaar hield.

50 De afscheiding tussen de grauwe hemel en de daken werd breder en achter de lage huizen verderop in de straat doken in dat wak tv-masten, boomkruinen en een spitse kerktoren op. Ze dacht aan al die ochtenden dat ze meteen na het opstaan voor het raam van hun slaapkamer hadden uitgekeken over de rivier en de uit de nevel opdoemende oevers. Jacob mompelde achter haar: 'Het water is elke dag anders.' En dan zei ze: 'Dat zeg je altijd.' En hij: 'Het is toch zo?' Zinnetjes van niets, maar door de herhaling kregen ze de betekenis van een formule, passend bij het ritueel waarmee ze samen de dag begonnen. Terwijl ze glimlachend de bloknoot voor zich nam en de dop van haar vulpen trok werd er op

55 de deur geklopt. Gerrie kwam binnen met het ontbijt.
'Goedemorgen, mevrouw Borgstein. Wat zie ik nu? U zit al kant en klaar?' riep het meisje met de ijzeren opgewektheid die ze ook tentoonspreidde als ze haar nog in bed aantrof. 'Wat zie ik nu, mevrouw Borgstein? Nog in bed? Geen zin om eruit te komen? En het wordt zo'n mooie dag.' Praat toch gewoon, wilde ze dan zeggen, wij hebben geen aanmoediging meer nodig, we maken zelf wel uit of we er zin in hebben of niet. Dacht je soms dat we altijd zo geweest zijn en ouderdom een aangeboren afwijking is?'
60 Ze moest het een keer kwijt, maar vandaag hield ze het voor zich, vandaag zou ze zich nergens aan storen, niets mocht haar plannen in de weg staan. Ze lachte tegen het meisje, dat een opvallende wipneus had die haar zeer korte bovenlip accentueerde, waardoor het leek of ze voortdurend naar adem snakte.

'Het heeft vannacht tien graden gevroren,' zei Gerrie.

65 Ze had het blad op tafel gezet en was teruggelopen naar de deur. 'Er staat een ijzige wind en we krijgen nog een pak sneeuw ook.'

'Ach kom, daar ziet het helemaal niet naar uit. Kijk maar naar de lucht.' De lach week niet van haar gezicht.

'Het was net in het nieuws. En ze zeiden dat de vorstperiode voorlopig aanhoudt.'

70 Het meisje stond half afgewend. Frieda zag het silhouet van haar opspringend profiel vergroot afgetekend op het lichtgrijze paneel. Net een van de schaduw dieren die Jacob voor de kinderen op de muur toverde; hij was daar heel goed in, zijn handen maakten wat ze riepen.

'Ik heb al zoveel strenge winters achter de rug. Deze kom ik ook nog wel door.' Ze wuifde met haar hand om aan te geven dat het onderwerp haar niet beviel en tegelijk zag ze een winters park, bevroren vijvers
75 waarop het krioelde van de schaatsers, Jacob daartussen met de kinderen achter zich aan, naar haar zwaaiend als ze langs kwamen. Ze zwaaide terug, probeerde in het gewoel zo lang mogelijk hun witte mutsen te blijven volgen.

'Niemand gaat er vandaag uit, mevrouw Borgstein. Blijft u maar lekker binnen,' zei Gerrie voor ze de deur achter zich sloot.

80 Frieda keek naar haar hand, die slap vanuit de pols heen en weer bewoog. De beweging verbaasde haar. Ze pakte de theepot, schonk in en begon traag een boterham te smeren. Pas toen ze hem in blokjes had gesneden merkte ze dat ze geen beleg had genomen. In de weer met de doorzichtige, aan elkaar klevende plakjes kaas, rook ze de geur van vers brood en gebakken eieren - de zon scheen door het keukenraam en wierp lichtvlekken op de volle ontbijttafel, het rood-wit geblokte kleed; ze praatten
85 door elkaar, Leo en Olga over school, Jacob over kantoor, hij had een drukke dag, zou toch proberen op tijd thuis te zijn. Ze sloot even haar ogen om ze dichterbij zich toe te halen, legde het mes neer, schoof het bord van zich af, leunde achterover.

Met hun vieren stonden ze onderaan de trap. Haar hand omklemde de koude vingers van Olga. Leo zei dat het hem zou benieuwen, hij moest het eerst nog zien. Jacob stelde hem gerust, het was allemaal geregeld. Gejaagd ging ze na wat ze vergeten kon hebben. Het zou misschien jaren duren voor ze terug
90

konden komen. De kachel brandde nog, maar die zou vanzelf uitgaan; de gordijnen moesten ze open laten, had Hein gezegd, dat wekte de minste argwaan. In de donkere gang maakte het huis al een verlaten indruk. Haar blik rustte nu op het kastje tegenover haar, op de in zilveren lijsten gevatte portretten. Ook zonder die foto's zou het haar geen moeite hebben gekost hen voor zich te blijven zien. Zolang zij leefde, zolang haar herinnering werkte hield ze hen aanwezig; daarmee rechtvaardigde ze haar bestaan. Het was haar al gelukt om vijfentachtig te worden, en wie weet kwam ze nog eens zo ver als haar grootmoeder die, ondanks een reeks vermeende kwalen waaraan ze volgens haar eigen voorspellingen vroegtijdig had moeten bezwijken, de zesennegentig had gehaald. Aan het hoofd van een met een wit damasten kleed gedekte vrijdagavondtafel, omringd door haar voltallig nageslacht, legde Moetje
95 zoals ze genoemd werd haar handen langzaam in haar schoot, overzag het tableau om te controleren of er niets aan ontbrak, knikte en gaf de geest.

De laatste keer dat Frieda aan zo'n tafel had gezeten was veertig jaar geleden. Ze vierde haar verjaardag in een kamer vol mensen die er geen vermoeden van hadden dat ze voor het laatst bijeen waren. Hoe vaak had ze daarna niet op de drempel gestaan van dat langwerpige vertrek waarin ze voorgoed
105 jong waren gebleven. Dit beeld was haar genoeg, en jaar in jaar uit had ze de dag in stilte voorbij laten gaan. Pas nu vond ze dat wat ze bereikt had gevierd mocht worden. De directrice was het met haar eens geweest toen ze het ter sprake bracht. 'Natuurlijk, mevrouw Borgstein. Daar moet u iets aan doen. En daar zullen wij iets aan doen.'

Met haar voorhoofd bijna tegen de ruit keek ze omlaag. De straatverlichting brandde nog, hoewel over de daken van de lage huizen de zon al een dunne koperglans legde. Er kwam een auto van de gemeente aanrijden, die een scherpe zwenking maakte en aan de overkant stopte.

Ze zette haar bril op, trok de bloknoot naar zich toe en begon te cijferen. Achter de notities die ze al gemaakt had vulde ze bedragen in en telde ze op om te zien wat ze ongeveer moest uitgeven. Haar hartstocht voor het maken van berekeningen had haar nooit verlaten. Als ze vroegen waarom ze het
115 deed zei ze dat het haar geest lenig hield. Ook ditmaal volstond ze niet met het afsluiten van haar boodschappenlijstje. Vermenigvuldigingen, delingen met een staart, zelfs vergelijkingen ontstonden - een woud van getallen, waarin ze zichzelf verloor.

Aufgabe 4

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Hella S. Haasse, <i>Oeroeg</i> (Romanausschnitt)
Fundstelle	Hella S. Haasse, <i>Oeroeg</i> , stichting CPNB 2009, S. 13 („Oeroeg was de oudste zoon ...“) – S. 14 (“... het zonnige erf.”). Etwa 440 Wörter.
Kompetenzbezug	Lesen, vergleichendes Detailverständnis (<i>scanning</i>)
Kursthemebereich	- <i>Het beeld van de vrouw in de literatuur</i> - <i>De koloniale tijd in de spiegel van de literatuur</i>
Thema der Quelle	Schwangerschaft und Kinderjahre in <i>Nederlands-Indië</i>

Opdracht:

Lees de tekst.

- Noteer in tabel A hieronder alle individueel verschillende gegevens uit de tekst over de twee moeders.
- Noteer in tabel B alle gegevens uit de tekst over overeenkomsten tussen de twee vrouwen.
- Noteer in tabel C alle Indische woorden die in de tekst voorkomen en probeer ze uit de context te begrijpen/omschrijven.
Wanneer beschikbaar, gebruik het Groot Woordenboek van de Nederlandse Taal (de Dikke van Dale) of raadpleeg een internetwoordenboek.

Quelltextfragment

Oeroeg was de oudste zoon van mijn vaders mandoer en evenals ik geboren op de onderneming Kebon Djati, waar mijn vader administrateur was. Wij scheelden maar een paar weken in leeftijd. Mijn moeder hield veel van Oeroegs moeder, waarschijnlijk omdat zij, als jonge Hollandse vrouw, voor het eerst in Indië, en op het afgelegen Kebon Djati vrijwel verstoken van elk contact met sekse- en rasgenoten, in de zachte opgewekte Sidris begrip en toewijding vond. De band werd versterkt door het feit dat zij beiden een eerste zwangerschap doormaakten. In de lange uren van de dag, als mijn vader op inspectie de tuinen doortrok, of werkte in zijn kantoor naast de fabriek, zaten mijn moeder en Sidris op de achtergalerij met naaiwerk en bespraken in een vertrouwelijk spel van vraag en antwoord ervaringen, angsten en wensen, de talloze schakeringen in stemming en gevoelsleven, die alleen van vrouw tot vrouw weerklank vinden. Zij zagen de dingen op verschillende manier en spraken elkanders taal slechts haperend, maar onder peignoir en sarong zwol in beider schoot hetzelfde wonder. Zo valt het ook te begrijpen dat later die uren van samenzijn bestaan bleven, zij het ook dat ik, in pitriet en tule gebed, sliep naast mijn moeders stoel, en Oeroeg te schommelen hing in de gebatikte siendang op de rug van Sidris. Het vroegste beeld dat ik in mijn herinnering kan terugroepen, toont me de twee vrouwen tussen de marmere zuilen van de achtergalerij, omringd door stapels wit verstelgoed. Oeroeg en ik kropen in eendere hansoppen van gestreepte stof rond tussen de potten met varens, die de stoep van de achtergalerij omzoomden. Rondom waren lichte, helkleurige vlekken, rood, geel en oranje, die in de wind heen en weer bewegen - in later jaren wist ik dat dit de canna's waren, dicht opeengeplant op het achtererf. Oeroeg en ik zochten tussen het grind naar de enigszins doorschijnende steentjes, die inlanders wel polijsten tot ze op halfedelstenen lijken. De lucht was vol van het gezoem van insecten, woudduiven roekoeden in hun aan bamboestaken opgehesen kooien achter de bediendenkamers.

Een hond blafte, kippen stoven kakelend weg over het erf, en bij de put klonk het plassen van water. De wind die van de bergen kwam was koel, en voerde een vage rooklucht mee van de verderop gelegen desa's. Mijn moeder schonk ons vanillestroop in gekleurde glazen - rood voor mij, groen voor Oeroeg. Het ijs tinkelde tegen de rand. Nooit kan ik de geur van vanille opsnuiven zonder dat dit beeld in mijn bewustzijn terugkomt – Oeroeg en ik, aandachtig drinkend, op de met steentjes bezaaide stoep - het wuiven van varens en bloemen in de wind, en alle ochtendgeluiden op het zonnige erf.

tabel A

moeder van de verteller	Oeroegs moeder

tabel B

overeenkomsten van de twee vrouwen

tabel C

Indische woorden	omschrijving

Sleutel:

tabel A

moeder van de verteller	Oeroegs moeder
<ul style="list-style-type: none"> - hield van Oeroegs moeder - jonge Hollandse vrouw - voor het eerst in Indië - geen contact met Nederlandse vrouwen - legt haar kind in een bedje naast haar stoel - schenkt vanillestroop voor de kinderen 	<ul style="list-style-type: none"> - zacht, opgewekt - heeft begrip, geeft toewijding - draagt haar kind op de rug

tabel B

overeenkomsten van de twee vrouwen
<ul style="list-style-type: none"> - sterke band door gelijktijdig eerste zwangerschap voor beiden - bezig met naaiwerk - bespreken elkanders problemen en gevoelens - spreken elkanders taal slecht - uren van samenzijn blijven bestaan - werken samen op de achtergalerij (wasgoed)

tabel C

Indische woorden	omschrijving
mandoer	(belangrijke) inlandse medewerker van de administrateur
Kebon Djati	naam van een onderneming
Sidris	vrouwelijke voornaam
peignoir	kleding voor vrouwen
sarong	kleding voor vrouwen
pitriet	soort matras
slendang	kledingsstuk om een kind erin op de rug te dragen
canna	plant
desa	huis van inlanders

Hinweis:

Diese Aufgabe ist nur als Lernaufgabe (nicht als Klausur) geeignet, da eine klare Bewertungsdifferenzierung schwierig wäre.

Aufgabe 5

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Gerard van Westerloo, <i>Broodje Pindakaas</i> (Kurzgeschichte)
Fundstelle	G. van Westerloo, <i>Logboek Nederland</i> , De Bezige Bij, Amsterdam 2000, S. 18/19
Kompetenzbezug	Lesen, globales Verstehen der Hauptaussagen (<i>skimming</i>)
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Typische Essgewohnheiten

Opdracht:

Lees de willekeurig geplaatse tekstfragmenten (A-H) en rangschik ze in de goede volgorde.

Noteer het resultaat in de volgende tabel:

goede volgorde	1	2	3	4	5	6	7	8
fragment								

Fragmenten (willekeurige volgorde)

fragment A:

Maar goed, zei de tweesterren topkok uiteindelijk. Als hij Drente en Flevoland over mocht slaan, dan wilde hij wel warm eten koken waarin de rest van Nederland verwerkt was. Hij vond het leuk om te laten zien dat er overal in Nederland eetbare waar verkrijgbaar is waarmee je niet alleen heerlijke stampotten kunt bereiden maar ook een zesgangen haute cuisine smulmenu.

fragment B:

Grinnikend liepen hij en zijn vrouw Elly naar de keuken waaruit ze te voorschijn kwamen met twee in amandel gedrenkte wentelteefjes waarop een grote bol bruin dooraderd roomijs.

‘Eet lekker,’ zei Constant Fonk. Het eerste echte Oudhollandsche pindakaasijs.

fragment C:

Daarna kwam hij opdraven met een zijdezachte Hoornse jenever waarnaar hij, zei hij, lang gezocht had en die hij zelf ook lekker vond, zodat het nog diep in de nacht werd.

Toen schoof Elly Fonk de laatste brandende kaars over tafel. ‘Hollands eten,’ zei haar man. ‘Erg lekker.’

fragment D:

En toen kwam Constant Fonk zelf aan tafel om het slotstuk aan te kondigen.

Een broodje pindakaas.

Hij had er, zei hij, over gedacht om er een kring omheen te leggen van Oudzaanse chocoladehagelslag.

Daar had hij van afgezien omdat het dan te zwaar werd.

fragment E:

Zo,' zei zijn vrouw. ‚Dan blazen we nu de kaars uit.‘

fragment F:

Eerst probeerde topkok Constant Fonk nog om zich er onderuit te wurmen. Hij beweerde dat het Utrechtse zuiglam nog geboren moest worden, dat de Volendammer aal over een maand pas vet genoeg was en dat in Brabant de eerste boer zojuist de eerste asperges uit de grond had gestoken, niet te vreten want hartstikke groen vanbinnen.

Hij wilde best Nederlands koken.

fragment G:

Maar hij had geen zin om een maal te bereiden van louter Arnhemse meisjes en Weesper moppen, voorzien van een schijfje Gelderse rookworst en bekroond met een berg Haagsche hopjes. Kon mijnheer niet wachten tot de Zeeuwse oester vers was en het Texels schapenkaasje meirijp?

fragment H:

En dus nuttigden we de volgende avond een koningstaartje van garnalen die eerst in de Waddenzee gezwommen hadden en daarna te Den Oever illegaal met de hand gepeld waren, een zeeduiwelstaart uit de buurt van IJmuiden bedekt met de crispy gebakken huid van een snoekbaars uit Groningen, hoogstwaarschijnlijk gevangen in het Mensingerweesterloopdiep, een biscuit van snoek uit de Westfriese wateren, een mals stuk zwarte bloedworst uit Utrecht, een partij trostomaten uit Zuid-Holland die naar moeder geurden, een nieroogkreeftje van achter de Afsluitdijk in zijn eigen nieroogkreeftjesroomsaus, een gepocheerde Noord-Hollandse blauwe boerderijkip, compleet met hanenkam en zachtgestoofde teelballen, diverse groenten uit de omgeving van Lutjebroek en ten slotte een portie oude Friese nagelkaas – dat alles rijkelijk besprenkeld met een witte Liniewijn 1998 uit Noord-Brabant, een rode Maaswijn van dezelfde wijngaard en een droge Riesling van de Apostelhoeve in Zuid-Limburg.

Sleutel:

goede volgorde	1	2	3	4	5	6	7	8
fragment	F	G	A	H	D	B	C	E

BROODJE PINDAKAAS (complete tekst, goede volgorde)

(F) Eerst probeerde topkok Constant Fonk nog om zich er onderuit te wurmen. Hij beweerde dat het Utrechtse zuiglam nog geboren moest worden, dat de Volendammer aal over een maand pas vet genoeg was en dat in Brabant de eerste boer zojuist de eerste asperges uit de grond had gestoken, niet te vreten want hartstikke groen vanbinnen.

Hij wilde best Nederlands koken.

(G) Maar hij had geen zin om een maal te bereiden van louter Arnhemse meisjes en Weesper moppen, voorzien van een schijfje Gelderse rookworst en bekroond met een berg Haagsche hopjes. Kon mijnheer niet wachten tot de Zeeuwse oester vers was en het Texels schapenkaasje meirijp?

(A) Maar goed, zei de tweesterren topkok uiteindelijk. Als hij Drente en Flevoland over mocht slaan, dan wilde hij wel warm eten koken waarin de rest van Nederland verwerkt was. Hij vond het leuk om te laten zien dat er overal in Nederland eetbare waar verkrijgbaar is waarmee je niet alleen heerlijke stampotten kunt bereiden maar ook een zesgangen haute cuisine smulmenu.

(H) En dus nuttigden we de volgende avond een koningstaartje van garnalen die eerst in de Waddenzee gezwommen hadden en daarna te Den Oever illegaal met de hand gepeld waren, een zeeduivelstaart uit de buurt van IJmuiden bedekt met de crispy gebakken huid van een snoekbaars uit Groningen, hoogstwaarschijnlijk gevangen in het Mensingerweesterloopdiep, een biscuit van snoek uit de Westfriesse wateren, een mals stuk zwarte bloedworst uit Utrecht, een partij tomaten uit Zuid-Holland die naar moeder geurden, een nieroogkreeftje van achter de Afsluitdijk in zijn eigen nieroogkreeftjesroomsaus, een gepocheerde Noord-Hollandse blauwe boerderijkip, compleet met hanenkam en zachtgestoofde teelballen, diverse groenten uit de omgeving van Lutjebroek en ten slotte een portie oude Friese nagelkaas - dat alles rijkelijk besprenkeld met een witte Liniewijn 1998 uit Noord-Brabant, een rode Maaswijn van dezelfde wijngaard en een droge Riesling van de Apostelhoeve in Zuid-Limburg.

(D) En toen kwam Constant Fonk zelf aan tafel om het slotstuk aan te kondigen.

Een broodje pindakaas.

Hij had er, zei hij, over gedacht om er een kring omheen te leggen van Oudzaanse chocoladehagelslag. Daar had hij van afgezien omdat het dan te zwaar werd.

(B) Grinnikend liepen hij en zijn vrouw Elly naar de keuken waaruit ze te voorschijn kwamen met twee in amandel gedrenkte wentelteefjes waarop een grote bol bruin dooraderd roomijs.

'Eet lekker,' zei Constant Fonk. Het eerste echte Oudhollandsche pindakaasijs.

(C) Daarna kwam hij opdraven met een zijdezachte Hoornse jenever waarnaar hij, zei hij, lang gezocht had en die hij zelf ook lekker vond, zodat het nog diep in de nacht werd.

Toen schoof Elly Fonk de laatste brandende kaars over tafel. 'Hollands eten,' zei haar man. 'Erg lekker.'

(E) 'Zo,' zei zijn vrouw. 'Dan blazen we nu de kaars uit.'

Alternative:

Aus dem Text eine Reihe von Wörtern, Sätzen oder längere Passagen ausschneiden, die Leerstellen mit Ziffern kennzeichnen und die ausgeschnittenen Stellen mit Buchstaben bezeichnen und vermengt anbieten. Tabelle oben als Lösungsmatrix verwenden.

Aufgabe 6

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Text A: Bunskoek, Jasper, <i>Schaatsen: het carnaval van de protestanten</i> (Zeitungsartikel) Text B: F.F.M. de Mul, <i>Kerk heeft nooit geageerd tegen het schaatsen</i> (Leserbrief)
Fundstelle	Text A: <i>De Twentsche Courant Tubantia, Twente & de Achterhoek</i> , vom 24.02.2014, S.4/5 Text B: <i>De Twentsche Courant Tubantia, Twente & de Achterhoek</i> , vom 04.03.2014, S.16
Kompetenzbezug	Lesen, Detailverständnis
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland en België</i>
Thema der Quelle	<i>Schaatscultuur en godsdienst</i>

Opdracht bij tekst A

Lees de tekst. Geef duidelijke maar korte antwoorden op de vragen.

1. Wat zijn de namen van de "drie succesvolle Brabantse schaatsers"? →
2. Waar is de schaatscultuur het meest ontwikkeld? →
3. Door wie, waar en wanneer is de schaats uitgevonden? →
4. In welke Nederlandse provincies heeft nog nooit een schaats(t)er een Olympische medaille gehaald? →
5. Welk kenmerk verbindt de provincies met de meest succesvolle schaatscultuur? →
6. Welk populair begrip gebruik je voor het gebied met een duidelijk protestantse traditie? →
7. Welke wedstriiddag is voor gelovige protestantse sporters een probleem? →
8. Wat bedoelt dominee Art Mak met de uitspraak dat schaatsen en protestantisme "als een jas" passen? →
9. Wat is volgens Mak het verschil tussen schaatsen en wielrennen? Citeer. (Schaatsen) (Wielrennen)
10. Hoe denken de katholieke en de protestantse kerk over ijspret? →
11. Hoe passen schaatskoorts en carnaval bij katholieken en protestanten bij elkaar? Waar ligt het verschil en waar de overeenkomst? Bij de katholieken ... Bij de protestanten ... Bij allebei ...

12. Welke betekenis had het spreekwoord 'Als het gaat vriezen, ontdooien de Hollanders'?

→

13. Wanneer waren de eerste wedstrijden op het ijs?

→

14. Hoe zien Aard Mak en schaats historicus M. Koolhaas de typisch protestantse schaatscultuur in onze moderne tijd?

→

Tekst A

Schaatsen: het carnaval van de protestanten

Als katholieke geestelijken niet zo hard hadden opgetreden tegen ijsvermaak had België onze schaatscultuur kunnen hebben.

door **Jasper Bunskoek**

5 **Enschede-** Ze kunnen het niet onomstotelijk bewijzen, maar zowel staatshistoricus Marnix Koolhaas als dominee Aart Mak zien opmerkelijke parallellen tussen geloofstwisten van eeuwen geleden en de ontwikkeling van de schaatscultuur in Noord-, West- en Oost-Nederland. Koolhaas deed grondig onderzoek naar de oorsprong van de schaatscultuur en stuitte aan de hand van onder meer schilderkunst en spreekwoorden op opmerkelijke zaken. Zo ligt de oorsprong van 'ons' schaatsenrijden waarschijnlijk in
10 België en verschoof die pas na de reformatie in de zestiende eeuw met de protestanten mee naar het noorden. De eerste ijzeren schaatsen komen uit de Scheldemonding bij Antwerpen. Rond 1200 was daar een bloeiende ijzerindustrie. In de wintermaanden ontdekten arbeiders dat scherpe ijzers prima over het ijs gleden, de basis voor de hedendaagse schaats. De *Twentsche Courant Tubantia* deed onderzoek naar de herkomst van Olympische schaatsers. Wie de geboorteplaatsen van alle 126 mannen
15 en vrouwen op een kaart projecteert ontdekt een groot gat in het zuiden van het land. Nimmer stond er een Zeeuw aan de start, slecht één keer een verdwaalde Limburger en maar drie keer een Brabander.

Het moet gezegd: als er een Brabander meedoet is het wel meteen prijs. Want Ireen Wüst, Gianni Romme en Hans van Helden zijn samen goed voor een tweede plaats in het medailleklassement per provincie. Nog boven een schaatsprovincie als Friesland dus.

20 Samen met Noord-Holland en Zuid-Holland is Friesland hofleverancier van Olympische schaatsers. Op afstand gevolgd door Overijssel, Gelderland, Drenthe en Groningen. Allemaal provincies waar na de reformatie overwegend geleefd werd volgens gereformeerde principes. Alleen in het oostelijke gedeelte van Twente is net als in de zuidelijke Nederlanden de paus heilig, blijkt uit negentiende-eeuwse volkstellingen.

25 Voor de Bloemendaalse dominee Aart Mak, die in Hengelo opgroeide, een belangrijk bewijs voor de relatie tussen protestantisme en de schaatscultuur. Mak ziet meer parallellen. „Wat zijn naast Nederland typische schaatslanden? Noorwegen, Zweden, Finland, Duitsland, Canada, de Verenigde Staten. Landen met protestantse traditie.“ Bovendien zijn twee van de drie succesvolle Brabantse schaatsers geboren in de luwte van de bijbelgordel.

30 Hoewel veel topschaatsers van nu weinig met het geloof hebben, is de kerk nog altijd aanwezig. Neem de Zwolse broers Michel en Ronald Mulder, die zijn opgevoed met protestantse normen en

waarden. Of kijk naar het regiment gelovige marathonschaatsers uit de Veluwe. Zij stonden twee jaar geleden voor een lastige keuze, toen zondag de enige dag leek te zijn dat de Elfstedentocht gereden zou kunnen worden. Het werd kiezen tussen kerk en sport. De EO maakte er de documentaire Zwart IJs over. De Elfstedentocht ging niet door, wat werd gezien als geschenk van God.

Volgens Mak passen schaatsen en protestantisme als een jas. „Schaatsen is een eenzame, eerlijke sport. Het is afzien, hard werken en steeds doorgaan. Dat is ook de basis van het traditionele protestantisme. Streng, sober en altijd hopen op genade, die uiteindelijk voor weinigen is weggelegd. Veel succesvolle schaatsers, ook niet gelovigen, zijn volgens Mak opgegroeid in een omgeving waar protestantse normen en waarden gelden met soberheid, eenvoud en nuchterheid als kenmerken. “Daarom is schaatsen geen sport voor katholieken. Wielrennen wel. ‘Daar wint lang niet altijd de sterkste, maar spelen tactiek, sluwheid en samenspel een grote rol.’”

Volgens staatshistoricus Marnix Koolhaas is er nog een factor van belang voor het ontbreken van schaatskoorts in de katholieke delen van het land: carnaval. In de zestiende eeuw ontstaat er een godsdiensttwist tussen katholieken en gereformeerden, de Protestantse Reformatie. De strijd verscheurt Nederland. In het zuidelijke deel overheersen de katholieken en in het noorden de protestanten. Het roomse zuiden koestert haar tradities, zoals carnaval. Het noorden laat rituelen vallen en zoekt naar een andere uitlaatklep in de winterperiode: het ijs. “Het volk zag in ijsvermaak waarschijnlijk de vervanger voor carnaval, waar normen en waarden voor even vervagen.”

Zowel de katholieke als de protestantse geestelijken is het frivole ijsvermaak een doorn in het oog. Het spreekwoord ‘de wereld gaat op schaatsen’ stamt uit die periode. Het betekent dat zaken andersom worden uitgevoerd dan gebruikelijk. In het zuiden lukt het de kerk om schaatsvermaak effectief te bestrijden. “Nog altijd worden in Vlaanderen boetes uitgedeeld aan mensen die zonder toestemming van de burgemeester natuurijs betreden.” Maar ook in Nederland van nu is de splitsing nog goed te zien, meent Koolhaas. “Schaatskoorts zie je overal, maar zodra carnaval op de kalender verschijnt, verkiest het zuiden van het land dat boven natuurijs.”

In tegenstelling tot de geestelijken in het zuiden krijgen de zestiende-eeuwse protestantse dominees geen vat op de schaatspret. Het volk ziet het vermaak als kans te ontsnappen aan de sobere, strenge leer van de kerk. Een ander spreekwoord uit die periode geeft dat het beste weer: ‘Als het gaat vriezen, ontdooien de Hollanders’. “Het ijs was een vrijplaats. Er was geen verschil tussen elite en volk.” En ijs was er. Tussen de vijftiende en de negentiende eeuw was er sprake van een kleine ijstijd in West-Europa. Het was kouder dan gemiddeld en de winters duurden langer. Voor mensen die zich geen koets, paard of trekschuit konden veroorloven bleek de schaats het snelste vervoermiddel. Koolhaas: “Zeker in waterrijke gebieden werd het bijvoorbeeld makkelijker om familie te bezoeken.” Friesland en

Holland waren daar bij uitstek geschikt voor. Het duurde niet lang voordat de eerste wedstrijden op het ijs werden georganiseerd. Zeker in de negentiende eeuw waren kortebaanwedstrijdjes in Friesland en Groningen populair. Ook in Twente waren er wedstrijden, zoals in Goor op 20 Januari 1864. ‘Eergisteren middag werd alhier eene hardrijderij op schaatsen en eene hardlooperij op klompen, door personen uit de gemeente, gehouden: een voksfeest dat voor de eerste maal heeft plaats gehad, en daarom door eene groote schare werd bijgewoond. De hoogste prijs, bestaande in eene wollen deken, is behaald door C. Grootjens, terwijl de overige premiën bestonden in spek en worst’, schrijft de regionale krant. De meeste deelnemers reden dus letterlijk voor spek en bonen. Schaatsen is inmiddels geëvolueerd tot topsport op Olympisch niveau, maar daarbij zijn de protestantse grondbeginselen niet vergeten. “Het is weinig frivool en bedacht vanuit de sporter. Een climax ontbreekt”, betreurt Koolhaas. Om de sport aantrekkelijker te maken, pleit hij voor het invoeren van finalerondes zoals die er ook zijn bij sporten als baanwielrennen. “Het maakt de sport veel spannender en dat trekt publiek.” Of daarbij het schaatsen nog altijd als protestants volksvermaak kan worden betiteld is de vraag. ‘Schaatsdominee’ Aart Mak

80 begrijpt zulke veranderingen wel. "Het langebaanschaatsen is eigenlijk ook een saaie sport om naar te kijken, tenzij je er verstand van hebt. Shorttrack is bijvoorbeeld veel spectaculairder. Dat past minder bij de sobere protestant, maar is wel mondialer. De grenzen vervagen." Er zijn altijd uitzonderingen, wil Mak maar zeggen. "Denk maar eens aan de Italiaan Enrico Fabris. Voormalig Olympisch kampioen en een echte katholiek." En wat te denken van de winnaar van de meest heroïsche schaatswedstrijd aller tijden, de Elfstedentocht van 1963: Reinier Paping uit Dedemsvaart. "Hij had de gelofte gedaan om bij een overwinning getrouw elke dag naar de mis te gaan... Inderdaad: katholiek."

85 *Aan deze productie is meegewerkt door Martijn Bekhuis en Saskia Minkman. De kaart met geboorteplaatsen van Olympische sporters en kerkelijke gezindte in de negentiende eeuw is te vinden op www.tubantia.nl/schaatsen*

Sleutel:

1.	Ireen Wüst, Gianni Romme, Hans van Helden
2.	in Noord-, West- en Oost-Nederland/het protestantse gebied/de bijbelgordel.
3.	door arbeiders in de ijzerindustrie, in de buurt van Antwerpen/in de Scheldemonding, rond het jaar 1200.
4.	Zeeland, Limburg, Flevoland.
5.	De protestantse traditie/het leven volgens de gereformeerde principes.
6.	bijbelgordel
7.	zondag.
8.	dat ze heel goed bij elkaar passen.
9.1	„Schaatsen is afzien, hard werken en doorgaan“, een „eenzame en eerlijke sport“ (dus typisch protestants).
9.2	Bij wielrennen „wint lang niet altijd de sterkste, maar spelen tactiek, sluwheid en samenspel een grote rol“ (dus typisch rooms/katholiek).
10.	Het wordt zowel door de katholieke kerk als door de protestantse kerk afgekeurd.
11.1	Bij de katholieken (in het zuiden van het land) staat carnaval traditioneel duidelijk boven schaatspret, bij de protestanten werd carnaval door ijsvermaak vervangen.
11.2	Bij allebei vervagen voor korte tijd waarden en normen.
12.	Het ijs was een vrijplaats waar het verschil tussen elite en volk verdween.
13.	In de 19e eeuw (kortebaanswedstrijden).
14.	Moet aantrekkelijker/mondialer/spectaculairder gemaakt worden door finalerondes, shorttrack.

Opdracht bij Tekst B:

Lees de lezersbrief van F.F.M. de Mul. Kruis het goede antwoord aan.

1. De schrijver van de lezersbrief is van mening dat het krantenartikel van Jasper Bunskoek (zie boven)
 - in zijn geheel niet klopt.
 - gedeeltelijk fout is.
 - goed met de realiteit overeenkomt.

2. De schaatscultuur
 - is in België even belangrijk als in Nederland.
 - is in Zeeland beter ontwikkeld dan in Vlaanderen.
 - is het best aangezien in het noorden van Nederland.

3. De katholieke kerk
 - is altijd tegen elke manier van feesten geweest.
 - wordt bijgestaan door de schrijver.
 - heeft in het Noorden een grote rol bij het verbieden van dansfeesten gespeeld.

4. In het Noorden
 - kunnen de mensen echt carnaval vieren.
 - heeft de katholieke kerk tegen het schaatsen gepreekt.
 - waren vrolijke feesten een probleem.

5. Er is geen schaatscultuur in Zeeland en Vlaanderen omdat
 - de natuurlijke mogelijkheden ontbreken.
 - de mensen daar liever naar de kerk gaan.
 - er helemaal geen water is.

6. De auteur van de lezersbrief
 - heeft nooit zelf schaatsen onder de voeten gehad.
 - heeft het schaatsen als minderjarige heel zelden kunnen proberen.
 - is sinds zijn jeugd een fanatieke schaatser.

7. De Nederlandse provincie Zeeland is
 - sterk katholiek beïnvloed.
 - traditioneel protestants.
 - heeft geen duidelijke voorkeur voor een godsdienst.

8. Het artikel van Jasper Bunskoek
 - toont dat de mentaliteit in Nederland en Vlaanderen gelijk is
 - vermengt denkpatronen van verschillende delen van Nederland en Vlaanderen.
 - wil begrip voor elkaar voor de mensen in alle delen van Nederland en Vlaanderen wekken.

Kerk heeft nooit geageerd tegen het schaatsen

Zelden heb ik zo'n fantasieverhaal gelezen als vorige week maandag in uw krant over het ontbreken van een schaatscultuur in België en Zeeland. Gesteld wordt: 'Als katholieke geestelijken niet zo hard hadden opgetreden tegen ijsvermaak, dan had België onze schaatscultuur kunnen hebben.' Weer een staaltje van makkelijk prijschietsen op de katholieke kerk. Als geboren Zeeuws-Vlaming en daar opgegroeid in de jaren 50-60 heb ik hier dubbel recht van spreken. Het is mij totaal onbekend dat de geestelijkheid ooit geageerd heeft tegen het schaatsen of tegen vermaak in het algemeen. Vanaf de preekstoel werd zeker gewaarschuwd tegen de uitwassen ervan, zoals dronkenschap, bandeloosheid en zedeloosheid. Maar anders dan in het Noorden werden feesten zelf, zoals dansavonden en carnaval, niet verketterd. Het artikel gaat totaal voorbij aan de werkelijke oorzaken van het ontbreken van een schaatscultuur in Zeeland en Vlaanderen. Dat zijn er drie. De eerste is dat er veel minder geschikt open water is: nauwelijks kanalen en sloten, de rivieren stromen te hard of het water is te zout. De tweede oorzaak is dat het er nooit voldoende hard vriest. Ik kan me uit mijn jeugd maar twee keer een poging tot krabbelen herinneren, op houten schaatsen met riempjes. En de derde is dat een Vlaming nu eenmaal niet zo fanatiek is, niet in de sport en ook niet op godsdienstgebied. En het ontbreken van een schaatscultuur in de rest van Zeeland kan toch moeilijk aan de katholieke geestelijkheid geweten worden want die was daar niet aanwezig. Het is calvinistisch gebied. Het artikel projecteert de noordelijke denktrant op de zuidelijke mentaliteit. Volkomen ten onrechte.

F.F.M. de Mul, Almelo

Sleutel:

1. De schrijver van de lezersbrief is van mening dat het krantenartikel van Jasper Bunschoek (zie boven)
 - in zijn geheel niet klopt.
 - gedeeltelijk fout is.
 - goed met de realiteit overeenkomt.
2. De schaatscultuur
 - is in België even belangrijk als in Nederland.
 - is in Zeeland beter ontwikkeld dan in Vlaanderen.
 - is het best aangezien in het noorden van Nederland.
3. De katholieke kerk
 - is altijd tegen elke manier van feesten geweest.
 - wordt bijgestaan door de schrijver.
 - heeft in het Noorden een grote rol bij het verbieden van dansfeesten gespeeld.
4. In het Noorden
 - kunnen de mensen echt carnaval vieren.
 - heeft de katholieke kerk tegen het schaatsen gepreekt.
 - waren vrolijke feesten een probleem.

5. Er is geen schaatscultuur in Zeeland en Vlaanderen omdat
- de natuurlijke mogelijkheden ontbreken.
 - de mensen daar liever naar de kerk gaan.
 - er helemaal geen water is.
6. De auteur van de lezersbrief
- heeft nooit zelf schaatsen onder de voeten gehad.
 - heeft het schaatsen als minderjarige heel zelden kunnen proberen.
 - is sinds zijn jeugd een fanatieke schaatser.
7. De Nederlandse provincie Zeeland is
- sterk katholiek beïnvloed.
 - traditioneel protestants.
 - heeft geen duidelijke voorkeur voor een godsdienst.
8. Het artikel van Jasper Bunskoek
- toont dat de mentaliteit in Nederland en Vlaanderen gelijk is.
 - vermengt denkpatronen van verschillende delen van Nederland en Vlaanderen.
 - wil begrip voor elkaar voor de mensen in alle delen van Nederland en Vlaanderen wekken.

Aufgabe 7

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	W. Geurtsen/G. Giezenaar/A. van Deijk, <i>Huilen van het Cachen</i> (Äußerungen in 8 Textausschnitten)
Fundstelle	W. Geurtsen/G. Giezenaar/A. van Deijk, <i>Hogerop! De puntjes op de i</i> , ncb Utrecht 2010, S. 120/121
Kompetenzbezug	Lesen, globales Verstehen der Hauptaussagen (<i>skimming</i>)
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Emotionen und Gefühle

Opdracht:

De volgende tekstfragmenten hebben allemaal te maken met een gevoel, een emotie.

Lees de tekstfragmenten en kies uit de volgende substantieven het substantief dat je het best bij het tekstfragment vindt passen:

angst, bezorgdheid, blijdschap, ergernis, leedvermaak, ontroering, schaamte, trots, verdriet, woede

Noteer het resultaat in de tabel hieronder.

fragment	1	2	3	4	5	6	7	8
gevoel/ emotie								

Tekstfragmenten:

Studente (21) :	<p>Fragment 1</p> <p>“Ik was bij de drogist, ik zal de naam niet noemen. Doosje Paracetamol van 20 stuks, € 2,29, ‘vaste lage prijs’ stond erbij. Liever maar een doosje van 40 stuks. Wat denk je: € 5,36! Idioot, een grootverpakking en toch meer dan twee keer zo duur! Dan maar twee pakjes van 20 stuks. Geeft de kassa € 2,39 aan in plaats van € 2,29! Schandalig, hè?! Ik was laaiend. Die caissière reageerde heel dom, en zij kan er natuurlijk ook niks aan doen. Zou dat nou komen omdat ze het te druk hebben, of zouden ze het erom doen, erop gokken dat de meeste mensen toch niet alert zijn? Iets dergelijks heb ik ook al een paar keer meegemaakt in de supermarkt. Als we niet opletten, worden we gewoon belazerd, getild, genaaid, bestolen, opgelicht, noem maar op.“</p>
-----------------	--

Man (32) :	<p>Fragment 2</p> <p>“Mijn vrouw is lange tijd ernstig ziek geweest, ze heeft zware medicijnen gehad en is erg afgevallen. Nu is dat allemaal voorbij, gelukkig. De artsen hebben gezegd dat ze voor 90 tot 95% hersteld is dus we zijn erg opgelucht. Maar wel bestaat de kans dat ze blijvende beschadigingen aan haar organen heeft opgelopen. We hebben nog geen kinderen, en laatst hadden we het erover. Ik zou namelijk heel graag samen met haar een gezin willen. Toen zei zij: ‘Als ik ze maar kan krijgen.’ Het was alsof ik een stomp in mijn maag kreeg. Daar had ik nog helemaal niet bij stilgestaan, dat dat misschien niet lukt. En eerlijk gezegd: ik houd mijn hart vast als ik eraan denk dat we kinderloos zouden blijven.”</p>
Student (24) :	<p>Fragment 3</p> <p>“Wij hebben college van een nieuwe, heel jonge docente, en ik kan me tijdens haar colleges niet concentreren op wat ze zegt. Ze is namelijk heel aantrekkelijk. En ik loop al weken te broeden op een plan om haar te versieren. Laatst hadden we een borrel, en ik had het er met een paar anderen over dat ik haar wel zie zitten (je raadt het al, ik ben de enige niet). Maar toen begon er iemand met een wedenschap dat ik haar toch nooit zou kunnen krijgen, en toen ben ik zo stom geweest om hardop te wedden dat het me wel zou lukken. Bleek dat haar vriend achter ons stond! Ik hoorde het pas toen hij al weer weg was, en ik weet niet of hij iets heeft gehoord, maar achteraf kon ik wel door de grond gaan, zo erg vond ik het! Ik wou dat ik de tijd terug kon draaien, echt waar, zo stom voel ik me!”</p>
Vrouw (29) :	<p>Fragment 4</p> <p>“Vorige week vrijdag, de dag dat mijn broer van 27 afstudeerde, die dag zal ik nooit meer vergeten. Hij heeft namelijk tien jaar geleden een zwaar ongeluk gehad. Hij was op zijn brommer geschept door een auto die veel te hard reed en hem geen voorrang gaf. Hij heeft echt een goede beschermengel gehad want iedereen dacht dat hij er geweest was, zo ernstig waren zijn verwondingen. Gelukkig was hij wel snel bij kennis maar vervolgens bleek dat zijn hersenen beschadigd waren en dat hij waarschijnlijk nooit meer zou kunnen lopen. Dat was een bijzonder aangrijpend bericht. Toen gaven mijn ouders de hoop op herstel eigenlijk een beetje op, maar hij zelf deed dat niet. Door vol te houden en natuurlijk ook dankzij de goede medische begeleiding, is hij uiteindelijk toch weer helemaal hersteld. Een jaar later is hij fysiotherapie gaan doen. De dag dat hij afstudeerde was er een met een gouden randje!”</p>

Man (32) :	<p>Fragment 5</p> <p>“Mijn schoonvader is een nogal traditionele man, met ouderwetse principes. Hij weet altijd alles beter, bemoeit zich geregeld met de opvoeding van zijn kleinkinderen (‘Een pak slaag op z’n tijd is heel gezond!’) en het is moeilijk om geen ruzie met hem te krijgen. Maar laatst hebben we hem bijna uit staan lachen. Mijn schoonzus, de vrouw van zijn jongste zoon, was namelijk net bevallen van haar tweede, een jongetje. Mijn schoonvader was uitgelaten want tot dan toe had hij alleen nog maar kleindochters, en een ‘stamhouder’ is haast absurd belangrijk voor hem. Toen hij apetrots over de wieg gebogen stond, zei hij: ‘Oh, wat een mooi knaapje, en hij lijkt zo op zijn opa.’ Waarop mijn zwager, de vader van het jochie, antwoordde: ‘Maar dat slaan we er nog wel uit!’ Je had mijn schoonvader moeten zien kijken! Hij ging echt af, en wij lachten in ons vuistje.”</p>
Vrouw (57) :	<p>Fragment 6</p> <p>“De feestdagen zullen voor mij dit jaar heel anders zijn dan andere jaren. Er is namelijk nogal wat gebeurd in mijn familie dit jaar. Begin dit jaar overleed mijn man geheel onverwacht. Mijn oudste twee kinderen hadden kort daarvoor hun veebedrijf verkocht om in Canada te gaan boeren, dus die zijn met hun gezin geëmigreerd. Vervolgens overleed mijn ene schoonzoon bij een bedrijfsongeval en binnenkort raak ik ook mijn andere schoonzoon kwijt, omdat hij en mijn dochter gaan scheiden. Iedereen is zo druk met zichzelf en het eigen gezinnetje bezig dat de gedachte aan feestdagen er helemaal bij inschiet. Eerlijk gezegd zie ik het helemaal niet zitten om in mijn eentje bij mijn boompje te gaan zitten, dus ik heb een reisje naar de zon geboekt. Maar dat ik daar naar uitzie, nee, dat kan ik niet zeggen. Ik heb eerder het gevoel dat mijn hart zou kunnen barsten. Het is een beetje te veel geweest dit jaar.”</p>
Man (26) :	<p>Fragment 7</p> <p>“Dat verkeer hier in Amsterdam, het wordt steeds gekker. Als fietser word je gewoon van de sokken gereden als je niet oplet. Iedereen heeft altijd haast, en automobilisten vinden gewoon dat ze automatisch altijd voorrang hebben op fietsers. Als je op een voorrangsweg rijdt en er komt een auto uit een zijstraat, moet je als fietser goed opletten of hij je wel gezien heeft, en ook of hij je wel voor wil laten gaan. En als je geen voorrang krijgt, en je op hun onbeschofte gedrag reageert, moet je opletten dat ze niet stoppen en uitstappen om je ik weet niet wat aan te doen. Taxichauffeurs zijn nog erger. Een vriendin van me zat laatst in een taxi die 80 reed over de gracht en zonder vaart te minderen een fietser voorbijreed! Toen ze er wat van zei, antwoordde die man: ‘Je kan maar het beste zo hard mogelijk erlangs gaan want als je afremt, worden zij ook onzeker en dan gaan ze slingeren, levensgevaarlijk!’ Daar lusten de honden toch geen brood van, van zulk gedrag! Het is gewoon asociaal, ik kan me daar zo over opvreten.”</p>

Studente (20) :	<p>Fragment 8</p> <p>“Mijn zusje van 15 is een ontzettende dwarskop. Oké, ze zit natuurlijk midden in de puberteit dus ze heeft een excuus, maar toch. Zij en mijn moeder liggen vaak met elkaar overhoop. Maar ze heeft toch ook een lieve kant. Deze zomer heeft ze voor het eerst vakantiewerk gedaan: vijf weken stond ze op de herenmodeafdeling van de Bijenkorf. Hard werken, lange dagen staan, maar ze werkte naar tevredenheid, vond men, want toen ze wegging, kreeg ze een berg cadeautjes mee. Maar het liefste van haar vond ik dat ze van haar eerste salaris cadeautjes had gekocht voor mijn ouders. Voor mijn moeder had ze een schitterende ring, eentje met een amethist. Mijn moeder had gewoon tranen in de ogen toen ze hem kreeg.”</p>
-----------------	--

Sleutel:

fragment	1	2	3	4	5	6	7	8
gevoel/ emotie	ergernis woede	bezorgd- heid angst	schaam- te	blijd- schap trots	leed- vermaak	verdriet	ergernis woede	ontroe- ring

Aufgabe 8

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	W. Klootwijk, <i>Een kakpatatje op Tholen</i> (Kommentar)
Fundstelle	<i>De Twentsche Courant Tubantia</i> vom 08.07.2009, extra S. 15
Kompetenzbezug	Lesen: a) Globalverstehen: Kernaussage (<i>skimming</i>), Hauptaussagen (<i>macropropositions</i>) b) Detailverstehen: spezifische Informationen entnehmen (<i>scanning</i>)
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Essen

Opdracht:

a) Globalverstehen: Lees de tekst. Kruis aan of de volgende zinnen inhoudelijk juist of fout zijn.

		juist	fout
1.	De gasten hebben kreeft met een lekkere portie patat langs de weg gehad.		
2.	Normaal kun je in een supermarkt geen echte verse aardappelen kopen, maar er is een uitzondering.		
3.	Tegenwoordig zijn de Nederlanders nauwelijks geïnteresseerd in de kwaliteit van aardappelen.		
4.	Echte verse Nederlandse aardappelen kun je eigenlijk nergens meer in het land kopen.		
5.	Bij kreeft hoort geen patat.		
6.	Zeeland heeft maar heel weinig geschikte grond voor de landbouw.		
7.	Er zijn ook voor de gewone klant duidelijke kwaliteitskenmerken voor een goede aardappel.		
8.	Voor de Nederlanders is er maar één product waarop ze gek op de eerste oogst van het jaar zijn.		
9.	Echt verse Nederlandse aardappelen zijn er het hele jaar te koop.		
10.	Tholen is een stad in Zeeland met veel fabrieken.		

b) Detailverstehen: Lees de tekst.

Noteer in de tabel hieronder alles wat in de tekst over aardappelen staat.

soorten Nederlandse aardappelen	kenmerken van supermarktaardappelen	kenmerken van echte verse aardappelen

Alternatief: Beantwoord de volgende vragen met trefwoorden uit de tekst.

1.	Welke soorten Nederlandse aardappels komen in de tekst voor?	
2.	Waarbij past patat absoluut niet en waarbij hoort patat wel?	
3.	Bij welke eetgelegenheid precies heeft de auteur gegeten?	
4.	In welke eetwaar heeft de gewone Nederlander wel interesse als het om de eerste oogst van het jaar gaat?	
5.	Welke grond is volgens de auteur voor gebouwen en welke grond is voor landbouw geschikt?	
6.	Wat is het verschil tussen "verse aardappelen en verse" (r. 23)?	
7.	Wat zijn de kenmerken van echt verse aardappelen/typische kenmerken van supermarktaardappelen?	
8.	Waar kun je overal in Nederland wel echt verse aardappelen kopen?	

Quelltext



KOOPWAAR

door **Wouter Klootwijk**

Een kakpatatje op Tholen

5 De chef begrijpt er niks van. Dat treurige bakje friet bij de kreeft. Friet is feest langs de weg. In een eethuis van stand past een lauwe friet niet bij verse kreeft. We hadden er een Frieslander bij verwacht, of een verse Nicola, vanmiddag geroid, vanavond op je bord. Of een prakkertje, een Doré die de buurman pas uit de grond haalde, toen het eethuis zijn eerste gasten van de avond ontving. Maar de chef van een pretentieus eethuis in Scherpenisse op Tholen, gespecialiseerd in kreeft uit de Oosterschelde, beledigt met een armzalig naamloos patatje zijn land en zijn klanten.

10 Hij is niet de enige die vergeten is wat ook weer het verschil is tussen zomer en winter. Aardappelen! Zo opgewonden als we raken over asperges, nieuwe haring, de eerste mosselen, de eerste kersen van dichtbij huis, zo weinig doet ons een aardappeltje van de nieuwe oogst. Het is geen onderwerp van gesprek meer. Ook Malta's die voorafgaan aan de nieuwe aardappelen van Nederlandse bodem, laten ons koud. Maar nieuwe oogst van Tholen zou toch echt terug moeten op de kaart, waarop nu alleen

15 Opperdoezers nog een naam hebben. Tholen is een enorme tuin. Prachtig Zeeland. Er zou niks meer bijgebouwd moeten mogen worden. Bouwen doe je maar op zand, mijnheer. Tholen is van klei gemaakt en op klei teel je de mooiste tarwe. Liever geen huizen en fabrieken, maar de beste aardappelen.

20 We weten het niet eens. Het onderscheid ging schier verloren, maar de kans is groot dat het een aardappel van Tholen is, daar op je bord. Prak je hem, met wat jus, dan is het waarschijnlijk een Doré. Gebakken? Dan zou het een Frieslander kunnen zijn. Zeeuwen telen ook Frieslanders. Op klei. Er is nog een onderscheid in aardappelen, verdonkeremaand door de supermarkt. Alleen groenteboeren en marktkooplui die zich in aardappelen specialiseerden, weten ervan. Het is een subtiel verschil tussen verse aardappelen en verse. Klinkt vreemd, ook panklare,

25 vacuümverpakte aardappelen in de supermarkt worden vers genoemd. Maar de ware verse aardappel die alleen in de zomer te koop is, is er eentje die gisteren, eergisteren, of hooguit een halve week geleden is geroid. Een koopman in aardappelen weet precies wat u bedoelt, als u erom vraagt. En nee, de chef van de supermarkt weet het niet. Behalve die van C1000 in Sint Annaland op Tholen. Die heeft Dore's te koop die gisteren zijn geoogst. Een buitenkansje, want dat zijn echt de lekkerste.

30 Ze zijn niet alleen vers omdat ze nog maar net geroid zijn. Het zit hem ook in de behandeling. Bekijk supermarktaardappelen eens goed. Ze zien er keurig uit, schoon van huid. Ze zijn gewassen en voordat ze geroid werden, is het loof boven de grond doodgespoten. Daardoor ontwikkelt de knol onder de grond een steviger schil die tegen de behandeling kan in de wasserette.

35 Echt verse aardappelen komen niet van dood loof, maar van levende planten. Ze zijn 'rijp', hebben een flinterdunne schil en kunnen onmogelijk in de wasmachine. Er zit nog wat klei aan en dat zegt meteen dat het goed zit. Deze moet je hebben, wil je smullen van het beste van het zomerseizoen. Maar je hoeft er niet per se voor naar het prachtige Tholen te fietsen als je geen tijd hebt. Ook de echt verse aardappelen, vastkokers en kruimelaars, worden, met klei er nog aan, direct nadat ze op Tholen zijn geveild, in vrachtwagens het hele land door gereden naar specialisten, groenteboeren en markt-

40 kooplui. Die vergeten alleen wel eens uit te leggen waarom de ene verse aardappel het neusje is en de andere de rest van de zalm.

Reageren? klootwijk@wegener.nl

Sleutel:

a) Globalverstehen:

Lees de tekst. Kruis aan of de volgende zinnen inhoudelijk juist of fout zijn.

		juist	fout
1.	De gasten hebben kreeft met een lekkere portie patat langs de weg gehad.		X
2.	Normaal kun je in een supermarkt geen echte verse aardappelen kopen, maar er is een uitzondering.	X	
3.	Tegenwoordig zijn de Nederlanders nauwelijks geïnteresseerd in de kwaliteit van aardappelen.	X	
4.	Echte verse Nederlandse aardappelen kun je eigenlijk nergens meer in het land kopen.		X
5.	Bij kreeft hoort geen patat.	X	
6.	Zeeland heeft maar heel weinig geschikte grond voor de landbouw.		X
7.	Er zijn ook voor de gewone klant duidelijke kwaliteitskenmerken voor een goede aardappel.	X	
8.	Voor de Nederlanders is er maar één product waarop ze gek op de eerste oogst van het jaar zijn.		X
9.	Echt verse Nederlandse aardappelen zijn er het hele jaar te koop.		X
10.	Tholen is een stad in Zeeland met veel fabrieken.		X

b) Detailverstehen: Lees de tekst.

Noteer in de tabel hieronder alles wat in de tekst over aardappelen staat.

soorten Nederlandse aardappelen	kenmerken van supermarkt-aardappelen	kenmerken van echte verse aardappelen
- Frieslander - Nicola - Doré - Opperdoezers	- panklaar - vacuümverpakt - zien er keurig uit - gewassen in wasserette - loof boven de grond is doodgespoten - stevige schil	- hele dunne schil - niet machineel gewassen - met klei eraan - het loof boven de grond is niet doodgespoten

Alternatief: Beantwoord de volgende vragen met trefwoorden uit de tekst.

1.	Welke soorten Nederlandse aardappels komen in de tekst voor?	➤ Frieslander, Nicola, Doré, Opperdoezers
2.	Waarbij past patat absoluut niet en waarbij hoort patat wel?	➤ niet bij verse kreeft, wel langs de weg
3.	Bij welke eetgelegenheid precies heeft de auteur gegeten?	➤ eethuis van stand/pretentieus eethuis in Scherpenisse op Tholen in Zeeland.
4.	In welke eetwaar heeft de gewone Nederlander wel interesse als het om de eerste oogst van het jaar gaat?	➤ asperges, nieuwe haring, mosselen, kersen
5.	Welke grond is volgens de auteur voor gebouwen en welke grond is voor landbouw geschikt?	➤ gebouwen op zand, landbouw op klei
6.	Wat is het verschil tussen “verse aardappelen en verse” (r. 24)?	➤ echt verse aardappelen zijn er alleen in de zomer en hooguit 3-4 dagen uit de grond. De vacuümverpakte “verse” aardappelen uit de supermarkt zijn niet echt vers.
7.	Wat zijn de kenmerken van echt verse aardappelen/typische kenmerken van supermarktaardappelen?	a) ➤ hele dunne schil, niet machineel gewassen, met klei eraan, het loof boven de grond is niet doodgespoten b) ➤ panklaar, vacuümverpakt, zien er keurig uit, gewassen in wasserette, loof boven de grond is doodgespoten, stevige schil
8.	Waar kun je overal in Nederland wel echt verse aardappelen kopen?	➤ specialisten, groenteboeren, marktkooplui

3.3 Sprechen

Das Kerncurriculum für die Gymnasiale Oberstufe schreibt vor, dass im Laufe der vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase eine Klausur durch eine Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ ersetzt werden muss. Diese Vorgabe trägt der Tatsache Rechnung, dass sich etwa 80 bis 90% jeglicher Kommunikation als Sprechen vollzieht und dass unsere Schülerinnen und Schüler in der Lage sein müssen, sich in sehr unterschiedlichen Gesprächssituationen zu bewähren und ihre kommunikativen Kompetenzen zielführend und effektiv einzusetzen.

„Gegenstand der Überprüfung der Teilkompetenz ‚Sprechen‘ sind unterschiedliche Sprachhandlungen, deren Bewältigung sehr komplexe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler stellt. In realen Lebenssituationen – sowohl im akademischen, im beruflichen wie im alltäglichen Kontext – müssen sie sich spontan auf unterschiedliche Anlässe und Gesprächspartner einstellen. Deshalb entfällt eine Vorbereitungszeit für die Überprüfung und stehen Hilfsmittel nicht zur Verfügung (s.o.). Implizit wird damit auch überprüft, ob bzw. inwieweit die Schülerinnen und Schüler über verbale, para- und non-verbale Strategien des Zeitgewinns in Kommunikation und Interaktion verfügen. Daher steht für den Nachweis der Teilkompetenz ‚Sprechen‘ die reproduktive Präsentation von Sachkenntnissen nicht im Vordergrund; dies ist bereits bei der Erstellung der Aufgaben zu bedenken.“¹⁹

Menschen sprechen, um sich eine Geschichte zu erzählen, um sich zu verabreden, um Informationen auszutauschen, um ihre Meinung zu sagen, zu begründen und zu vertreten, um andere zu überreden oder zu überzeugen, um etwas zu erklären oder zu beschreiben, oder Menschen kommunizieren, um zum Beispiel etwas einzukaufen oder eine Anweisung zu geben. Alle diese Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen in der fremden Sprache erlernt werden.

Regeln und Strukturen des gesprochenen Diskurses

Neben allgemeinen Regeln und Prinzipien müssen folgende typische Merkmale eines gesprochenen Diskurses beachtet werden:

openings and closings: Es gibt typische Formeln (*formulair expressions*), mit denen Gespräche begonnen bzw. beendet werden. Welche Formel verwendet wird, hängt von der Gesprächssituation (*formal, informal*) und den Gesprächsteilnehmern (Vorgesetzte, Unterrichtende, Amtspersonen, Freunde, Geschäftspartner) ab. Wie die Untersuchungen von alltäglichen Gesprächen zeigen, wird zum Beispiel für das Beenden eines Gesprächs unter Beachtung der Höflichkeitsregeln eine Vielzahl von kurzen Ausdrücken (*prima, fijn, oké, komt goed, bedankt, gaat in orde, we zien elkaar ...*) benötigt.

turn-taking: Das typische Muster eines Gespräches ist es, dass eine Person spricht und eine weitere zuhört, bis es an der Zeit ist, selbst etwas zu sagen. Der aktive Zuhörer erkennt an Tonfall, sprachtypischen Konstruktionen, den geäußerten Inhalten und non-verbale Signalen, wann es an der Zeit ist, selbst etwas zu sagen. Kennen sich die Sprecher gut oder ist der Gegenstand des Gesprächs allen Teilnehmer gut bekannt, so kann es durchaus auch dazu kommen, dass sich Äußerungen überschneiden und sich die Sprecher in begrenztem Maße „ins Wort fallen“. Nehmen an einem Gespräch mehrere

¹⁹ www.nibis.de/nibis3/uploads/2bbs-seiffert/files/erl_mk_04.01.2011.pdf

Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ anstelle einer Klausur, S. 3

Bezug: Erlass des MK „Leistungsfeststellung in der Qualifikationsphase – Englisch auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau“ vom 29. 07. 2010

Personen teil, so wählt in der Regel der Sprecher durch entsprechende linguistische Signale die Person aus, die den Gesprächsfaden aufnehmen und fortsetzen soll. Ob die ‚erwählte‘ Person dann den Ball aufnimmt oder nicht, entscheidet sie selbst. Tut sie es nicht, so wird eine andere Person oder der vorherige Sprecher das Gespräch in Gang halten oder das Gespräch wird unterbrochen oder endet mit einem etwas befremdlichen Schweigen.

Darüber hinaus gibt es weitere Mittel, die dem Sprecher zeigen, dass der Partner zuhört und versteht, zum Beispiel:

- Geräusche und kurze Einschübe (*mmh, aha, precies, ongelooflijk, echt waar?, zeker weten*)
- Wiederholungen/Umformulierungen, wenn der Sprecher das Gefühl hat, dass die Botschaft nicht verstanden wird oder die Gefahr besteht, dass sie missverstanden wird.
- Aufgreifen, ausschmücken oder weiter ausführen von Äußerungen, die der Gesprächspartner verwendet hat.
- Fragen und Antworten sowie Begrüßungen, die deutlich machen, dass einer Äußerung eine Reaktion folgen sollte.
- Ausdrücke, mit denen die Teile des Diskurses verbunden werden (*hoe dan ook, goed, geweldig, zeker, nou, ik bedoel*), mit denen aber auch die Haltung eines Sprechers deutlich gemacht werden kann (*op dit moment, als je mij vraagt, om de waarheid te zeggen*).

Überprüfung der Kompetenz Sprechen

Bei der Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ anstelle einer Klausur ist gemäß dem Erlass vom 04.01.2011 zu verfahren.²⁰

²⁰ http://www.nibis.de/nibis3/uploads/2bbs-seifferth/files/erl_mk_04.01.2011.pdf

3.3.1 Dialogisches Sprechen

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Y. Huinink/J. Kodde, <i>Zittenblijven is cultuur</i> (Reportage)
Fundstelle	<i>De Twentsche Courant Tubantia</i> vom 29.09.2011, S. 1, 6/7
Kompetenzbezug	dialogisches Sprechen, Verhandlungs- und Konfliktsituationen sprachlich bewältigen und eine Lösung aushandeln
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Kritische Auseinandersetzung mit dem Sitzenbleiben in der Schule

Situatie:

Nadat de ouders van een jongen in groep 5 het rapport in handen hebben vraagt de groepsleerkracht om een gesprek over het ontwikkelingsperspectief van het kind. De leerkracht denkt dat het beter voor de jongen is om te doubleren. Maar de ouders denken er heel anders over.

Opdracht:

Lees de krantenartikelen om je met het thema vertrouwd te maken.

Spreek eerst de namen van de betrokken personen af en verdeel dan de rollen van leerkracht en vader/ moeder.

Bedenk je standpunt en je argumenten. Je mag notities maken.

Voer het gesprek. Probeer je gesprekspartner van je standpunt te overtuigen.

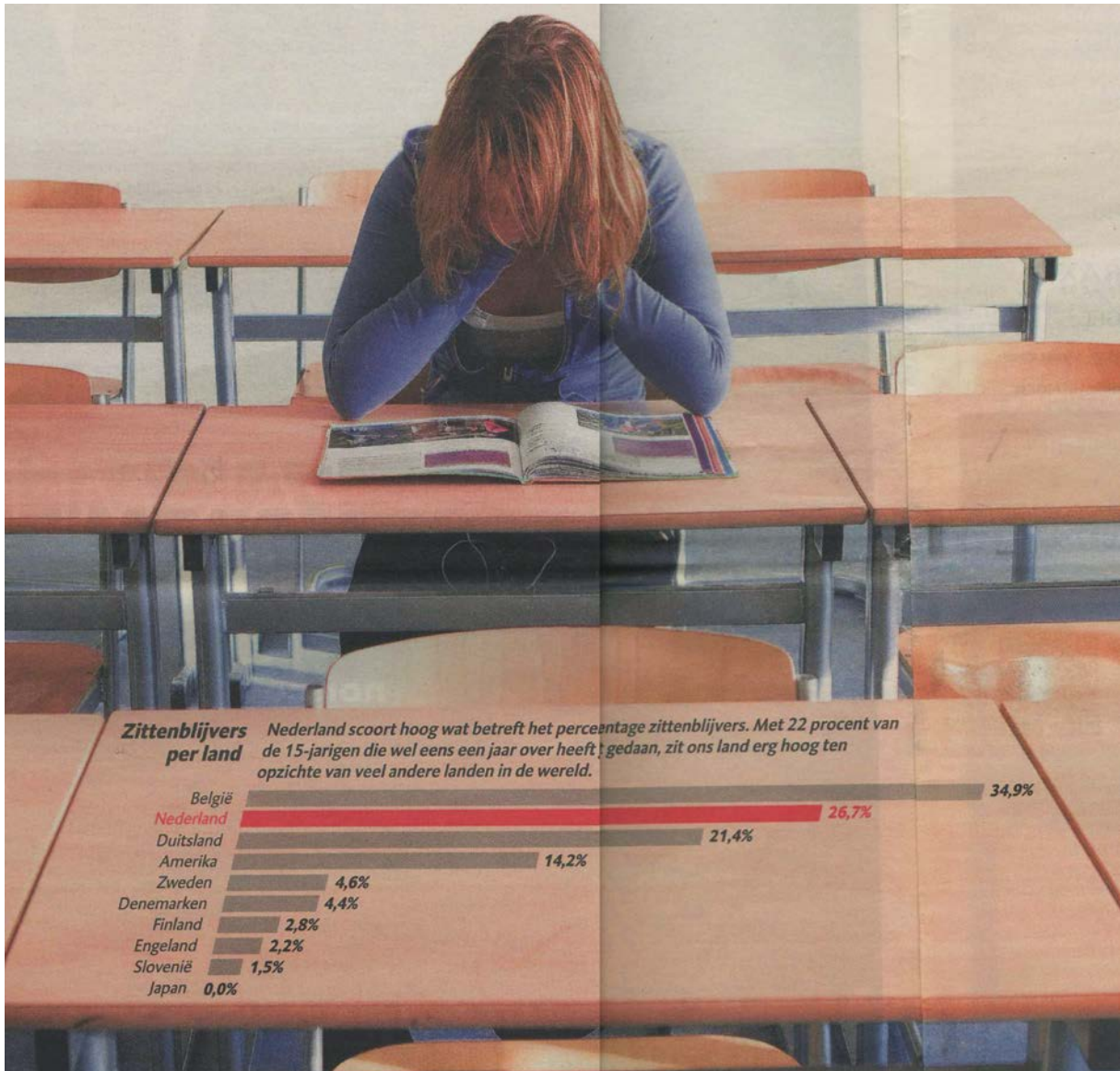
'Zittenblijven heeft geen zin'

- Het effect van zittenblijven op de basisschool is vrijwel nihil.
- Op lange termijn werkt zittenblijven zelfs eerder negatief.
- Zwakke leerlingen die zijn blijven zitten, verlaten eerder zonder diploma het voortgezet onderwijs dan zwakke leerlingen die zijn overgegaan.
- UT-onderzoeker Hans Luyten pleit voor 'meer maatwerk' per leerling om zittenblijven tegen te gaan.

5
10
ENSCHEDÉ - Een jaartje doubleren in het primair onderwijs is vrijwel nooit zinvol. Dat concludeert Hans Luyten, onderwijsonderzoeker aan de Universiteit Twente. Hij baseert zich daarbij op verschillende onderzoeken. Is er op korte termijn wel een positief effect meetbaar, op de langere termijn (na enkele jaren) is dat effect bijna altijd weg. „Je ziet dat een kind dat een groep voor de tweede keer doet, beter presteert. Dat is ook logisch, de stof is voor hem of haar gesneden koek. Maar als je de leerling volgt, zie je de leerling weer op hetzelfde niveau is als waar hij was voor het zittenblijven. Dat hij gewoon weer onderaan bungelt qua leerprestaties. Terwijl hij wel een jaar verloren heeft. Eigenlijk is de afstand met leeftijdsgenoten alleen maar groter geworden.”

15
Op latere leeftijd blijkt dat zwakke leerlingen die zijn blijven zitten eerder zonder diploma het voortgezet onderwijs verlaten dan zwakke leerlingen, die altijd over zijn gegaan. Luyten pleit daarom voor de inzet van extra begeleiding in de klas om doubleren in het basisonderwijs zo veel mogelijk te voorkomen. „Het

20 feit dat een leerling langer op school zit, kost de samenleving geld.” Een jaar is een lange periode om over te doen, vindt Luyten. Hij noemt zittenblijven een ‘onbeholpen manier van omgaan met leerlingen die niet meekomen’. „De symptomen worden bestreden, maar het echte probleem blijft bestaan.“ Toch is zittenblijven in Nederland de gewoonste zaak van de wereld. „Internationaal gezien heeft Nederland een zeer hoog percentage zittenblijvers. Van alle 15-jarigen heeft 22 procent wel eens een jaar overgedaan. Er is dus een culturomslag in denken nodig.”



Zittenblijven is cultuur

Een op de zes basisschoolleerlingen doet een jaar overnieuw.

Als kinderen 15 jaar zijn, is het zelfs 22 procent. Zittenblijven is ingebakken in onze cultuur, zegt onderwijsonderzoeker Hans Luyten. Maar het kan ook anders.

5 „In Scandinavische landen wordt zo veel mogelijk geprobeerd door te laten stromen.“

Wie de cijfers ziet, kijkt wel even vreemd op. Nederland als een van de koplopers als het gaat om zittenblijven? „Niet iets waar je vaak bij stilstaat hé”, reageert Hans Luyten (48), onderzoeker op het gebied van basis- en voortgezet onderwijs aan de Universiteit Twente. „Het rare is dat het ook helemaal geen punt van discussie is. We gaan er met z’n allen vanuit dat het altijd zo geweest is en dat het overal zo

10 gaat. Bijna niemand houdt zich ook echt met dit onderwerp bezig in Nederland qua onderzoek.”

Luyten vindt het wel degelijk interessant en dan met name in vergelijking met andere landen. Hij verwijst naar het internationaal vergelijkend onderwijsonderzoek Pisa uit 2009. „Scandinavische landen, waar we ons toch graag aan spiegelen, hebben percentages van 2, 3, 4 procent zittenblijvers in het basisonderwijs. Daar wordt alles op alles gezet een kind door te laten stromen. Wij hebben hier dus tot tien keer

15 zo veel doublures. Hoewel dat niet geldt voor alle scholen, voegt hij er aan toe.

Een klein percentage van de Nederlandse basisscholen, circa 10 procent, weet zittenblijven te vermijden. Dit zijn vaak scholen met vernieuwende onderwijsmethoden, zoals montessori en jenaplan. Luyten benadrukt geen moeite te hebben met het sociaal emotionele aspect van zittenblijven. „Je ziet dat de impact op welbevinden erg meevalt, ook al raken ze soms wel vriendjes kwijt. Het is niet zo dat de zittenblijvers in de nieuwe klas buitenbeentjes zijn. Integendeel, je ziet juist vaak dat er tegen ze wordt opgekeken. Ze zijn groter en ouder, de status is vaak hoger.” Over de achtergronden van zittenblijvers in het basisonderwijs heeft hij eveneens cijfers: het zijn iets vaker jongens, veel vaker kinderen van allochtone ouders of van (Nederlandse) laagopgeleide ouders. „Je ziet dat ouders die hoger opgeleid zijn, meer doen om het kind thuis te helpen met de stof. Vaak wordt er geprobeerd om zelf het kind bij te spijkeren.”

20 Als het gaat over de rol van de leerkracht, is de UT'er van mening dat de leerkracht er vaak baat bij heeft dat een leerling die slecht meekomt, blijft zitten. „De meeste kinderen blijven zitten bij de overgang van groep 2 naar groep 3. Je hoort leraren zeggen: het kind is nog zo speels, het is beter nog een jaartje te kleuteren. Maar bedoelt de leerkracht speels of lastig?

25 Want een stoorzender in een groep maakt je werk natuurlijk niet makkelijker. En ook voor de klas kan het erg vervelend zijn.”

30 Iets bedenken waardoor de leerling toch weer aanhaakt, kost tijd en aandacht. „Begrijp me niet verkeerd, er zijn gevallen waarin ik me voor kan stellen dat het moeilijk is. Er moet ook maar menskracht zijn voor die aandacht.” Zittenblijven op het voortgezet onderwijs is een ander verhaal, zegt Luyten. „Daar speelt motivatie veel meer een rol en gelden volstrekt andere argumenten.“

35 Wat moet een ouder doen als het advies luidt om een groep nog een keertje te doen? Hans Luyten lacht. „Als je het mij persoonlijk vraagt, zou ik zeggen: stel alles in het werk om het te voorkomen. Tenzij het gaat om een kind dat tegen de datumgrens aan zit, geboren in augustus of september en dus een erg late leerling is.“

Aan deze productie werkten mee:

Yildiz Huinink en Josien Kodde.

'In ons systeem kan het anders worden opgelost'

Ook Antoinette Schildkamp, directeur van montessoribasisschool Het Zeggelt in Enschede, is bepaald geen voorstander van zittenblijven. „Je kunt je inderdaad afvragen of je het beoogde doel bereikt. Het effect is vaak snel weg en in hogere groepen kunnen gedragsproblemen ontstaan, omdat het kind sociaal emotioneel wel verder is.”

5 Binnen 'haar' basisschool komen leerlingen die doubleren dan ook bijna niet voor. „Dat komt omdat wij als montessorischool een andere manier van lesgeven hanteren. Omdat we individueel werken en ieder kind z'n eigen tempo en werkjes heeft, kunnen we heel flexibel zijn. Komt een kind minder goed mee, dan is het voor ons makkelijker dan voor reguliere basisscholen om daarop in te spelen met extra hulp. Dat kan

10 ook alleen op een bepaald gebied zijn, denk aan spelling of rekenen.” Het Zeggelt werkt met een middenbouw, waarbij groep 3, 4 en 5 samen een klas vormen. Hetzelfde geldt voor groep 6,7 en 8. „Een kind dat zich sneller ontwikkelt, kan dingen meedoen met een groep hoger en andersom. Of je benadert het kind anders: met andere materialen, andere uitleg.” Schildkamp begrijpt dat basisscholen er wel voor kiezen om kinderen een jaar over te laten doen. „Als je een klassikaal systeem

15 van lesgeven hebt, kan ik me voorstellen dat je geen andere mogelijkheid hebt.”

'Zittenblijven kan kinderen meer zelfvertrouwen geven'

Wim Stemerding van openbare basisschool De Bonkelaar in Almelo kent kinderen die achteraf blij zijn dat ze zijn blijven zitten. „Bij ons op school gunnen we een kind soms een jaartje extra”, aldus de intern begeleider. „Vaak zijn het kinderen die sociaal emotioneel heel jong zijn. Ze moeten altijd op hun tenen

5 lopen. Doubleren kan hen net iets steviger maken. Ze zijn vaak letterlijk groter dan de klasgenoten. Alleen dat al, kan het zelfvertrouwen een stevige duw geven. Soms zie je dat kinderen net iets zelfbewuster naar de middelbare school gaan, wat hun slagingskans daar vergroot.“

„Doubleren kan niet alleen op grond van sociaal emotionele factoren. Ook in cognitief opzicht moet sprake zijn van een achterstand. Wij zien wel dat een leerling met rekenen op niveau zit, maar moeite heeft met

10 taal. Dan laten we het kind soms een jaar overdoen vanwege het taalonderwijs, maar hij rekent mee met de hogere groep. De onderwijsinspectie verplicht ons om het op deze manier te organiseren, want de school mag een kind niet frustreren in zijn ontwikkeling. Dat wordt op individueel niveau met de inspectie besproken. Wij moeten voor alle kinderen een ontwikkelingsperspectief aantonen. En terecht. Overigens overleggen we altijd met de ouders of doubleren wel of niet zinvol kan zijn.“

'Als een leerling twee keer blijft zitten moet hij van school af'

5 'De onderwijsinspectie is geen voorstander van zittenblijven en dat zijn wij in principe ook niet', vertelt directeur Herman Schiphauwer van de Enschedese basisschool St. Jan. „De ontwikkeling van het kind moet ononderbroken zijn. In het verleden vond de inspectie dat met name te veel kleuters groep 2 nog een keer overdeden. Daarin zit een risico. Als een kind twee keer blijft zitten, moet het van school af.”

10 „De inspectie was op een bepaald moment bang dat scholen kinderen bewust lieten zitten om in de bovenbouw een hogere score van de Citotoets te halen. Wij zijn het grotendeels eens met de inspectie, maar hebben ook een eigen verantwoordelijkheid. Bij ons doubleren leerlingen soms, maar alleen als dat meerwaarde heeft. Een kind in groep 3 moet bijvoorbeeld een bepaald leesniveau halen om naar groep 4 te kunnen. Het doel van doubleren moet zijn dat het kind meer tijd krijgt voor uitleg, minder onder druk komt te staan en de basisleerstof voldoende gaat beheersen. Overigens gaat geen enkele school er nonchalant mee om. Het is overall een zorgvuldige afweging, waar groepsleerkracht, intern begeleider en ouders bij zijn betrokken. De school trekt niet pas in mei aan de bel. Ouders zijn vanaf het begin intensief bij het proces betrokken.”

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Verschiedene Zeitungsanzeigen
Fundstelle	Aus der Sonderbeilage <i>Zomertijd</i> der Tageszeitung <i>De Twentsche Courant Tubantia</i> vom 19.06.2007 - A. "Max' buitenhuis", "De Scheepskajuit", "Hotel de Broeierd", restaurant "de Stiftsschuur", S. 10/11 - B. <i>Grolsch</i> und <i>Nederlands Watermuseum</i> , S. 24
Kompetenzbezug	dialogisches Sprechen, Darlegung und Begründung eigener Gedanken und Standpunkte in Diskussionen, Eingehen auf die Gegenseite
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Freizeitplanung

Situatie:/Opdacht A:

Voordeelbonnen van "Max' buitenhuis", "De Scheepskajuit", "Hotel de Broeierd", restaurant "de Stiftsschuur"

Voor het laatste vakantieweekend hebben de ouders hun tweeling, een jongen en een meisje, uitgenodigd voor een etentje in een restaurant. Ze willen wel een voordeelbon gebruiken en hebben de 4 advertenties die in kwestie komen, uitgeknipt. De twee kinderen mogen kiezen waar ze naartoe gaan. Elk kind heeft twee advertenties genomen.

Lees je 2 advertenties. Stel afwisselend (jongen-meisje) de advertenties aan elkaar voor en discussieer daarover. Neem afsluitend een beslissing wat jullie keuze is om hem aan de ouders mee te delen.

MAX' buitenhuis	 <p>Openingsaanbieding Tegen inlevering van deze waardebon een 3 gangen menu vis/vlees combinatie t.w.v. € 25,-</p> <p>www.maxbuitenhuis.nl Geldig op dinsdag t/m vrijdag tot 1 september 2007 Onze keuken is geopend tot 21.30 uur. Reserveren is gewenst. Tel. 0541 - 570 340. Adres: Bomsedijk 100, 7576 RG Oldenzaal</p>
-----------------	--

De Scheepskajuit	<p>Familiefeestje??</p> <p>Genieten met de hele familie van een groots Piratenbuffet? Samen met de (klein)kinderen? Dat kan!!! Een heerlijk warm- en koud buffet voor de volwassenen, afgesloten wordt er met een ijs-, fruit- en bavaroisbuffet. Voor de kids is er een speciaal Kidsbuffet. Natuurlijk zijn de speeltuinen, de kinderdisco en de kidsbios gratis geopend voor de kinderen. Het buffet is iedere zaterdagavond van 18.30-21.00 uur en zondagmiddag van 16.00-19.00 uur. Tegen inlevering van deze bon zijn de kinderen (t/m 10 jaar) GEHEEL GRATIS. Volwassenen betalen slechts € 26,50 (all-in). Max. 1 kind per volwassene. Bon is geldig t/m 31 augustus 2007.</p>  <p>De Scheepskajuit, 't Wooldrik 4, 7621 AH Borne. Tel. 074-2670512 www.scheepskajuit.nl www.familiefeestje.nl</p>
------------------	---

Hotel De Broeierd	<p style="text-align: center;">Bent u al klaar voor het buitenkoken?</p> <p>Op het verwarmde buitenterras bij Eden Hotel De Broeierd kunt u genieten van allerlei gerechten die in de vernieuwde buitenkeuken voor u bereid worden. Tegen inlevering van deze advertentie ontvangt u een zomerse cocktail bij aankomst. Max. 4 personen per advertentie, niet in combinatie met andere acties.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  Hotel De Broeierd <small>Enschede</small> </div> <div style="font-size: small;"> <p>Eden Hotel De Broeierd Hengelosestraat 725 7521 PA Enschede Tel.: 053-8506500 info.broeierd@edenhotelgroup.com www.edenhotelbroeierd.nl</p> </div> </div>
-------------------	---

Restaurant „De Stifsschuur“	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>Wandeling/Fietstocht arrangement Koffie met Twentse krentenwegge Diverse nieuwe fietsroutes aanwezig Startpunt wandeling steunpunt Het Stift Wandeling en bezoek Stiftskerk Beekroute 4 km ± 60 min. Esroute 3,2 km ± 45 min.</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Boswachters-lunch</p> <p>Stiftssoep / tomatensoep 2 Sneetjes toast met ham, ui en champignons gegratineerd met kaas Coupe Stift met advocaat en slagroom</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: green;">€ 14,00</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding: 10px;">  <p>Restaurant "de Stifsschuur" Het Stift 13, 7595 LE Weerselo Tel. 0541 - 66 14 28</p> </td> </tr> </table>	<p>Wandeling/Fietstocht arrangement Koffie met Twentse krentenwegge Diverse nieuwe fietsroutes aanwezig Startpunt wandeling steunpunt Het Stift Wandeling en bezoek Stiftskerk Beekroute 4 km ± 60 min. Esroute 3,2 km ± 45 min.</p>	<p style="text-align: center;">Boswachters-lunch</p> <p>Stiftssoep / tomatensoep 2 Sneetjes toast met ham, ui en champignons gegratineerd met kaas Coupe Stift met advocaat en slagroom</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: green;">€ 14,00</p>	 <p>Restaurant "de Stifsschuur" Het Stift 13, 7595 LE Weerselo Tel. 0541 - 66 14 28</p>	
<p>Wandeling/Fietstocht arrangement Koffie met Twentse krentenwegge Diverse nieuwe fietsroutes aanwezig Startpunt wandeling steunpunt Het Stift Wandeling en bezoek Stiftskerk Beekroute 4 km ± 60 min. Esroute 3,2 km ± 45 min.</p>	<p style="text-align: center;">Boswachters-lunch</p> <p>Stiftssoep / tomatensoep 2 Sneetjes toast met ham, ui en champignons gegratineerd met kaas Coupe Stift met advocaat en slagroom</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: green;">€ 14,00</p>				
 <p>Restaurant "de Stifsschuur" Het Stift 13, 7595 LE Weerselo Tel. 0541 - 66 14 28</p>					

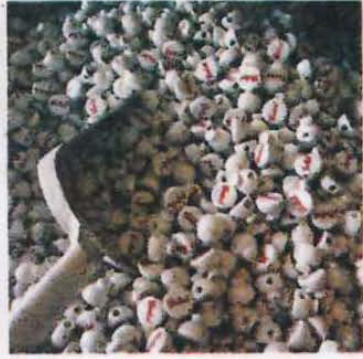
Situatie/Opdracht B:

Advertenties van het Grolsch en Nederlands Watermuseum

Voor een dagje uit heeft je vader/moeder een leuke advertentie van het Nederlands Watermuseum in de krant ontdekt. Hij/Zij is enthousiast maar jij hebt er weinig zin in. Jij wil liever thuis bij je vrienden blijven. Als je even in de krant kijkt valt je een andere advertentie op, een advertentie van de Grolsch brouwerij. Dat vind je dan toch wel de moeite waard voor een uitstapje.

Kies de rollen van ouder en zoon/dochter.

Discussieer eerst de voordelen (ouder) en de nadelen (kind) van een bezoek aan het Watermuseum op basis van de desbetreffende advertentie. Pak dan (in de rol van het kind) de advertentie van de Grolsch brouwerij daarbij en probeer je vader/moeder van een bezoek aan de brouwerij te overtuigen.



VAN GERST TOT GROLSCH...

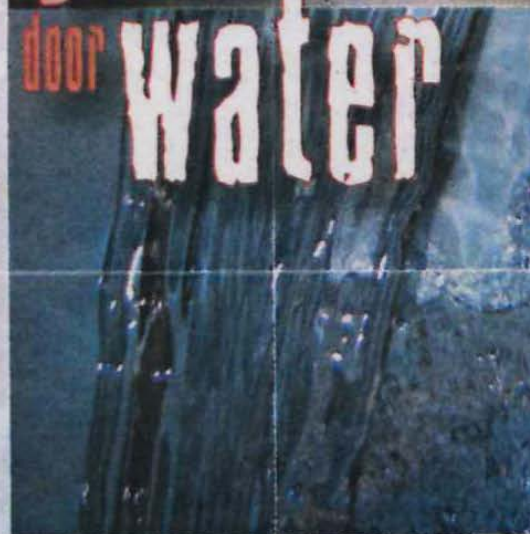
Grolsch is trots op haar bier. En daarom laten wij u graag zien hoe wij ons bier brouwen. Van de natuurlijke grondstoffen tot het prachtige eindproduct. Van Gerst tot Grolsch. Zodat u weet wat wij bedoelen als wij zeggen "VAKMANSCHAP IS MEESTERSCHAP".

BEL VOOR EEN AFSPRAAK (053) 483 32 90

Rondleiding individueel en groepsgewijs, minimumleeftijd 12 jaar
(12- tot 16-jarigen onder volwassen begeleiding)



Nederlands WATERMUSEUM



**NEDERLANDS
WATERMUSEUM** Zijpendaalseweg 26-28
6814 CL Arnhem
Tel.: 026 - 44 52 548
www.watermuseum.nl

Arnhem heeft een prachtig doe-museum over water: het **Nederlands Watermuseum**. In dit eigentijdse museum beleeft u de wereld van het zoete water. De ondergrondse expositie van 2000 m² biedt u vele interactieve presentaties: voor jong en oud een leuke en leerzame ervaring. Het museum beschikt over een Waterlab, een Watercinema, een Water Informatie Centrum, een Waterwinkel, een brasserie en (buiten) een Waterspeelplaats voor kinderen. Kijk ook op: www.watermuseum.nl

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Verschiedene Makler-Anzeigen von Wohnungen/Häusern
Fundstelle	Aktuelles Angebot im Internet, Suchwort <i>huurwoningen</i> (Groningen) oder z. B. auf - funda.nl - directwonen.nl - marktplaats.nl - jaap.nl
Kompetenzbezug	dialogisches Sprechen: A. Darlegung und Begründung eigener Gedanken und Standpunkte in Diskussionen, Eingehen auf die Gegenseite; B. überzeugende Darlegung eigener Gedanken und Standpunkte und geschickte Verbindung mit denen anderer Personen; flexible Reaktion auf Gesprächspartner und unvorhergesehene Wendungen in Gesprächen und Situationen
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Zimmer-, Wohnungssuche/Hauskauf/Umzug

Situatie A:

Je gaat in (Groningen/...) studeren en bent op zoek naar een geschikt onderdak. Je hebt al op internet gerechercheerd en heel wat advertenties van makelaars gelezen. Het liefst zou je een eigen kleine woning willen, maar je ouders zijn van mening dat dat te duur is en dat het voldoende is om op kamers te gaan wonen.

Situatie B:

Je ouders zijn van plan om een vakantiehuisje in Nederland te kopen. Zij hebben een spaarrekening van EUR 100.000 en de mogelijkheid tot maximaal EUR 80.000 daarbij te lenen. Jullie houden allemaal van water, maar je ouders hebben een voorkeur voor de binnenlandse wateren en jezelf houdt heel erg van de Noordzeekust.

Hinweis: Das Niveau dieses situativen Rahmens kann bei Bedarf angepasst oder anspruchsvoller gestaltet werden, zum Beispiel durch den Einbezug konkurrierender Anschaffungswünsche oder Merkmale des Finanz- und Immobilienmarktes.

Opdracht A/B:

Verdeel de rollen: a) kind/student(e), b) ouders (moeder/vader)

Lees zoveel mogelijk advertenties van de wonings-/huizenmarkt en/of kijk op internet (bijv. *Google.nl* > huur-/koopwoningen; *funda/jaap/marktplaats/directwonen.nl*) om je te informeren. Bedenk voor- en nadelen en maak een keuze/voorstel. Je mag notities maken.

Presenteer je favoriete kamers/woningen/huizen(a) en reageer daarop (b). Voer een gesprek om tot een keuze/beslissing/oplossing te komen. Steun je mening met zoveel mogelijk argumenten.

Aufgabe 4

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	s. Anmerkung unten
Fundstelle	-
Kompetenzbezug	dialogisches Sprechen: überzeugende Darlegung eigener Gedanken und Standpunkte und geschickte Verbindung mit denen anderer Personen; flexible Reaktion auf Gesprächspartner und unvorhergesehene Wendungen in Gesprächen und Situationen.
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Planung einer Klassenfahrt

Situatie:

Jij doet mee aan een internationaal uitwisselingsprogramma en zit nu voor één jaar op een school in Nederland. In deze periode valt ook een schoolreisje van je nieuwe klas naar het buitenland. De leraar nodigt de leerlingen uit om in de aanstaande week voorstellen voor de reis te maken.

Één van de Nederlandse leerlingen wil vóór dat ze in de klas daarover discussiëren ook jouw ideeën, wensen en ervaringen leren kennen en deze leerling wil je uitleggen wat zij/hij denkt en van zo'n schoolreisje verwacht. Daarom nodigt ze/hij je uit om thuis bij een kopje thee daarover te spreken.

Opdracht:

Verdeel de rollen: a) Nederlandse leerling, b) Duitse leerling tijdelijk in Nederlandse klas.

Bereid je op je rol voor. Je mag je rol in het aangegeven kader heel zelfstandig en creatief invullen en je mag notities maken.

Voer een levendig, creatief en flexibel gesprek met je partner.

Anmerkung zum Material:

Da Schülerinnen und Schüler zum Thema Klassenfahrt/Studienfahrt meistens über eigene Erfahrungen und vielfältige eigene Ideen verfügen, ist für diese Aufgabenstellung kein zusätzliches Material zwingend notwendig.

Wenn die Aufgabenstellung inhaltlich stärker gesteuert/fokussiert werden soll, oder wenn ein Kompetenzbezug zum Leseverstehen hergestellt werden soll, können auch vielfältig verfügbare aktuelle Materialien mit Reiseangeboten zur Grundlage gemacht und die Aufgabenstellung angepasst werden.

3.3.2 Monologisch Spreken

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Frans-Jozef Willems, <i>De klagende Nederlander</i> Jolanda van Bastelaar (Foto, GPD/Beeldbewerking)
Fundstelle	<i>De Twentsche Courant Tubantia op zondag v. 28.08.2005, S. 7</i>
Kompetenzbezug	monologisch Spreken: Sachverhalte ausführlich beschreiben, untergeordnete Themen integrieren, bestimmte Punkte genauer ausführen
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i> <i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Die niederländische Klagekultur (<i>klaagcultuur</i>)

Situatie/Opdracht:

De "klagende Nederlander" behoort tot de hedendagse stereotypes.

Lees de tekst en maak met behulp van de fotomontage in een gestructureerde toespraak duidelijk wat ermee bedoeld is.

De klagende Nederlander

5 De handjes al 50 jaar gevouwen op de rug, bolletje in de zon met een glimlach die voorbehouden is aan een in- en intevreden mens. Het beeldje van de Contente Mens in Eersel door Richard Bertels, symbool voor de gelaten, nooit klagende mens. We mogen hem tot het uitstervende ras rekenen. Want niet tevredenheid, maar geklaag behoort voortaan tot onze volksaard.

KLAGEN

Tekst Frans-Jozef Willems (GPD)

10 Nooit meer klagen? Dat kan, hoor. Sterker nog: er is een receptje voor en die zit in twee regeltjes verstopt in de loftuiting over de contente mens: Hij...verwacht niet te veel, toch verheugt zich over het goede om hem heen. Het geheim van de glimlach van de contente mens en meteen de reden, waarom de huidige mens maar zelden zijn niveau van tevredenheid zal bereiken. Want de mens van nu verwacht wèl veel.

15 En verheugt zich niet langer meer over het goede om hem heen. De mens van nu heeft kennis gemaakt met de wereld en met haar mogelijkheden, en beseft dat er altijd meer in zit.

Te veel keuzes om volledig tevreden te zijn, simpel gezegd. Dat zorgt voor geestelijke onrust en dus tot klagen, zegt drs. Joop van Aert, psycholoog uit Sint-Oedenrode. Wat dat betreft is de schwing een beetje uit ons bestaan. De soepelheid waarmee kleine tegenslagen te lijf werden gegaan, is verleden tijd, aldus Leon Krans, schrijver van het boek 'Alles over jezelf en het leven'.

20 Het zal alleen maar erger worden, waarschuwt Krans. 'Want de Nederlander is gemiddeld geestelijk actiever dan mensen uit andere landen', luidt zijn verklaring. Dus is de opkomst van de klagende mens niet meer te stuiten. Erg is dat niet, vindt hij. Klagen is nou eenmaal de tol die je moet betalen voor meer keuzevrijheid.

Bovendien is klagen, mits in gezonde doses, een psychologische noodzaak, aldus Van Aert. Het werkt als het ventielklepje van een overbelaste geest, en zo af en toe is het een roep om aandacht. Het wekt

25 de aandacht van de gesprekspartner, gesprekken duren daardoor langer en de klager heeft het idee dat hij zijn smart kan delen. Een beetje klagen mag best, is de algemeen heersende mening. Problematisch wordt het pas als klagen een automatisme wordt. 'Dan word je die man of vrouw met wie men liever niet meer praat en is het tijd voor professionele hulp', zegt Van Aert.

Er zijn welgeteld drie vormen van klagen, vertelt Ruut Veenhoven, hoogleraar aan de Erasmusuniversiteit en bekend als de Nederlandse geluksprofessor. Nummer één, de meest gangbare vorm van klagen: 30 stoom afblazen. Klagen om uiting te geven aan je ontevredenheidsgevoelens. Dan hoef je niet eens te klagen over de dingen die je dwars zitten. Meestal gaat het over triviale zaken, zoals het weer. De klaagmachine wordt aangezet door (kleine) irritaties. De rij bij de bakker, bijvoorbeeld.

De tweede: klagen op zoek naar bevestiging. Je zit ergens mee, maar weet niet precies of het terecht is dat je je ergens aan ergert. Geklaag van het type 'Vind jij ook niet dat...?' Een beetje een teken van 35 genegenheid is dit klagen wel. Je doet het bij mensen die je vertrouwt.

De derde en laatste vorm van klagen, aldus Veenhoven, is klagen om veranderingen te bewerkstelligen. Klagen bij de baas bijvoorbeeld, of bij de winkel waar je je kleding kocht. Praten over de collega die de kantjes ervan afloopt. Het is de meest egoïstische vorm van klagen en zegt niets over de relatie 40 tussen de klager en ontvanger. Nee, de klager wil gewoon zaken gedaan krijgen. Over naar de hamvraag: Klaagt de Nederlander inderdaad meer dan vroeger? Onderzoek is er niet naar gedaan, zegt Veenhoven, maar het is wel waarschijnlijk dat er meer geklaagd wordt. Dat baseert hij op een simpel rekensommetje: ontevredenheid over de overheid + onzekerheid over de toekomst = een vruchtbaardere bodem voor klagers. Beide factoren zijn de laatste jaren gestegen, aldus het Sociaal en Cultureel 45 Planbureau in een onlangs verschenen rapport. Want gaf een op de drie Nederlanders vijf jaar terug de samenleving nog een dikke acht, inmiddels is dat aantal geslonken tot een schamele drie procent. Het aantal Nederlanders dat tevreden is over de overheid slonk van 80 procent in 1998 tot 35 procent in 2003. Cijfers die rijmen met de bevindingen van de Nationale Ombudsman. Het aantal klachten over de overheid is in vier jaar tijd met zo'n 30 procent gestegen. Al durft de woordvoerder daar niet de conclusie 50 uit te trekken dat de Nederlander dus meer klaagt. 'Onze groeiende naamsbekendheid heeft er zeker ook mee te maken'.

En de generatie van de Contente Mens? Ook die begint haar mondje te roeren, merkt Frans de Boer, directeur van de verpleeg- en verzorghuizen van Valkenhof in Valkenswaard en Leende. Het gevolg, volgens De Boer, van meer keuzevrijheid. Een voorbeeldje. Tot een aantal jaren terug was het standaard dat iedereen om twaalf uur aanschoof voor de warme maaltijd, maar vanaf het moment dat 55 afzonderlijke groepjes onderling mochten bepalen hoe laat ze het eten voorgeschoteld kregen, kregen sommigen hun zin niet. 'Daar werd sindsdien over geklaagd.' Waarom verwijzen ouderen eigenlijk altijd naar vroeger als ze klagen over nu. 'We leven natuurlijk in een tijd dat alles razendsnel gaat', zegt Van Aert. 'Dus is het moeilijker om alle ontwikkelingen bij te benen. In het klagen heeft men het dus liever 60 over de tijd dat veranderingen nog te volgen waren.'

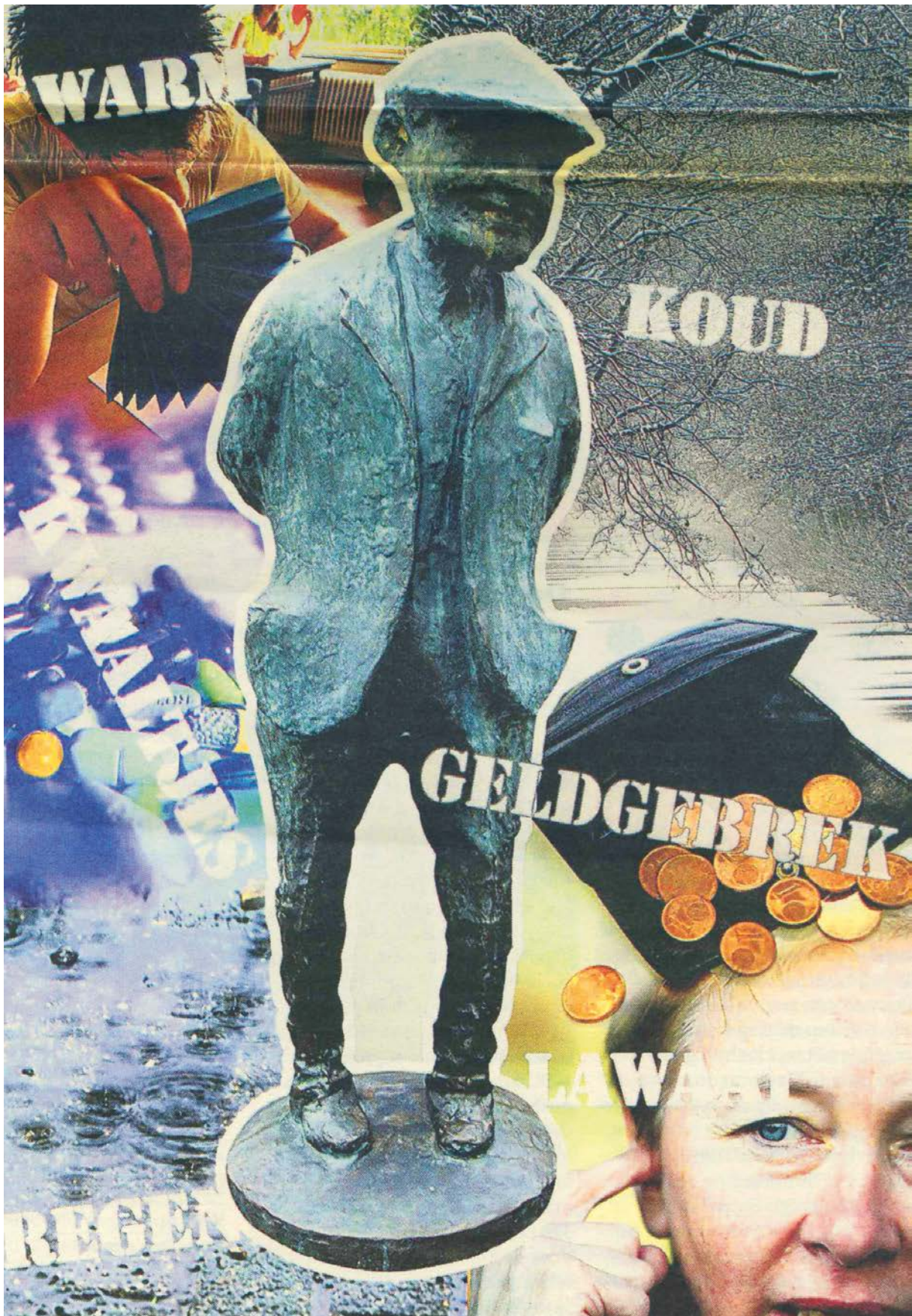


Foto GPD/Beeldbewerking JOLANDA VAN BASTELAAR

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Verschiedene Zeitungsanzeigen
Fundstelle	Sonderbeilage <i>Zomertijd der Tageszeitung De Twentsche Courant Tubantia</i> vom 19.06.2007
Kompetenzbezug	monologisches Sprechen: Aufzeigen und Begründung des eigenen Standpunktes in einem zusammenhängenden und flüssigen Vortrag
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Freizeitplanung

Situatie/Opdracht:

Je hebt de advertentie van het Attractiepark Slagharen gelezen en bent meteen enthousiast. Je stelt je leraar voor om een uitstapje met de klas daar naartoe te maken. De leraar kent het park niet. Jij verklaart je ideeën in een samenhangende voordracht.



VOORDEELCHEQUE € 6,- p.p.

tot € 36,- voordeel op een dagje uit!

Met meer dan 40 attracties, wervelende shows, live acts en zwembaden beleef je in Attractiepark Slagharen een heerlijke dag uit met het hele gezin. Vliegen, varen, rijden, glijden, zweven, duiken... alles kan!

Tegen inlevering van deze voordeelcheque bij de kassa van Attractiepark Slagharen ontvang je een voordeel van € 6,- op de normale entreprijs van € 18,- p.p.

• Maximaal 6 personen per bon.
• Actieperiode: 18 juni t/m 28 oktober 2007.
• Niet geldig in combinatie met andere acties en/of aanbiedingen.
• Niet inwisselbaar voor contanten.

Attractiepark Slagharen
www.slagharen.com

VAN € 18,- VOOR € 12,-

GENIETEN MET HET HÉLE GEZIN

In 2006 bezochten 1,4 miljoen mensen Attractiepark Slagharen. Met ruim 40 attracties en shows voor jong en oud is Attractiepark Slagharen dan ook dé ideale bestemming voor een gezellige dag uit of een ontspannen vakantie met het hele gezin.

Voor de waaghalzen zijn er spectaculaire attracties zoals de 40 meter hoge Free Fall, de razendsnelle achtbaan Looping Star, de spetterende wildwaterbaan, de Droomboot en de Enterprise.

Maar ook aan de kleintjes is gedacht. Al vanaf 3 jaar (90 cm.) mogen de kinderen in spannende attracties zoals de Jumbo's, de Paardencarrousel, Wild West Adventure, Chuck Wagon en de Oldtimers. Daarnaast kunnen ze zich naar hartelust vermaken in Kinderland of op één van de (water)speelplaatsen.



IT'S SHOWTIME

In de weekenden, op feestdagen en in de schoolvakanties kun je genieten van een uitgebreid en afwisselend entertainmentaanbod met o.a. Music and Dance acts, theatershows, live muziek en de Mascotte Express. Uiteraard ontbreekt ook dit jaar de schitterende lichtjesparade niet.



NIEUW! 4D FILMAVONTUUR

In 2007 heeft Attractiepark Slagharen een nieuw filmtheater geopend waarin de 4-dimensionale film Haunted House wordt vertoond. Door alle zintuigen bij de film te betrekken, ontstaat een unieke ervaring. De rillingen zullen letterlijk over je rug lopen!

NIEUW! 4D Filmtheater



NIEUW! ZOMERPARADE

Nieuw in 2007 is de Grote Attractiepark Slagharen Zomerparade met o.a. Amerikaanse paarden, vergezeld door heuse cowboys en indianen.

Deze spectaculaire parade vindt plaats in de weekenden en vakanties en start om 16.00 uur. Mis het niet!



OPENINGSTIJDEN

Attractiepark Slagharen is t/m 28 oktober 2007 dagelijks geopend van 09.30 tot 17.30 uur; op vrijdagen en zaterdagen tot 18.00 uur, op zonen feestdagen en in schoolvakanties tot 19.00 uur. De entreprijs is € 18,- p.p. Kinderen t/m 3 jaar hebben gratis toegang. Kijk voor actuele informatie op www.slagharen.com.



Meer dan 40 attracties voor jong en oud



Uitgebreid entertainment en show aanbod



Vliegen, varen, zweven, rijden, glijden...

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Tessa de Loo, <i>De meisjes van de suikerwerkfabriek</i> (Kurzgeschichte) Teil A: Anfang 26-47 (“... op één bonbon.”) Teil B: S. 47-57 (Schluss)
Fundstelle	Tessa de Loo, <i>De meisjes van de suikerwerkfabriek</i> , Singel Pocket 2010.
Kompetenzbezug	monologisches Sprechen: Aufzeigen und Begründung des eigenen Standpunktes in einem zusammenhängenden und flüssigen Vortrag
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Frustration, Selbstkontrolle, sexuelle Gewalt

Situatie/Opdracht:

Eerste gedeelte A:

In het verhaal leer je vier jonge vrouwen kennen voordat ze gemeenschappelijk in de trein spontaan een conducteur verkrachten.

Stel dat de zaak voor de rechter komt. Daar moeten psychologen een persoonlijkheidsbeeld van elk van de vier dames schetsen.

Lees de tekst. Kies één van de vier vrouwen (Lien, Trix, Cora, vertelster) waarvan je als psycholoog een persoonlijkheidsbeeld schetst. Je mag notities maken/trefwoorden noteren, maar geen complete zinnen. Houd je voordracht voor het gerecht.

Tweede gedeelte B:

Lees het tweede gedeelte van het korte verhaal waar de conducteur van een trein door vier jonge vrouwen die op hun dagelijkse reis naar de fabriek zijn, verkracht wordt omdat hij vanwege een verlopen treinkaartje een boete eist. Stel dat er na die tijd een gerechtzaak is met de vier dames als beklaagden. Kies één van de volgende drie functies: officier van justitie, advocaat of rechter.

1. Houd een pleidooi in de functie van officier van justitie.
2. Houd een pleidooi in de functie van advocaat van (één van) de vier vrouwen.
3. Spreek in de functie van de rechter een vonnis uit.

Je mag notities maken/trefwoorden noteren, maar geen tekst met complete zinnen. Houd je voordracht voor het gerecht.

Quelltext:

Es geht um den vollständigen Text (Teile A + B) der Kurzgeschichte, der vielfältig verfügbar ist. Deshalb wird er hier nicht abgedruckt.

Hinweise:

Die hier vorgeschlagenen Aufgaben sind alle als monologische Sprechaufträge formuliert, so dass bei variabler Auftragsverteilung in Partner- oder Gruppenarbeit alle Kursteilnehmer einer Lerngruppe in dieser Kompetenz geschult werden können. Bei Bedarf können auch die angeklagten jungen Damen selbst ihre Aussage machen. Die Aufgaben können zum Teil auch als Schreibaufträge, zum Beispiel als Schriftliche Gutachten, formuliert werden. Die langen Textteile bedürfen der häuslichen Lektürevorbereitung. Vor der Behandlung dieser Aufgaben müssen gegebenenfalls lexikalische und inhaltliche

Vorentlastungen (Ablauf und Funktionen in einem Gerichtsverfahren) getroffen werden. Das kann zum Beispiel durch die Beschäftigung mit der diesbezüglichen aktuellen Presseberichterstattung erfolgen.

Aufgabe 4

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Materialien KC Sek II Englisch
Fundstelle	dto., S.169
Kompetenzbezug	Monologisches Sprechen
Kursthemenbereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Arbeitswelt: Auf der Suche nach einem Beruf

Situatie/Opracht:

Een leraar probeert door middel van een interview inzicht te krijgen in het idee dat leerlingen van de beroepswereld hebben.

In dit interview stelt hij aan twee leerlingen dezelfde vragen, afwisselend in de volgorde.

Kijk goed naar de vier foto's.

1. Kun je je voorstellen één van deze banen te hebben? Leg uit hoezo (niet).
2. Wat zou je tweede/een andere keuze kunnen zijn? Hoezo?
3. Wat maakt een beroep voor jou aantrekkelijk?
4. Hoe belangrijk is voor jou de salaris om met je baan tevreden te zijn?
5. Waarom willen mensen op de carrièreladder omhoog?
6. Beschrijf de voor- en nadelen van topbanen.
7. Heb je zin om in het buitenland te gaan werken? Waar? Hoe lang? Waarom?
8. Wat denk je: Als je een partner hebt, zouden jullie dan allebei gaan werken of zou één van jullie thuis blijven?

Overzicht

Foto A:	Foto B:	Foto C:	Foto D:
			

Vergrote foto's

Foto A

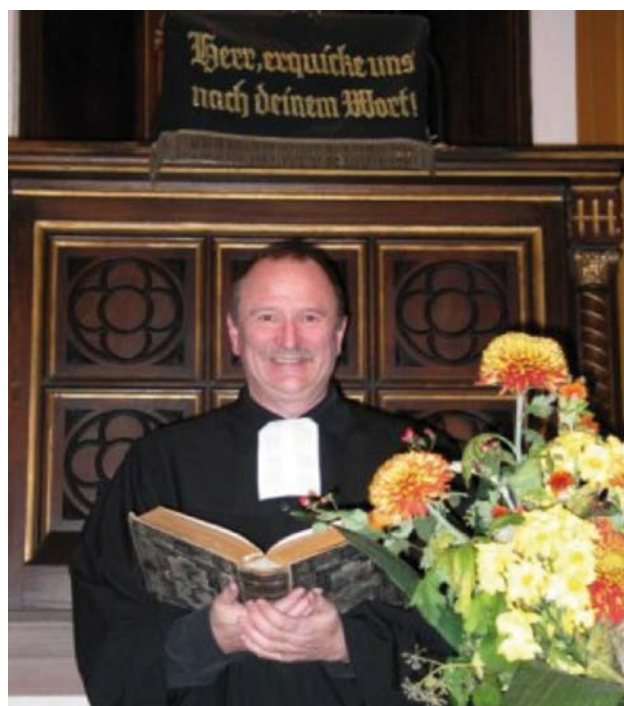


Foto B



Foto C



Foto D



3.4 Schreiben

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Judith Herzberg, <i>Een kinderspiegel</i> (Gedicht)
Fundstelle	in: Linda Verstraten (Hrsg.), <i>De omgevallen boekenkast</i> , Boom Verlag, Amsterdam 2004, S. 82
Kompetenzbezug	Schreiben: Detaillierte Beschreibung realer Erfahrungen mit Verdeutlichung verschiedener Ideen unter Beachtung der Textsorte (a); Erstellung eigener fiktionaler Texte in überzeugendem Stil (b). Ergänzung/Erweiterung (Monologisches Sprechen): Einen eigenen Standpunkt begründet, zusammenhängend und flüssig darlegen (c).
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd</i> <i>Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quelle	Älterwerden aus Kindersicht

Situatie

Een meisje heeft het volgende gedicht gelezen en vond het geweldig. Daarom heeft ze het gedicht in een brief naar haar grootouders gestuurd en daarbij geschreven: "Dat ben ik in het gedicht, zo word ik en dat ga ik doen".

Opdracht:

a. Schrijf een voorzichtig kritische reactie uit het perspectief van een grootmoeder of een grootvader (grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau).

b. Schrijf als antwoord een vergelijkbaar gedicht vanuit het perspectief van een wat oudere mens. Begin met "Als ik jong was". Kies ook een titel (erhöhtes Anforderungsniveau).

Ergänzung/Erweiterung (Monologisches Sprechen):

Situatie/opdracht:

c. Een meisje heeft het gedicht gelezen en vond het geweldig. "Dat ben ik" zegt ze trots tegen haar ouders en laat hun het gedicht zien.

Verklaar het kind vanuit het perspectief van de ouders voorzichtig dat het leven anders is. Begin bijvoorbeeld zo: "Lieve schat, toen ik zo oud was als jou, heb ik ook gedacht dat, maar"

Een kinderspiegel

'Als ik oud word neem ik blonde krullen
ik neem geen spataders, geen onderkin,
en als ik rimpels krijg omdat ik vijftig ben
dan neem ik vrolijke, niet van die lange om mijn mond
alleen wat kraaienpootjes om mijn ogen.

Ik ga nooit liegen of bedriegen, waarom zou ik
en niemand gaat ooit liegen tegen mij.
Ik neem niet van die vieze vette
grijze pieken en ik ga zeker ook niet
stinken uit mijn mond.

Ik neem een hond drie poezen en een geit
die binnen mag, dat is gezellig,
de keutels kunnen mij niet schelen.
De poezen mogen in mijn bed
de hond gaat op het kleedje.

Ik neem ook hele leuke planten met veel bloemen
niet van die saaie sprietten en geen luis, of zoiets raars.
Ik neem een hele lieve man die tamelijk beroemd is
de hele dag en ook de hele nacht
blijven wij alsmaar bij elkaar.'

Aufgabe 2 a/b

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Yvonne Keuls, <i>De moeder van David S.</i> (Roman, Brief), S. 93-95
Fundstelle	Y. Keuls, <i>De moeder van David S.</i> , Amsterdam 1980, 29. Aufl. 2006
Kompetenzbezug	Schreiben, Aufg. 2a: Wesentliche Sachverhalte - zusammenfassen (gA) - in einer kohärenten Darstellung zusammenfassen (eA); Aufg. 2b: Adressatenbezogene, sprachlich sensible/emotionale Korrespondenz führen. In Korrespondenz Standpunkte effektiv ausdrücken, sich adressatengerecht auf solche von anderen beziehen und diese kommentieren, die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorheben und Gefühle zum Ausdruck bringen (gA); Wirksamer und flexibler Sprachgebrauch auch zum Ausdruck von Emotionen und Anspielungen (eA).
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd</i>
Thema der Quelle	Drogenabhängigkeit (Brief eines drogensüchtigen Jungen aus dem Gefängnis)

Situatie:

Een drugsverlaafde jongen, Bernhard, is in de gevangenis terechtgekomen.

Vanuit de cel schrijft hij een brief aan zijn ouders.

Opdrachten:

Lees de brief van Bernhard.

- a) Na het lezen van de brief van hun zoon Bernhard schrijven de ouders (vader of moeder) een relatief korte brief aan de kinder- en jeugdpsycholoog die Bernhard behandeld heeft tot dat hij in de gevangenis moest. Daarin vatten ze zakelijk de belangrijkste aspecten die uit de brief duidelijk worden samen.
Schrijf deze brief.
- b) Na het lezen van de brief van Bernhard reageren de ouders (vader of moeder) uit hun emotionele perspectief met een uitvoerige brief aan hun zoon in de gevangenis.
Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin de jongen verkeert en maak je persoonlijke, emotionele betrokkenheid als ouders duidelijk. Schrijf deze brief.

Brief van Bernhard uit de gevangenis (romanfragment):

5 "Lieve ouders, ik schrijf jullie omdat dat goed is, maar ook omdat jullie moeten weten wat er met mij gebeurd is. Jullie hebben het erg moeilijk met me gehad, maar ik ook met mezelf en daarom wil ik dat gaan veranderen. Ik heb negen maanden gekregen, waarvan twee voorwaardelijk, voor die verandering heb ik nu dus alle tijd. Hoe het hier in de gevangenis is zal ik later schrijven, want daarvoor zit ik natuurlijk nog te kort. Het is in zoverre positief, dat ik nu begrijp dat ik een ander leven wil en ook hoe ik zover ben gekomen. Jullie hebben je best gedaan, echt, geloof me, maar ik kon het gewoon niet vinden, op school

niet en niet in het leven. Vrienden had ik ook niet, dat weet je wel - behalve David zo af en toe - en toen ik dus eindelijk bij die groep kon zijn moest ik wel meedoen met gebruiken, want ik wou er niet uit liggen omdat ik niet gebruikte, want er zaten een paar hele goeie jongens in die groep. Maar ik wist wel dat ik zo niet thuis kon blijven, ik zag hoe ongerust jullie waren en altijd maar met mij bezig en dan pappa met zijn hart en mamma die er steeds slechter uit ging zien. Ik dacht maar steeds: dat is mijn schuld. Ik voelde me verschrikkelijk schuldig en ik wist er geen raad mee. Er was maar één oplossing, verder gaan met gebruiken, want dan voelde ik me lekkerder en dan had ik ook geen last van schuldgevoel.

Ik wist van een paar jongens van de groep, dat ze in een kraakpand zaten en ze hadden al eens tegen me gezegd: Wees nou niet zo stom, blijf nou niet thuis, kom maar bij ons als je wilt. Nou, dat heb ik toen gedaan op een dag dat ik het helemaal niet meer zag zitten, toen mamma weer de hele nacht gehuild had, ik kon het niet langer meer aanzien en mijn schuldgevoel werd echt te groot. Ik wilde weg en dus ben ik toen naar die jongens gegaan. En daar had ik het eigenlijk best wel naar mijn zin. Met twee van die jongens kon ik het steeds beter vinden. Zij vertrouwden mij en ik vertrouwde hun en dat is iets waar ik altijd naar verlangd heb. Natuurlijk heb ik daar in dat huis meer gebruikt dan ik normaal deed, maar ik heb niet gespoten en die twee jongens deden dat ook niet hoor. Ze wilden weer gaan werken want dat niksdoen begon toch te vervelen en toen hebben we dus met zijn drieën gesolliciteerd bij die fabriek aan de overkant. Niet dat we het daar het einde vonden, maar we wilden gewoon een begin maken en er zat ook een kans in dat we van de Stichting jongerenhuisvesting alle drie een kamer konden krijgen, notabene in hetzelfde huis. Dus bij elkaar. Op het Groenewegje stond dat huis en dat hield dan in dat er ten eerste allemaal jonge mensen in woonden en ten tweede dat we een normale huur hoefden te betalen. Ieder f 95 in de maand. Als we tenminste werk of een uitkering hadden. Nou, wij wilden werk, dus gingen we solliciteren. Maar ja, dat liep dus allemaal uit op niets en het eind van het liedje was dat we 's avonds helemaal zat — en flink wat gebruikt — plannen zaten te maken om wraak te nemen. Die dag was David er ook nog geweest, want ik was hem tegengekomen in de stad en met hem kon ik toch altijd goed opschieten. Maar toen hij hoorde van die plannen is hij weggegaan. Ik had best zin om met hem mee te gaan, want voor mij hoefde die wraak niet zo erg, trouwens, we waren allemaal te veel opgefokt. Maar ja, ik durfde niet goed met David mee te gaan, want dan was ik mijn vrienden kwijt en thuis ging het toch ook niet langer en ik wou toch ook wel die kamer op het Groenewegje. Nou ja en toen zijn we midden in de nacht toch maar onze plannen uit gaan voeren. Dat inbreken was niets, we stonden zo binnen, maar meenemen konden we niets, want er was niets. In de keuken stonden nog wat flesjes bier en die hebben we opgedronken en toen zei die ene vriend: Niet langer wachten, we steken de boel in de fik. Ja, dacht ik, dan hebben ze hun verdiende loon. En dus hebben we dat gedaan. Maar we waren zo zat, dat we niet verder konden dan naar de overkant en daar zijn we op de grond gaan zitten om ernaar te kijken. We zijn meteen meegenomen en we vielen meteen door de mand en er kwam natuurlijk nog veel meer uit wat we gedaan hebben. En nu zitten we dus, ik in Alkmaar en die andere twee in Den Haag in de Sprang omdat ze ouder zijn. En ik kan je wel vertellen, dat ik het liefst zo gauw mogelijk opnieuw zou willen beginnen. Ik ben hier al begonnen met afkicken. Ik gebruik nu niets en dat neem ik me dus voor niet meer te doen. Maar ik wil ook niet meer terugkomen bij jullie, maar ergens op een kamer, misschien een andere kamer van die Stichting, wil ik beginnen en dan gewoon van onder af aan. Niet afhankelijk meer van jullie zijn, maar voor mezelf zorgen en misschien vind ik gauw werk. De reclassering kan me misschien wel helpen. Wees niet boos dat ik niet thuis wil komen straks, maar ik kan er niet meer tegen dat ik jullie ongelukkig maak. Dat schuldgevoel, weet je, dat zal altijd het excuus zijn waardoor ik weer kan gaan gebruiken ...“

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Gerard van Westerloo, <i>Heteluchtvlucht</i> (Kurzgeschichte)
Fundstelle	G. van Westerloo, <i>Logboek Nederland</i> , Amsterdam 2000, S. 7/8
Kompetenzbezug	Schreiben: Verwendung eines angemessenen Repertoires schriftsprachlicher Mittel, eines themenangemessenen Sachwortschatzes und sprachlich gestalterischer Mittel zur Erstellung verschiedener Textsorten
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quelle	Heißluftballonfahren

Opdracht:

Lees de tekst en duik in in de prettige sfeer van zo'n heteluchtballonvlucht.

Stel, je bent één van de passagiers en je vraagt de piloot om een folder omdat je die aan je vrienden wil laten zien. Maar zo iets heeft de piloot niet. Daarom bied jij hem aan een ontwerp van zo'n folder te maken.

Dus maak een folder die een ballonvaart aanprijst. Daarin moet onder meer staan waar je heen moet, wat het kost, hoe lang de vlucht duurt, wat je allemaal kunt zien, hoe de ballon bestuurd wordt.

Heteluchtvlucht

5 Op een mooie zomeravond van Amersfoort naar Leersum gevlogen. Opgestegen vanaf een open plek aan de bosrand. Geland in het weiland van boer Woudenberg. Diens kinderen waren het eerst ter plaatse. Ze tilden de mand over het schrikdraad heen naar een wei zonder koeienplaggen. Vader Woudenberg kwam er ook bij. Hij kreeg een flesje jenever en toen vond hij het goed dat we op zijn gras terecht waren gekomen.

De vlucht duurde een uur en twintig minuten. De wind stond zuidoost. Vandaar dat we zuidoost vlogen. Hij woei 21,5 knopen per uur. Vandaar dat we 21,5 knopen per uur vooruitgingen. De piloot zei dat dat zo hard was als een stevig trappende fietser.

10 Dat hadden we natuurlijk ook kunnen doen: op de fiets van Amersfoort naar Leersum gaan. Maar toen we veilig terug op aarde waren gaven wij, de acht ballonreizigers uit het zomeravondmandje, het volmondig toe. Lang zo leuk niet als er op tweeduizend meter hoogte en los in de wind naartoe vliegen. 'Kijk om je heen,' zei de piloot alsof we dat niet voortdurend deden. 'Eigenlijk zie je alles wat we in Nederland hebben.'

15 Dat was niet zo.

Zuid-Limburg zagen we niet. En Schiermonnikoog ook niet.

Wel zagen we de Noordzee achter Katwijk, de hele loop van de Rijn, de Veluwe tot achter Apeldoorn, de Utrechtse heuvelrug, het IJsselmeer met de polders en het Gooi tot en met Amsterdam.

In Brabant hingen een paar wolkjes.

20 Overijssel leek blauw.

De piloot zei dat hij niet kon sturen.

Wel kon hij aan een koordje trekken, zodat de mand in het rond draaide. Hij kon ook propaangas aan-

steken die de lucht in de ballon verwarmde. Als hij dat deed stak er een loeiende vuurwind op en gingen we omhoog. Trok hij aan een ander touwtje, dan ontsnapte er lucht en gingen we naar beneden.

- 25 Halverwege ging de piloot wat lager vliegen. Toen zagen we in de verte minder maar op de grond meer. Hazen die in hoeken door het gras renden. Hooglanders die graasden rond een meertje. Drinkende herten.

Luister, zeiden we tegen elkaar, laten we even onze mond houden en luisteren.

We hoorden de stilte.

- 30 Achter Katwijk ging de zon onder.

Nog een keer liet de piloot het mandje draaien.

Toen moest hij gauw omhoog om over een rij populieren heen te komen.

Even later bonkten we op de grond.

We klaptten voor de piloot. En we gaven elkaar een hand.

- 35 In Nederland, zei de piloot, rezen de ballonnen als paddestoelen uit de grond.

Daar zeiden we niet veel op terug.

Wel zeiden we dat we, zo van bovenaf gezien, in een heel groen land woonden.

Hinweis:

Vorweg kann dieser Text auch in unterschiedlichen Formaten als Leseverstehensaufgabe dargeboten werden, zum Beispiel als vertauschte Absatzfolge, die geordnet werden muss (s. Leseverstehen, Aufgabe 5) oder als Lückentext.

Aufgabe 4

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	H. ten Broeke/S. Dijkma/P. Omtzigt, <i>Mag de weigerambtenaar weigeren?</i> (3 politieke Statements)
Fundstelle	<i>De Twentsche Courant Tubantia</i> v. 22.11.2011, S. 17
Kompetenzbezug	Schreiben: Strukturierte Texte verfassen, entscheidende Punkte hervorheben und durch Details stützen, verschiedene Ideen/Problemlösungen gegeneinander abwägen, Standpunkt begründen
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland (maatschappij)</i>
Thema der Quelle	Darf ein Standesbeamter die gesetzlich verbriefte Ehe von gleichgeschlechtlichen Paaren aus Gewissensgründen verweigern?

Situatie/opdracht:

Nederland kent al tien jaar de mogelijkheid voor mensen van gelijk geslacht om te trouwen. Maar wat te doen met trouwambtenaren die principiële bezwaren hebben tegen het sluiten van homohuwelijken? Moeten zij worden ontslagen, of past een pragmatische oplossing door homoparen te laten trouwen door een ambtenaar zonder gewetensbezwaren?

Vergelijk de posities van de drie kamerleden. Reageer in een lezersbrief schriftelijk op deze vraag. Formuleer en motiveer je eigen mening.

Polderoplossing

5 De weigerambtenaar werd terecht voorpaginanieuws. Nederland heeft immers een reputatie hoog te houden van tolerantie en vooruitstrevendheid. Ons land maakte als eerste het homohuwelijk mogelijk. Sindsdien volgen steeds meer landen ons voorbeeld. Bij de invoering werd ook bepaald dat ambtenaren van de burgerlijke stand met gewetensbezwaren tegen het huwen van mensen van gelijke sekse, de ruimte werd geboden om dat klusje aan een collega over te laten. Een Hollandse oplossing, pragmatisch en ruimhartig, zelfs naar de minder ruimhartigen. De weigerambtenaar was geboren en werd zelfs verdedigd door Job Cohen en Femke Halsema. Groen Links dat destijds de weigerambtenaar verdedigde ('eindelijk wordt het recht op gewetensbezwaren voor de werknemer erkend') bracht vorige week een motie in stemming die een einde moet maken aan 'de schande van de weigerambtenaar'. Het kan verkeren. De motie kreeg een meerderheid. Maar dit minderheidskabinet (met liberalen die de weigerambtenaar het liefst zien verdwijnen en christendemocraten die hem willen behouden) had afgesproken eerst de Raad van State om advies te vragen. Een polderoplossing. Wij houden ons aan die afspraak. Dat is Hollands, pragmatisch en rekening houdend met de coalitiepartner. Omdat homo's 15 nog steeds in elke gemeente kunnen trouwen, is er geen man overboord, wordt er geen huwelijksdienst geweigerd en door liberalen geen lippendienst verleend aan onze principes.



han ten broeke

@: h.tbroeke@tweedekamer.nl (VVD)

twitter: @hantenbroeke

Hek van de dam

- Het homohuwelijk bestaat niet. Tien jaar geleden is ervoor gekozen om het burgerlijk huwelijk open te stellen voor paren van gelijk geslacht. Maar de discussie over de uitvoering van de wet bleef. Er zijn nog steeds trouwambtenaren die met een beroep op gewetensbezwaren de gelijke rechten van homoparen niet erkennen. Deze ambtenaren hebben nu ruim een decennium de tijd gehad om een andere bijbaan te zoeken. Ook mogen gemeenten nieuw aan te stellen functionarissen van tevoren vragen of zij gewetensbezwaren hebben. De gemeente kan vervolgens overwegen een ambtenaar niet aan te nemen. De optimistische gedachte was dat daarmee de weigerambtenaar wel zou verdwijnen. Nu dat niet het geval is, heeft een meerderheid van de Tweede Kamer zich uitgesproken. Als we blijven toestaan dat ambtenaren weigeren de wet uit te voeren, is het hek van de dam. Er zijn tal van ethische kwesties waarbij je als individu gewetensbezwaren mag hebben, de overheid dient daarbij neutraal te zijn.
- De ChristenUnie neemt nu revanche en wil het burgerlijk huwelijk afdoen als een 'administratieve handeling'. Daarbij kom je tekenen aan de balie van het gemeentehuis. Voor mensen die niet in de kerk kunnen of willen trouwen, verdwijnt dan het door de overheid georganiseerde ceremoniële moment.
- Omdat aan het burgerlijk huwelijk nu volgens de ChristenUnie 'een smet kleeft', wil men een gewaardeerde traditie naar de filistijnen helpen. Dat gaan we niet doen!



sharon dijkma

@: s.dijkma@tweedekamer.nl (PvdA)

twitter: [@sharon_dijkma](https://twitter.com/sharon_dijkma)

Ruimdenkend

Als je in Enschede gaat trouwen, mag je op de website kiezen tussen maar liefst twintig buitengewoon ambtenaren van de burgerlijke stand. Je kunt hun levensverhalen lezen en kiest wie helemaal bij je past en je huwelijk voltrekt.

5 Heel bijzonder: ze zijn niet exclusiefambtenaar, maar speciaal voor deze taak beëdigd. Het zijn dus geen baliemedewerkers. Die dienen, net als een politieagent, iedere burger te bedienen. Maar een huwelijk is natuurlijk niet zomaar iets. Het is een zeer speciale gelegenheid waar burgers zelfbewust een keuze voor maken: de meeste burgerlijke huwelijken zijn een uitgebreide ceremonie met een belangrijke rol voor deze functionaris die een persoonlijk woord tot het bruidspaar richt.

10 De overheid is heel ruimdenkend en laat de burger zelf uit die twintig mensen kiezen. Dat past bij de diversiteit van het Nederland van vandaag. Dat betekent dus ook dat in elke gemeente mensen van hetzelfde geslacht een ambtenaar moeten kunnen vinden die deze mannen of vrouwen uit de grond van zijn hart een onvergetelijk huwelijk kan bezorgen. Deze ruimdenkendheid heeft ervoor gezorgd dat sinds de invoering van het homohuwelijk nog nergens in Nederland problemen of gedoe naar buiten gekomen zijn, en dat in een zo divers land.

15 Wat er liberaal en ruimdenkend aan is om vanuit Den Haag een probleem te maken van de gewetens van een handvol van zulke ambtenaren, ontgaat mij eigenlijk. Alsof ons land geen grotere problemen kent dan dit.



pieter omtzigt

@: p.omtzig@tweedekamer.nl (CDA)

twitter: [@PieterOmtzigt](https://twitter.com/PieterOmtzigt)

Aufgabe 5

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	K. van Wees, <i>Mauro: keuze tussen recht of genade</i> (Zeitungsartikel)
Fundstelle	<i>De Twentsche Courant Tubantia</i> v. 29.09.2011, S. 2/3
Kompetenzbezug	Schreiben: Strukturierte Texte verfassen, entscheidende Punkte hervorheben und durch Details stützen, verschiedene Ideen/Problemlösungen gegeneinander abwägen, Standpunkt begründen
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland (maatschappij)</i>
Thema der Quelle	Asylpolitik, der besondere Fall eines Jugendlichen

Opdrachten:

- Maak een kort portret van Mauro.
- Vergelijk de verschillende meningen over het geval met de wetgeving.
- Aan het begin van het artikel staan de namen van Mauro's beste vrienden. Stel dat je één van deze vrienden bent en graag wilt dat Mauro mag blijven. Schrijf dus een brief aan de minister voor Immigratie en Asiel.

Quelltext:

Verblijfsvergunning

Minister Leers wilde Mauro Manuel (18) terugsturen naar geboorteland Angola. De Kamer floot hem terug, omdat de partijen vinden dat de toekomst van Mauro in Nederland ligt.

Mauro: keuze tussen recht of genade

- 5 Opnieuw problemen voor minister Gerd Leers. De druk om de 18-jarige Mauro Manuel alsnog een verblijfsvergunning te geven neemt met de dag toe.

door **Koos van Wees**

- Hij spreekt Nederlands met een Limburgs accent, zijn beste vrienden heten Lars, Marcel en Erik en zijn opvoeders Hans en Anita. Zijn biologische moeder heeft hij twee jaar geleden voor het laatst gesproken.
- 10 Dat gebeurde met behulp van een tolk, want de 18-jarige Angolese asielzoeker Mauro Manuel is zijn moedertaal Portugees inmiddels verlerd.
- Zijn moeder stopte hem in 2003 toen hij tien jaar oud was in een vliegtuig naar Nederland, vermoedelijk in de hoop dat hij het hier beter zou krijgen dan in Angola. Zeker weten doet Mauro dat niet. Er werd gewoon tegen hem gezegd dat hij naar een ander land ging en dat hij er met niemand over mocht praten.
- 15 Sindsdien is het contact met zijn moeder beperkt gebleven tot hooguit een keer per jaar. Mauro ziet zijn pleegouders Hans en Anita na acht jaar meer als zijn werkelijke ouders. Twee weken geleden besloot minister Gerd Leers (Immigratie en Asiel) desondanks dat Mauro terug moet naar zijn moeder in Angola. Toch een verblijfsvergunning geven zou onrechtvaardig zijn ten opzichte van andere minderjarige asielzoekers die wel het land uitmoeten, aldus Leers toen nog. Inmiddels is van de stelligheid van toen
- 20 weinig meer over.

- Leers wordt geconfronteerd met een Tweede Kamer die vindt dat hij maar eens met zijn hand over het hart moet strijken. Zelfs zijn eigen partij, het CDA, vindt dat Mauro een vergunning moet krijgen. Alleen de PW eist een rechte rug. Leers gaat nieuw naar Mauro's situatie kijken. "Ik wil laten zien dat ik oprecht wil kijken naar wat kan, en niet wil zeggen: 'we hebben hier een systeem, en dat is het dan'.
- 25 "De minister zegt geen verwachtingen te willen wekken. Maar velen denken aan Sahar, het Afghaanse meisje dat hier al zo lang was dat de minister concludeerde dat ze te 'verwesterd' was om ze terug te sturen naar Afghanistan. Nederland telt circa 400 'Sahars', zo schatte Leers op basis van cijfers van de Immigratie- en Naturalisatiedienst (IND). Vrijwel meteen kwamen vragen of 'verwestering' niet voor veel meer jonge asielzoekers geldt. Zoals nu voor Mauro, die alleen in huidskleur nog afwijkt van zijn
- 30 Limburgse leeftijdgenoten.
- Leers kan op persoonlijke gronden een verblijfsvergunning verstrekken. "De minister wil alleen bij echt schrijnende gevallen gebruik maken van die bevoegdheid. Mensen die heel ziek zijn, of dat er sprake is van een overlijden, dat soort zaken. Er moet echt iets bijzonders aan de hand zijn", zegt de woordvoerder van Leers.
- 35 Wie de gevallen leest waarin Leers besloot tot 'een vergunningverlening wegens schrijnendheid', snapt wat daarmee bedoeld wordt. Dan gaat het bijvoorbeeld om vrouwen die bij terugkeer dreigden besneden te worden, kinderen met kanker en ouderen die dementeren.
- Mauro is niet ziek, noch hoeft hij bij terugkeer te vrezen voor lijf en leden. Maar de vraag is wel of hij in Angola nog kan aarden, met een hem bijna onbekende moeder en een taal die hij niet meer machtig is.
- 40 De pleegouders van Mauro vertelden onlangs bij Pauw en Witteman dat jaren van pogingen om Mauro te mogen adopteren mislukten.

Aufgabe 6

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Tessa de Loo, <i>Muziekles</i> (Kurzgeschichte, Ausschnitt)
Fundstelle	Tessa de Loo, <i>Muziekles</i> , in: <i>De meisjes van de suikerwerkfabriek</i> , Singel Pockets 2010, S. 23 ("Ze hadden zeker ...") – 25 (einde).
Kompetenzbezug	Schreiben: Etwas beschreiben und berichten, dabei wichtige Aspekte ausführen und sie mit relevanten Details/Beispielen stützen (gA); ausführlicher, komplexer, mit Schlussfolgerung (eA)
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd in de Nederlandse literatuur</i>
Thema	Erziehungsfragen: ambitionierte Eltern

Situatie/Opdracht:

Lees het slotstuk van het korte verhaal waarin een vader zijn talentloze zoon het gitaarspel opdwingen wil terwijl die liever met zijn vrienden voetballen wil.

's Avonds kan de jongen niet inslapen, hij is te opgewonden. Aan de ene kant wil hij zijn vader niet teleurstellen, maar hij haat de gitaarlessen. Omdat hij met niemand daarover praten kan vertrouwt hij zijn gevoelens zijn dagboek aan.

Schrijf in de rol van deze jongen een dagboekartikel.

Quelltextfragment

Ze hadden zeker al drie zaterdagochtenden geoefend, als het er geen vier waren. Van buiten drongen allerlei geluiden door: het maaien van gras, het starten van auto's, gelach en gepraat, pianomuziek. Ergens in huis jammerde Roelie en verhief Lisa haar stem.

5 Toms haar hing in plukken voor z'n ogen. Zijn gulp stond half open. Onder op de gitaar zat een rose stuk kauwgom geplakt. Voortdurend manoeuvreerde hij zijn linkerhand in een andere stand, van hol gebogen tot plat tegen de achterkant van de gitaarhals aan. Af en toe rukte Johan aan zijn elleboog of riep: 'Ga wat rechterop zitten, je ligt met je neus op de snaren.'

Hij wist niet meer hoe hij zijn vingers moest bewegen, zijn arm, zijn elleboog, zijn hele lichaam. Alles prikte.

10 Van achter een muur klonk zijn vaders stem: het C-akkoord, D-mineur, A-zeven, barré, je duim, je wijsvinger, je pink. De gitaar was loodzwaar geworden, een onhandelbare klankkast met een steel eraan. Er was geen vat op te krijgen. Af en toe keek Tom tersluiks omhoog. Vanonder zijn haar zag hij zijn vaders wenkbrauwen in een diepe frons.

15 [Hij leek op de pelsjager in Alexej's vossejong, zoals die op de ruw geschetste illustratie keek, op het moment dat hij ontdekte dat iemand zijn strikken en klemmen had leeggeroofd: de borstelige wenkbrauwen naar de neuswortel gebogen, een diepe verticale rimpel ertussen, zijn dikke haar recht overeind, zijn lippen strak toegeknepen.]²¹

Ik wil dat het ophoudt, dacht Tom.

20 'Maar dat is het C-akkoord toch niet,' riep zijn vader, 'verdomme, ik heb het je wel twintig keer voorgedaan, het C-akkoord is het makkelijkste dat er bestaat. Geef de gitaar maar weer hier, dan zal ik het je

²¹ [...] Text in eckiger Klammer kann ausgeschnitten werden.

nog één keer voordoen.'

25 Willoos liet Tom zich de gitaar afnemen. Zijn vaders vingers bewegen zich over de snaren als sprinkhanen, die zich van de ene grasspriet naar de andere haasten. Tom zag alleen de beweging. In gedachten zag hij knikkers rollen, doorschijnende, geaderde, melkwitte. Hij richtte ze stuk voor stuk op een zelfgegraven putje, maar halverwege kregen ze een afwijking naar links of naar rechts en gingen hun eigen weg. Tenslotte was zijn knikkerzak zo plat als een leeggelopen ballon. Ik win ze allemaal terug, dacht hij. Zijn vader speelde maar door. Hij was nu in de stemming gekomen en speelde zijn eigen muziek met half gesloten ogen, vage teksten murmelend.

30 Achter zijn vader zag Tom de tuin glinsteren in het zonlicht. De spitse, licht bewegende blaadjes van een wilg deden hem denken aan kanoën op een meer. Tussen de bladeren van de planten op de vens-terbank door gluurden drie paar ogen de kamer binnen, zag hij nu. Er werden grimassen getrokken. Iemand stak zijn tong uit. Een ander hield een voetbal omhoog, zodat hij boven de planten uitstak, wees erop en maakte een vragende beweging met zijn hoofd.

Tom knikte.

35 Hij keek naar zijn vader, stond zo onopvallend mogelijk op en liep op zijn tenen naar de deur.

'He, waar gaat dat heen?'

Bruusk draaide Johan zich om.

Tom wees naar het raam.

'Ze vragen of ik kom voetballen.'

40 Verbaasd keek zijn vader naar buiten.

'Wie zijn dat?'

'Jongens van de voetbalclub.'

'Zijn dat die rotjongens die je blokfluit vernield hebben?'

Tom haalde zijn schouders op.

45 'Nou?'

'Ik weet niet.'

'Ik weet niet? Ik weet niet? Je weet toch wie dat waren?'

Tom staarde naar de parketvloer.

'En ga je nou gewoon met ze voetballen alsof er niets gebeurd is?'

50 Achter zijn rug drukte Toms hand de deurklink zachtjes naar beneden.

De deur opende zich op een kier.

Met zijn ene schouder duwde Tom hem verder open, zodat hij achterwaarts de keuken in kon.

'Leuk is dat,' riep Johan, 'en wij maar instrumenten voor je kopen, blokfluiten, gitaren, noem maar op.'

55 Tom opende de buitendeur en sprong naar buiten als iemand die zeeziek een schip verlaat en haastig op de vaste wal springt.

Op een rij verlieten ze de tuin.

De voorste sprong in plaats van het te openen sierlijk over het tuinhek heen, de anderen volgden zijn voorbeeld.

Tom haalde diep adem. De geur van pas gemaaid gras prikkelde zijn neusvleugels.

Aufgabe 7

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Annejet van der Zijl, <i>Sonny Boy</i> (Biographie, Ausschnitt, S. 12 – 14)
Fundstelle	Annejet van der Zijl, <i>Sonny Boy</i> , Nijgh & van Ditmar, Amsterdam 2007, S. 12 (begin) – 14 ("... het pad der deugd voortgaan.")
Kompetenzbezug	Schreiben: Selbstständig formulierte, adressatengerechte und strukturierte, zusammenhängende Texte zu persönlichen Interessen unter Beachtung relevanter Textsortenmerkmale verfassen
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i>
Thema	Beziehungen zwischen den Geschlechtern

Situatie/Opdracht:

Lees het fragment van de roman waarin een gedeprimeerde jonge vrouw geen toekomst meer in haar huwelijk ziet.

Verplaats je in de situatie/stemming van deze vrouw en schrijf een afscheidsbrief aan haar man.

Quelltextfragment

November in Holland

5 Nergens anders kan de wereld zo druipend en droevig zijn, het platteland zo rottend onherbergzaam en de straten zo uitgestorven onder de regenvlagen als in de late herfst in Holland. En nooit is de grote stad dan zo troostrijk en bieden de beslagen ramen van cafés zoveel beloftes van warmte en schuilen bij elkaar voor de winter komt. Dan kan de liefde op kousenvoeten binnensluipen - ook en misschien wel juist bij hen die zich moe en oud voelen, en bij wie de hoop op betere tijden dreigt te bezwijken onder het gewicht van het verleden.

10 Rika Hagenaar-van der Lans had wel honderd redenen om moe te zijn, die herfst van 1918. Moe van het eindeloze gesteggel met een echtgenoot die maar niet wilde begrijpen dat ze hem echt verlaten had en ervan uitging dat ze wel met hangende pootjes bij hem zou terugkomen.

Moe van haar vruchteloze pogingen om als vrouw met vier jonge kinderen zonder beroep en middelen van bestaan een zelfstandig leven op te bouwen.

15 Moe ook van de familie bij wie ze haar toevlucht zocht, maar die haar onomwonden duidelijk maakte dat wat God verenigd had niet gescheiden mocht worden, en zeker niet door iemand die - en hier werd veelbetekenend gekeken - toch echt zelf het bed had opgemaakt waaruit ze nu zo verwoed probeerde te ontsnappen.

Alsof Rika zelf ooit zou kunnen vergeten hoe ze als jong meisje alles, tot haar eer en eeuwige zielenrust aan toe, op het spel had gezet om te kunnen trouwen met de man die nu haar schrikbeeld was.

20 Destijds was het een heel romantisch verhaal geweest, een soort Romeo en Julia, maar dan in het kleinburgerlijk decor van een middenstandsmilieu in het Den Haag van rond de eeuwwisseling. Hendrika Wilhelmina Johanna, zoals Rika voluit heette, was daar op 29 september 1891 geboren als oudste dochter van de katholieke aardappelhandelaar Jan van der Lans. Haar moeder stamde uit een familie met een nogal dubieuze reputatie en misschien was deze daardoor zo Victoriaans in haar opvattingen geworden - hard voor zichzelf, hard voor anderen.

25 'Ze leek op de sterke vrouw uit de Schrift', zoals haar bidprentje later zou vermelden. Ze regeerde haar vijf dochters en drie zonen met ijzeren hand, God en de rooms-katholieke kerk als een fort achter zich, terwijl haar man zich aan zijn zaken wijdde en zich met zichtbaar genoeg de rol van de toegeeflijke pater familias liet aanleunen.

De dochters Van der Lans waren een opvallend stel: mooie meiden, sterk aanwezig, voortdurend ruziënd en pogend elkaar af te troeven, maar ondertussen onafscheidelijk.

30 Als oudste was Rika eigenlijk voorbestemd om als loyale adjunct van haar moeder te fungeren, maar echt geknipt voor die rol was ze niet.

Daarvoor had ze te veel van een van de heldinnen uit de nogal dweepzieke meisjesliteratuur van die dagen: enerzijds te gevoelig en emotioneel voor de robuuste, luidruchtige omgeving waarin ze opgroeide, 35 aan de andere kant geneigd tot een onafhankelijkheid van geest die destijds voor een jong meisje verre van passend werd geacht. Ze had iets rusteloos, en haar opvallende, bijna zwarte ogen leken altijd op zoek naar iets wat het leven van alledag zou overstijgen.

Als klein meisje was Rika intens gelovig. Het waren de tijden dat Kerk en ouders eendrachtig samenzwoeren om kinderen ervan te doordringen hoeveel dankbaarheid ze hun opvoeders verschuldigd waren, en jaar na jaar pende ze ijverig de weeïge teksten neer die meneer pastoor zo prachtig vond. Ter 40 gelegenheid van haar eerste heilige communie in 1903 schreef ze een met engeltjes versierde dankbrief aan haar ouders:

Hoe zal ik alles vergelden, hetgeen Gij aan mij gedaan hebt en nog doet. Geheel kan ik het niet, maar ik zal het zoveel als in mijn vermogen is. Heden morgen heb ik Jezus gebeden om zijn goddelijk zegen 45 over U uit te storten. Geloof mij, Dierbare Ouders, nooit zal ik U vergeten in mijn gebeden, getrouw blijven aan God en op het pad der deugd voortgaan.

3.5 Sprachmittlung/Mediation

Unter Sprachmittlung versteht man die sinn- und situationsgemäße Übertragung von mündlichen oder schriftlichen Informationen in eine andere Sprache. Grundlage sind authentische geschriebene oder gesprochene Texte. Die Übertragung kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Sprachmittlung unterscheidet sich deutlich vom traditionellen Übersetzen, da sie keine wortgetreue Übertragung eines Textes in eine andere Sprache erfordert. Die Sprachmittlung dient dazu, einem Gesprächspartner das Wesentliche einer Aussage oder eines Textes verständlich und für seine Zwecke angemessen zu vermitteln.

Bei der Sprachmittlung handelt es sich um eine komplexe kommunikative Aufgabe, „die auch personale, soziale, interaktionale und interkulturelle Kompetenzen erfasst.“²² Sprachmittlung fordert und fördert interkulturelle Kompetenz, denn sie verlangt vom Sprachmittelnden ein gut entwickeltes interkulturelles Problembewusstsein. Die sprachlichen und sozialen Gewohnheiten beider Sprachen (z.B. Höflichkeitskonventionen, Art der persönlichen Ansprache in der Ausgangs- und Zielsprache) müssen bekannt sein und im Prozess der Sprachmittlung umgesetzt werden. Zugleich muss der Sprachmittelnde ein Gespür dafür haben, „wann sprachliche Äußerungen zu ihrem korrekten Verständnis ein kulturelles Wissen voraussetzen, über das der zielsprachliche Adressat nicht verfügt.“²³ Das kann es notwendig machen, dass neben der sinngemäßen Übertragung eines Textes zusätzliche kulturspezifische Informationen gegeben werden müssen.

Aufgaben zur Sprachmittlung sind in den thematischen Kontext des Unterrichts und eine vorab definierte Kommunikationssituation eingebettet. Die Qualität der Sprachmittlung hat den Adressatenbezug, die geforderte Informationsqualität sowie die Angemessenheit des Umfangs und der sprachlichen Gestaltung zu berücksichtigen.

Bei der Sprachmittlung kommen je nach Aufgabenstellung insbesondere folgende Fertigkeiten zum Tragen:

- Erkennen der Intention des Ausgangstextes,
- Unterscheidung von wesentlichen und unwesentlichen Informationen,
- Reduzierung auf den Kerngehalt der Information,
- situations- und adressatengemäße Zusammenfassung,
- Umschreibung unbekannter Wörter und Wendungen,
- Vereinfachung sprachlicher Strukturen,
- Bereitstellen gezielter Zusatzinformationen zum Ausgleich interkultureller Differenzen.

Das Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Niederländisch sieht die kontinuierliche Fortentwicklung der Fähigkeiten im Bereich der Sprachmittlung vor.²⁴ Die EPA/Bund lassen in der Abiturprüfung eine Aufgabe zur Sprachmittlung in Verbindung mit der Textaufgabe zu.²⁵

²² Wolfgang Hallet, Zwischen Sprachen und Kulturen vermitteln – interlinguale Kommunikation als Aufgabe, in: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch, Heft 93. Mai 2008, S. 4

²³ a.a.O. S. 5

²⁴ vgl. KC Sek II, S. 13

²⁵ EPA/Bund, 3.2.2 Kombinierte Aufgabe, S. 11

In Abhängigkeit von der inhaltlichen und sprachlichen Komplexität des Ausgangstextes, der Vertrautheit der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema und der spezifischen Aufgabenstellung sollten Texte zur Überprüfung der Kompetenz Mediation in einer kombinierten Klausur einen Umfang von 300 bis 500 Wörtern haben. Hörtexte sollten eine Dauer von 4 Minuten nicht überschreiten. Bei der Textauswahl ist die Kursart (grundlegendes bzw. erhöhtes Anforderungsniveau) mit einzubeziehen. Ein Wörterbuch wird dann zur Verfügung gestellt, wenn es im Kontext sinnvoll und lebensnah ist.

Die Fachkonferenz entscheidet, in welcher Form die Leistungsbewertung erfolgt.

Es sind sowohl die inhaltliche als auch die sprachliche Realisierung zu berücksichtigen, wobei die inhaltliche Leistung höher zu bewerten ist als die sprachliche (60% : 40%).²⁶

Folgende Bewertung von Inhalt und Sprache ist zum Beispiel möglich:

	Inhalt / Textstruktur	Sprache
13-15	<ul style="list-style-type: none"> • alle wichtigen inhaltlichen Aspekte der Aufgabe werden entsprechend ausgewählt, bearbeitet und souverän übertragen • Darstellung ausgesprochen klar und logisch; gutes Abstraktionsniveau • Text enthält alle erforderlichen Textmerkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • nahezu fehlerfreier Gebrauch der Fremdsprache • im Verhältnis zur Textlänge vereinzelt geringfügige grammatische und/oder orthographische Fehler, die die Verständlichkeit jedoch nicht beeinträchtigen • thematischer und funktionaler Wortschatz, umfangreich und idiomatisch treffsicher; variabler Satzbau
10-12	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigen inhaltlichen Aspekte der Aufgabe werden entsprechend weitgehend bearbeitet und angemessen übertragen • die Darstellung ist logisch und zusammenhängend; angemessenes Abstraktionsniveau • Text enthält weitgehend die erforderlichen Textmerkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend korrekter Gebrauch der Fremdsprache, im Verhältnis zur Textlänge wenige geringfügige grammatische und/oder orthographische Fehler, die die Verständlichkeit jedoch nicht wesentlich beeinträchtigen • thematischer und funktionaler Wortschatz angemessen; weitgehend variabler Satzbau
7-9	<ul style="list-style-type: none"> • die Mehrzahl der wichtigen inhaltlichen Aspekte der Aufgabe werden entsprechend bearbeitet und im Wesentlichen angemessen übertragen • Darstellung im Wesentlichen logisch; vereinzelt zu detailliert • Text enthält im Wesentlichen die erforderlichen Textmerkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • im Wesentlichen korrekter Gebrauch der Fremdsprache • im Verhältnis zur Textlänge zahlreiche geringfügige und vereinzelt grobe grammatische und/oder orthographische Fehler, die die Verständlichkeit an mehreren Stellen beeinträchtigen, die zentralen Aussagen bleiben klar erfassbar • thematischer und funktionaler Wortschatz teilweise angemessen; im Wesentlichen variabler Satzbau

²⁶ Materialien für kompetenzorientierten Unterricht im Sekundarbereich II Englisch, S. 208

<p>4-6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige inhaltliche Aspekte der Aufgabe werden entsprechend bearbeitet und insgesamt verständlich übertragen; unwichtige Details dominieren • Darstellung punktuell zusammenhanglos bzw. zum Teil logische Brüche; zu detailliert • Text enthält nur punktuell die erforderlichen Textmerkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise korrekter Gebrauch der Fremdsprache • im Verhältnis zur Textlänge zahlreiche geringfügige und grobe grammatische und/oder orthographische Fehler, die die Verständlichkeit so beeinträchtigen, dass einzelne Aussagen nicht erfassbar sind • Grundwortschatz vorhanden, thematischer und funktionaler Wortschatz nur lückenhaft; einfacher und stereotyper Satzbau
<p>1-3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenige wichtige inhaltliche Aspekte der Aufgabe werden entsprechend bearbeitet und ansatzweise übertragen • Darstellung mit erheblichen Mängeln; weitschweifig • Textmerkmale fast nicht erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • eingeschränkter Gebrauch der Fremdsprache • im Verhältnis zur Textlänge übermäßig viele grobe grammatische und/oder orthographische Fehler, so dass die Verständlichkeit des Textes eingeschränkt ist • Grundwortschatz wenig differenziert, thematischer und funktionaler Wortschatz nicht erkennbar; Satzbau unangemessen einfach und nicht variabel
<p>0</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben nicht oder ohne Aufgabenbezug bearbeitet oder Darstellung nicht logisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben nicht oder ohne Aufgabenbezug bearbeitet oder Fremdsprache nicht verständlich gebraucht oder kein zusammenhängender Text erstellt

3.5.1 Deutsch–Niederländisch

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Elke Heidenreich, Rache, über Marten 't Harts Roman <i>Das Wüten der ganzen Welt</i> (Rezension)
Fundstelle	http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-8707369.html
Kompetenzbezug	Mediation, schriftlich (zusammenhängender Text)
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd / Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quellen	Erwachsenwerden in der Nachkriegszeit

Situatie

Je volgt met een uitwisseling een jaar als leerling de lessen van het vwo op een college in Groningen. Als vorbereiding op het eindexamen Nederlands moet iedere leerling ein Nederlandstalig boek presenteren en aanbevelen. Jij hebt ooit het boek „Das Wüten der ganzen Welt“ gelesen, maar weet niet meer precies waarover het gaat.

Opdracht

Nadat je de naam van de auteur en de titel van het boek hebt gegoogeld, vind je deze terugblik die je eigen indrukken bevat.

Schrijf ein korte tekst voor je medeleerlingen waarin je

- a) beschrijft waarover het boek gaat,
- b) uitlegt wat E. Heidenreich over het boek zegt,
- c) duidelijk macht warum het aan te bevelen is.

Quelltext

Rache

Elke Heidenreich über Maarten 't Harts Roman „Das Wüten der ganzen Welt“

Kurz vor Schluss des Romans sagt ein Dirigent zu einem Komponisten:

„Das Leben ist so flach, dass du an seinem Ende schon deinen Grabstein stehen sehen kannst.“ [...]

- 5 Es ist flach im Sinne von banal, was das Leben ganz allgemein bereithält, denn allzu viele Variationen von Glück und Unglück gibt es nicht.

Aber aus dem, was möglich ist, hat Maarten 't Hart einen fabelhaften Roman konstruiert: „Das Wüten der ganzen Welt“. [...] Das Leben macht einfach mit uns, was es will, und das ist schon eine Art Wüten gegen jeden gesunden Menschenverstand.

- 10 Da wächst Alexander Goudveyl in einem kleinen südholländischen Städtchen am Fluss auf, als Sohn eines geizigen Lumpenhändlers und seiner frommen Frau. Es wird gespart, gebetet und geknausert, dass es eine Unlust ist, und was die Nachbarn denken, spielt eine sehr viel größere Rolle, als was man

15 da für ein Kind großzieht: eins, das irgendwie nicht zur Familie passt, es hat nämlich Talent. Es spielt auf dem alten getrödelten Blüthner [Klavier] im Schuppen, es spielt schön, und Schönheit ist Sünde, aber ein Flügel bringt Geld, also weg damit.

Vorher passiert aber noch etwas: Am 22. Dezember 1956 fällt in eben jenem Schuppen ein Schuss, und er trifft den Polizisten Vroombout tödlich. Wer hat geschossen? Warum ausgerechnet während eines Gottesdienstes draußen auf der Straße, zu dem Alexander im Schuppen fromme Lieder spielte?

20 Alexander hat den Schützen flüchtig gesehen, aber nicht erkannt. Seine Jugend wird überschattet sein von der Angst, als Zeuge auch noch erschossen zu werden. Vorsichtig sucht er: Täter, Motive, die Kleider, den Hut, den Schal des Mörders; er tastet sich immer näher an die Wahrheit.

25 Vroombout war ein Ekelpaket: Verräter im Krieg, Erpresser im Frieden, an kleine Jungen machte er sich ran, es gab genug Gründe, ihn zu erschießen – aber wer war es? Die Lösung am Ende ist so flach wie das Leben, wir ahnen sie schon eine Weile, und dann ist doch ganz zum Schluss alles ganz anders; das gibt dem Roman Spannung bis zur allerletzten Seite.

Doch nicht die Spannung ist es, die das Buch so lesenswert macht. Es ist die Beschreibung des kleinen, engen Lebens in den kleinen, engen fünfziger Jahren; es ist die liebevolle Begleitung des Alexander Goudveyl beim Aufwachsen in dieser Umgebung, die so gar nicht zu seinem Talent passt und in der nur wenige etwas mit dem anfangen können, was ihm so wichtig ist, was ihn rettet: die Musik.

30 Es ist eine Geschichte über Musik und Schönheit, Enge und Verbohrtheit, über das Erwachsenwerden und die Nachkriegszeit, über rettende Liebe, gerechten Mord, verzweifelte Lebenslügen und feigen Verrat – und wenn man ganz am Schluss den Prolog, diese ersten seltsamen zehn Seiten, noch einmal liest, dann wächst „Das Wüten der ganzen Welt“ zu einem wunderbaren Kunstwerk zusammen.

35 Dass dieses Kunstwerk sogar auch komisch ist, ist ein besonderes Verdienst des Autors, der in den Niederlanden zu den Großen zählt, dessen Bücher dort die Zwei-Millionen-Auflagengrenze überschritten haben. [...]

40 Dass aber diese Geschichte über die Banalität des Lebens niemals selbst ins Banale abgleitet, ist ein Verdienst dieses sensiblen Erzählers, seiner feinen Beobachtungen tief in der Seele und tief in der Provinz. Lass die ganze Welt nur wüten – immer werden kleine Jungen, ob sie nun Bach oder Goudveyl heißen, durch die Straßen gehen mit so viel Musik im Herzen, dass sie kurzzeitig allem Wüten ein Ende machen können. Dies ist ein Buch, genau wie man es sich wünscht, wenn man sich hinsetzt, aufschlägt, zu lesen beginnt und eintaucht in eine faszinierende Welt. Solche Bücher sind rar geworden.

(596 Wörter, gekürzt)

Erwartungshorizont

Eine Leistung ist mit „gut“ zu beurteilen, wenn
<ul style="list-style-type: none">• die Vorgaben hinsichtlich der Textlänge und der Perspektive eingehalten sind,• die zentralen inhaltlichen Elemente des Textes erfasst und unter Verwendung angemessener Textkürzungsstrategien gut strukturiert dargestellt sind (nicht unbedingt der Reihenfolge im Ausgangstext folgend),• der Leser sich ein differenziertes Bild vom Textinhalt machen kann,• notwendige kulturspezifische Erläuterungen gegeben werden,• 10 der 14 Inhaltselemente genannt und in ihrer Verknüpfung gut strukturiert dargestellt werden.
Eine Leistung ist mit „ausreichend“ zu beurteilen, wenn
<ul style="list-style-type: none">• die Vorgaben hinsichtlich der Textlänge und der Perspektive ansatzweise eingehalten sind,• wichtige inhaltliche Elemente des Textes erfasst und noch nachvollziehbar dargestellt sind,• Textkürzungsstrategien verwendet werden,• der Leser sich ein Bild vom Textinhalt machen kann, d.h. die wesentlichen Textinformationen nicht verfälscht sind,• notwendige kulturspezifische Erläuterungen gegeben werden,• mindestens 7 Inhaltselemente genannt und in ihrer Verknüpfung nachvollziehbar dargestellt werden.

Inhaltselemente

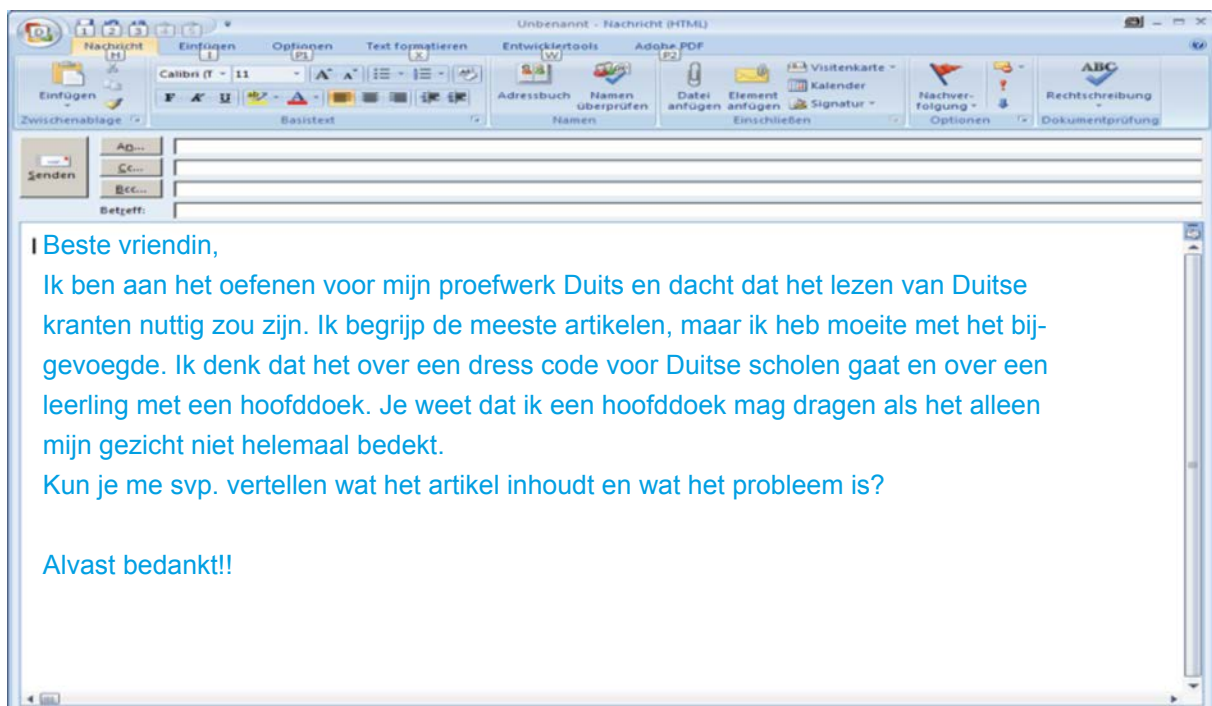
- de novelle gaat over het leven en dat het heel banaal kan zijn
- zonder te veel triestheid en plezier – vrij vlak
- maar de auteur lukt een geweldige novelle berustend op een blijkbaar saai alledaagse leven
- de novelle gaat over woede en toorn
- een biografie van een hoofdpersoon die opgroeit als de zoon van arme mensen
- maar wat hem onderscheidt van zijn ouders en zijn omgeving is zijn bijzonder talent voor muziek
- hij speelt piano in een oude schuur
- terwijl Alexander pianospeelt, wordt de dorpsagent doodgeschoten
- Alexander ziet de moordenaar en is bang dat hij het volgende slachtoffer gaat worden
- stukjes bij beetje wordt de achtergrond duidelijk
- het verhaal gaat ook over Alexander die in de jaren vijftig in Nederland opgroeit
- het gaat over godsdienst, over bekrompenheid, verraad en liefde
- het gaat over Alexander en de muziek als een middel van overleven en bevrijding
- alhoewel het boek over een banaal alledaags leven gaat, is het niet banaal, maar buitengewoon goed geschreven, fascinerend en zelfs humoristisch

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Hermann Horstkotte, <i>Schülerinnen im Schleier - Umstrittener Dress-Code in der Schule</i> (Online-Artikel)
Fundstelle	http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2010-02/schule-schleier-islam
Kompetenzbezug	Mediation, schriftlich (zusammenhängender Text), alternativ mündlich
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd / Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quellen	Dress-Code in deutschen Schulen?

Situatie

Een Nederlandse vriendin stuurt je de volgende e-mail. Zij leeft in Haarlem en is een moslem.



Opdracht

Lees de volgende tekst van Zeit-online. Stuur daarna je vriendin een antwoord op haar e-mail (je hoeft daarbij geen datum, titel, groeten of adressen te gebruiken) en licht haar in over ...

- Jasmina's geval en haar houding tegenover haar vroegere school en de schoolleider
- de redenen en argumenten van de schoolleider,
- de wettelijke situatie in Duitsland,
- de problemen die deze situatie oproept.

Schülerinnen im Schleier

Umstrittener Dress-Code in der Schule

Darf eine muslimische Schülerin im Unterricht einen Schleier tragen? Eine klare Regelung fehlt. Das führt zu viel Unsicherheit und Ärger, wie ein aktuelles Beispiel zeigt.

5 Von Hermann Horstkotte

Wie weit darf Verschleierung in der Schule gehen, fragen sich viele Schulleiter. Jasmina hat ihren Schulleiter verklagt, das Verfahren liegt jetzt bei der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf. Die Gymnasiastin einer 10. Klasse in Oberhausen sah sich „genötigt“, in unauffälliger Kleidung zur Schule zu kommen. Der Rektor wollte nicht dulden, dass sie demonstrativ muslimisch auftrat: mit einem knöchel-
 10 langen, meist dunklen Mantelkleid und einem Schleier, der Haar und Schultern bedeckt (Khimar); das Gesicht bleibt dabei bis auf Stirn und Kinn frei. [...] Einen Beweis für das angebliche Mobbing durch das Schuloberhaupt sieht Jasmina in ihrem weiteren Bildungsweg: Nach monatelangen Zurechtweisungen wechselte sie mit dem mittleren Abschluss auf eine Gesamtschule in der Nachbarstadt Bottrop. Der dortige Oberstufenleiter sieht in der fremdartigen Kleidung, einem Einzelfall auch an seiner Schule,
 15 überhaupt kein Problem.

Umgekehrt verweist der kritischere Oberhausener Gymnasialdirektor auf das Politik-Lehrbuch in der 10. Klasse: „Jasmina entsprach in der Kleidung einem warnenden Foto im Kapitel Menschenrechte und Frauenrechte.“ Er habe das Kapitel übersprungen, „um die Schülerin nicht vor der Klasse zu brüskieren.“ Andererseits wolle er es aber nicht „hinnehmen, wenn in der Schule mit der Kleidung tagtäglich
 20 fragwürdige Botschaften weitergegeben werden.“ Im Übrigen befürchtete der Schulleiter, dass die Khimar „deutsche Eltern“ abschrecken und mithin die Anmeldungen an seiner Schule zurückgehen könnten. Das Schulgesetz enthält keine Kleidervorschriften. Somit sind die Pädagogen auf „Ermessensentscheidungen“ angewiesen – oder damit alleingelassen, wie manche kritisieren. Fest steht allerdings, dass ein reines „Kopftuchverbot für Schülerinnen nicht mit der Landesverfassung vereinbar“ ist, wie das
 25 nordrhein-westfälische Schulministerium in einem anderen Fall vor zwei Jahren erklärte. [...]

Tatsächlich gibt es nach einer Umfrage von ZEIT ONLINE in keinem Bundesland ein Trachtenverbot für religiöse Schüler. Die im Grundgesetz verankerte Glaubens- und Gewissensfreiheit habe Vorrang, sagt beispielsweise eine Sprecherin des bayerischen Kultusministeriums. Das Thüringer Bildungsministerium stellt noch ausdrücklicher klar: „Die Religionsausübungsfreiheit, die sich auch in der Befol-
 30 gung von Kleidervorschriften ausdrücken kann“, ist in der Schule „zu gewährleisten.“ Darauf müssen selbstverständlich auch „örtliche Schulordnungen“ Rücksicht nehmen, heißt es ergänzend aus Baden-Württemberg.

Damit ist aber im Einzelfall nicht unbedingt klar, wie weit die Verschleierung reichen darf. So waren 2006 zwei Bonner Schülerinnen im Mantelkleid und mit einem Niqab erschienen, der bis auf einen
 35 kleinen Schlitz für die Augen das gesamte Gesicht bedeckt. „Im Unterricht müssen wir aber offen mit den Schülern kommunizieren und das Gesicht sehen können“, sagte dazu Direktor Reinhold Pfeifer. Durch die Kleidung dürfe nicht der ganze Schulzweck, der Unterrichtserfolg, ausgeschlossen werden. Den Mädchen blieb deshalb nur die Wahl, nachzugeben oder die Schule zu verlassen. Indes lernen heute an derselben Schule einige Muslimas ganz unbeanstandet mit einer gesichtsfreien Khimar à la

- 40 Jasmina. [...] Aber weil die Rechtslage jeden Fall erst einmal in der Schwebelasse lässt, fühlt sich Jasmina bis heute diskriminiert. Und ihr früherer Schulleiter muss seinerseits dem Staatsanwalt erklären, wieso denn Kleider Leute machen.

(447 Wörter, gekürzt)

Erwartungshorizont für eine gute Leistung
<p>Eine Leistung ist mit „gut“ zu beurteilen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• die Vorgaben hinsichtlich der Textlänge und der Perspektive eingehalten sind,• die zentralen inhaltlichen Elemente des Textes erfasst und unter Verwendung angemessener Textkürzungsstrategien gut strukturiert dargestellt sind (nicht unbedingt der Reihenfolge im Ausgangstext folgend),• der Leser sich ein differenziertes Bild vom Textinhalt machen kann,• notwendige kulturspezifische Erläuterungen gegeben werden, neun der dreizehn Inhaltselemente genannt und in ihrer Verknüpfung gut strukturiert dargestellt werden.
Erwartungshorizont für eine ausreichende Leistung
<p>Eine Leistung ist mit „ausreichend“ zu beurteilen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• die Vorgaben hinsichtlich der Textlänge und der Perspektive ansatzweise eingehalten sind,• wichtige inhaltliche Elemente des Textes erfasst und noch nachvollziehbar dargestellt sind,• Textkürzungsstrategien verwendet werden,• der Leser sich ein Bild vom Textinhalt machen kann, d.h. die wesentlichen Textinformationen nicht verfälscht sind,• notwendige kulturspezifische Erläuterungen gegeben werden, mindestens sechs Inhaltselemente genannt und in ihrer Verknüpfung nachvollziehbar dargestellt werden.

Inhaltselemente:

- een schoolleider heeft Jasmina niet toegestaan een lange jurk en een sluier te dragen
- Jasmina's sluier bedekt haar gezicht niet
- Jasmina beschouwde dit als discriminatie en klaagde het schoolhoofd aan
- de schoolleider argumenteert dat Jasmina bewust het verkeerde signaal geeft
- het dragen van een sluier wordt gezien als een symbool voor de onderdrukking van vrouwen in de moslemwereld, overeenkomstig met een Duits leerboek
- hij vreest dat misschien minder leerlingen zich aanmelden
- Jasmina heeft haar oude school verlaten en gaat nu naar een school waar ze haar sluier mag dragen
- ze ziet dat als rechtvaardiging van haar klacht tegen haar vroegere schoolleider
- de wettelijke situatie is niet duidelijk
- de Duitse grondwet garandeert vrijheid van godsdienst
- maar het is opgave van de Duitse deelstaten en de leraren/schoolleiders te beslissen welke kleding te tolereren is
- ondubbelzinnige houding m. b. t. sluiers die het gehele gezicht bedekken: niet toegestaan
- de situatie is voor leerlingen net zo als voor leraren niet bevredigend

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Barbara Bollwahn, <i>Die offene Wunde</i> (Zeitungsartikel, Bericht)
Fundstelle	http://www.taz.de/!99924/ 19.08.2012
Kompetenzbezug	Mediation, schriftlich (zusammenhängender Text), alternativ mündlich
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland en Vlaanderen vroeger en nu</i>
Thema der Quellen	Fremdenfeindlichkeit

Situation/Aufgabenstellung:

Sie nehmen an einem internationalen Jugendprojekt zum Thema „Fremdenfeindlichkeit in Europa“ teil. Ihre Aufgabe ist es, für die Projektteilnehmer aus den Niederlanden die Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen und die Reaktion der Bevölkerung vor Ort auf Basis des Artikels „Die offene Wunde“ verständlich schriftlich darzustellen. Schreiben Sie etwa 200 Wörter.

Quelltext

20 Jahre Rostock-Lichtenhagen

Die offene Wunde

Das Neubauviertel im Norden der Stadt steht seit 1992 für Fremdenhass. Wie gehen die Bewohner heute damit um? Erkundungen und einige Erkenntnisse.

Von Barbara Bollwahn



Seit 20 Jahren ist das Sonnenblumenhaus ein Synonym für Fremdenhass. Bild: dapd

- 5 ROSTOCK taz | Weithin sichtbar leuchten die drei Sonnenblumen an der Fassade eines Hochhauses in der Mecklenburger Allee. Ein Block mit Wohnungen, verteilt auf elf Etagen und sieben Eingänge. Das 33 Jahre alte Hochhaus mit den Blumen aus Klinkersteinen gehört zu den größten Wohngebäuden in Rostock. (...)
- 10 Seit 20 Jahren ist das Sonnenblumenhaus ein Synonym für Fremdenhass. Es gilt, an 20 Jahre Lichtenhagen zu erinnern, an Ereignisse, die bis heute nur schwer begreiflich sind und deren Ursachen noch immer nicht aufgearbeitet sind. Es fängt schon bei den unterschiedlichen Bezeichnungen an. Ereignis-

se, Krawalle, Brandstiftungen. Rassistische, rechtsextremistische, menschenverachtende Ausschreitungen. Pogromähnliche Überfälle. Das größte Pogrom der deutschen Nachkriegsgeschichte.

15 Als sich Lichtenhagen 2002 zum zehnten Mal jährte, warfen rechte Jugendliche aus Rostock und Umgebung wenige Tage vor einem Friedensfest in Lichtenhagen Steine und Molotowcocktails in einen Asia-Imbiss, einen asiatischen Supermarkt und ein Büro der Arbeiterwohlfahrt, das im Sonnenblumenhaus seinen Sitz hatte. Jetzt, wiederum zehn Jahre später, gab es in der Nacht zum vergangenen Sonntag einen versuchten Brandanschlag auf ein alternatives Wohnprojekt in Rostock. Der Verdacht, so die Polizei, dass Rechtsextremisten den Molotowcocktail auf das Haus in der Kröpeliner Tor-Vorstadt
20 geworfen haben, liege nahe. Die NPD, die zwei Sitze in der Rostocker Bürgerschaft hat, feiert Lichtenhagen als „Volksaufstand“.

„Nicht übertreiben“

Im August 1992 hatte ein entfesselter Mob zum Sturm auf die überfüllte Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber des Landes Mecklenburg-Vorpommern geblasen, die im Sonnenblumenhaus untergebracht war, mitten in dem Neubauviertel Lichtenhagen im Norden der Hansestadt Rostock, und ein angrenzendes Wohnheim, in dem vorwiegend Vietnamesen lebten, angegriffen. Selbst ernannte rechte Aufräumer aus dem Osten und Westen warfen Steine und Molotowcocktails in das Haus, in dem 150 Vietnamesen eingeschlossen waren. Frustrierte DDR-Bürger, die gut zwei Jahre nach der Wende gemerkt hatten, dass im wiedervereinigten Deutschland nicht alles Gold ist, was glänzt, johlten, klatschten
30 oder sahen tatenlos zu. Dass es keine Toten gab, grenzt an ein Wunder.

Gelb strahlen die sanierten Balkone, gepflegt sind die Blumenrabatten, Bänke laden zum Verweilen ein. Um das Sonnenblumenhaus herum gruppieren sich ein Supermarkt, ein Mobilfunkgeschäft, ein Zahnarzt, eine physiotherapeutische Praxis, ein Bestattungsunternehmen und der „Hammer“, ein Fachmarkt für Heimausstattung. Auf dem Grünstreifen vor dem Hochhaus bietet ein Schnellimbiss Essen an.
35 Chinapfanne und Nasi Goreng, gebratener Eierreis und Hongkong-Ente, Döner Kebab, Schnitzel und Riesencurrywurst. An den Pfannen steht ein Vietnameser. Die Kunden sind deutsche Rentner mit Brillen und Hörgeräten, die auf Plastikstühlen sitzen und Bier trinken.

Sie empfinden das Fragen nach Lichtenhagen als Zumutung und sind genervt. Schließlich werfen sie doch einige Sätze in die Runde. „Ach, das Theater“, sagt einer. „Der Staat hat nichts gemacht und die Medien haben das angeheizt“, ein anderer. „Ich bin erst 2001 hierhergezogen, ich sage gar nichts“, meint ein Dritter. „Zu DDR-Zeiten wäre das nicht passiert“, glaubt ein Vierter. „Die Vietnamesen sind vernünftige Leute“, bemerkt einer, immerhin. „Es hat gar nicht so viel gebrannt, wir wollen mal nicht übertreiben“, kommt der Nächste trotzig. Ein Mann, Mitte bis Ende 40, mit Lonsdale-Sweatshirt, setzt sich dazu und sagt: „Jetzt muss mal Ruhe sein. (...)“

<http://www.taz.de/199924/ 19.08.2012>

(583 Wörter)

Erwartete Leistung

Ort:

- Ex-DDR, Rostock, Hochhaussiedlung (Synonym für Fremdenhass)

Ereignisse:

- 1992: Angriff auf Wohnheim für Vietnamesen (Zentrale Aufnahmestelle für Vietnamesen), Tatenlosigkeit/Gutheißen der Bevölkerung
(mögliche Ursache: Frustration nach der Wiedervereinigung)
- 2002 (Jahrestag): Brandanschläge durch rechte Jugendliche auf asiatische Geschäfte
- 2012: Brandanschlag auf alternatives Wohnprojekt, vermutlich durch Rechtsextreme, Begeisterung der NPD

Reaktion der Bevölkerung:

- möchte nicht darüber reden,
- sucht Schuldige (Medien, Staat),
- beschwichtigt/beschönigt

Ik verwijst naar de gebeurtenissen in de woonwijk Rostock- Lichtenhagen (toen in de voormalige DDR / Oost-Duitsland) die van buiten gezien een eerder rustige indruk maakt.

Dit is er toen gebeurd:

In 1992 waren er onrusten waarbij men een flatgebouw waar vooral Vietnamezen woonden, aangevallen en in brand gestoken heeft.

De bewoners waren in hun woningen opgesloten, maar er zijn gelukkig geen doden gevallen.

In 2002 tijdens een herdenking aan deze aanval hebben jongeren met een extreem rechtse gezinning met stenen geworpen en Aziatische winkels in brand gestoken.

In 2012 hebben de brandstichters bewoners van een alternatief woonproject aangevallen.

Reactie van de bevolking:

- In 1992 hebben gefrustreerde inwoners geapplaudisseerd of toegekeken zonder iets te doen.
- In 2012 hebben de leden van de NPD, een extreem rechtse partij, de nieuwe aanvallen in Lichtenhagen gevierd.
- De wijkbewoners negeren hun verantwoordelijkheid geheel, ze spreken er liever niet over, onderstrepen de verantwoordelijkheid van de staat en de media, willen dat er niet meer over wordt gediscussieerd.

3.5.2 Niederländisch–Deutsch

Aufgabe 1

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	Judith Herzberg, <i>Een kinderspiegel</i> (Gedicht)
Fundstelle	in: Linda Verstraten (Hrsg.), <i>De omgevallen boekenkast</i> , Boom Verlag, Amsterdam 2004, S. 82
Kompetenzbezug	Sprachmittlung Niederländisch–Deutsch (mündlich)
Kursthemebereich	<i>Kinderjaren en jeugd</i> <i>Op zoek naar de eigen identiteit</i>
Thema der Quellen	Älterwerden aus Kindersicht

Opdracht:

Tijdens een uitwisselingsprogramma zit een Duitse leerling met maar heel weinig taalkennis in de les moedertaal op een Nederlandse school. De Nederlandse klas werkt met het gedicht “Een kinderspiegel” over het thema “Ouder worden”. De Duitse leerling heeft begrepen dat het over dieren en planten gaat en hij heeft twee keer het woord “mond” verstaan. Een samenhang met het thema “Ouder worden” kan hij niet zien. Daarom vraagt hij aan jou om de samenhang in het Duits duidelijk te maken. Lees het gedicht hieronder in het Nederlands en verklaar aan de Duitse leerling waarover het in het gedicht gaat.

Een kinderspiegel

‘Als ik oud word neem ik blonde krullen
ik neem geen spataders, geen onderkin,
en als ik rimpels krijg omdat ik vijftig ben
dan neem ik vrolijke, niet van die lange om mijn mond
alleen wat kraaienpootjes om mijn ogen.

Ik ga nooit liegen of bedriegen, waarom zou ik
en niemand gaat ooit liegen tegen mij.
Ik neem niet van die vieze vette
grijze pieken en ik ga zeker ook niet
stinken uit mijn mond.

Ik neem een hond drie poezen en een geit
die binnen mag, dat is gezellig,
de keutels kunnen mij niet schelen.
De poezen mogen in mijn bed
de hond gaat op het kleedje.

Ik neem ook hele leuke planten met veel bloemen
niet van die saaie sprieten en geen luis, of zoiets raars.
Ik neem een hele lieve man die tamelijk beroemd is
de hele dag en ook de hele nacht
blijven wij alsmaar bij elkaar.’

Aufgabe 2

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	<i>Geheim over de grens</i> (Zeitungsanzeige)
Fundstelle	Aus der Sonderbeilage <i>Zomertijd</i> , <i>De Twentsche Courant Tubantia</i> v. 19.06.2007
Kompetenzbezug	Sprachmittlung Niederländisch–Deutsch
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quellen	Freizeitplanung

Situatie/Opdracht:

Bei einem Austauschbesuch in den Niederlanden fiel dir die große Anzeige über die verschiedenen Regionen des deutschen Grenzgebietes auf und du hast sie nach Hause mitgebracht und deinen Eltern gezeigt. Sie interessieren sich dafür, wie die Niederländer die Grenzgebiete wahrnehmen, verstehen aber kein Niederländisch. Deshalb bitten sie dich, die Unterschiede der drei präsentierten Regionen darzulegen.



www.geheimoverdegrens.nl

Münsterland
 Grafschaft Bentheim
 Osnabrücker Land
 Zuidelijk Emsland

Vakantiegevoel zonder ver te reizen:
Veel tips voor allerlei uitstapjes over de grens: de regio's Osnabrücker Land, Münsterland, Grafschaft Bentheim en het zuidelijke Emsland hebben voor de eerste helft van de zomer een afwisselend programma samengesteld. Tuin-bezichtiging of een bezoek aan de dierentuin, waterpret of winkelen: de Duitse grensregio's staan garant voor pure ontspanning vlak naast de deur.

Voor verdere informatie over tips voor uitstapjes en unieke tochten, overnamingsmogelijkheden en actuele aanbiedingen kan de compleet vernieuwde internetwebsite www.geheimoverdegrens.nl geraadpleegd worden. Daarnaast kan via de site de nieuwe brochure „Geheim over de grens“ aangevraagd worden.

Telefonische inlichtingen biedt de Hotline
0900-43 43 460

Evenemententips

Afrikaanse markt van het Afrika Festival, Osnabrück 7 juli

ADAC-zandbaanrace, Harsewinkel 17 juni

Start van de 'skulptur projekte münster 07', Münster 17 juni

Duitse kampioenschappen vierspan paarden 2007, in Greven 21 tot 24 juni

Hünnefelder Hoffestspiele; Shakespeare's "Hamlet"; Bad Essen 29 en 30 juni

Kinderdag in de dierentuin, Nordhorn 1 juli

Garten-Traum-Sonntag [Tuin-droom-zondag], Osnabrücker Land 1 juli

Oldtimer meeting, Bad Bentheim 7 en 8 juli

Vechtewette, Nordhorn 14 juli

3e Hagense Kersenfeest, Hagen 14 en 15 juli

Internationaal vliegerfeest, Münster 14 en 15 juli

Wijnfeest, Bad Rothenfelde 20 tot 22 juli

Fijnproeversfeest, Bad Bentheim 21 en 22 juli

Voor meer informatie kijk op onze website www.geheimoverdegrens.nl

Het Münsterland stelt zijn tuinen open voor bezoekers

De "Vredener Gartenträumen" [Vredense tuindromen] op 23 en 24 juni, de Gartentour [Tuintour] in Metelen op 8 juli of de zomerevenementen "Gärten in Westfalen öffnen ihre Pforten" [Tuinen in Westfalen openen hun poorten]: een kijkje in de privétuinen in het Münsterland maken tuinliefhebbers enthousiast. Fietsende tuinfans raken op dreef met het arrangement "Tuindromen in het Münsterland". De tocht voert de deelnemers langs een selectie van tuinen aan de Nederlandse zijde van de grens en in het Westmünsterland. Behalve tuinrondleidingen, huurfietsen en kaartmateriaal zijn er ook twee overnachtingen op basis van een tweepersoons-kamer, een vijf gangen fijnproeversmenu en enkele andere extra's inbegrepen.

www.muensterland.nl

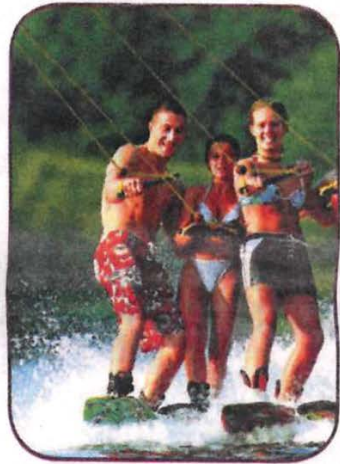


Bestemmingen voor waterratten, avonturiers en dierenvrienden

In het Osnabrücker Land is er ook voor de kleine bezoekers veel te doen: bijvoorbeeld in het recreatiegebied Alfsee. Hier vinden zij een zwemstrandje en water-sportfaciliteiten, een kartbaan, kinderautoland en een skatebaan. Bovendien is er een nieuw Bullermeck Fun-Center, een speelparadijs op 3.500 m², en het Triagon Labyrinth, het grootste haaglabyrint van Duitsland. Een alternatief voor dit levendige recreatiegebied is de diertuin van Osnabrück met zijn unieke Afrikaanse savannelandschap. Wie daarna nog behoefte heeft aan wat beweging, moet het swingolf maar eens proberen. Voor deze golfvariant is geen ervaring vereist.

www.kinder-vakanties.nl

www.osnabruecker-land.de



Varen, winkelen en plezier in Nordhorn

De binnenstad van Nordhorn wordt helemaal omsloten door de Vecht. Tijdens een ontspannen tochtje met de Vechtestromer of de Vechtesonne kunt u dit stadje leren kennen. Wie daarnaast ook nog wil winkelen, zit ook goed: de binnenstad met zijn Rawe-Ring-Center leent zich daar uitstekend voor. In de winkelpassage zorgen de nieuwe zitjes, speeltoestellen voor kinderen en waterspelen voor een moderne flair. In de binnenstad van Nordhorn worden bovendien de meest uiteenlopende evenementen georganiseerd: op 14 juli, bijvoorbeeld, testen waaghalzen tijdens de "Vechtewette 2007" het drijfvermogen van hun zelfgebouwde, van fietsen gemaakte vaartuigen, waarmee zij de Vecht proberen over te steken. Een spektakel dat de moeite waard is!

www.grafschaft-bentheim-tourismus.de



EUREGIO

Het project werd gesubsidieerd door de Europese Unie in het kader van het Communautaire Initiatief INTERREG-IIIa met middelen van het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling alsmede van de Ministeries van Economische Zaken van de Duitse deelstaten Nordrhein-Westfalen en Niedersachsen en de provincies Overijssel en Gelderland.



229 Kilometer wandelen in het spoor van handelsreizigers van Osnabrück naar Deventer of omgekeerd! Op www.handelsweg.com kunt u een nieuwe 3-delige wandelkaartenset bestellen.

Hollandgänger-arrangement van Rheine naar Oldenzaal (of omgekeerd) incl. 3 keer logies en ontbijt, bagageservice, wandelkaartenset en omvangrijke infoservice in 2-pk:

€199,-

Meer informatie op www.handelsweg.com
Boekingshotline: +49/ 541/ 9511195

Noem tijdens uw boeking 'Tubantia-Zomerbijlage' en u ontvangt €10,00 p.p. korting

Graaaaaaatis?!



Klopt! Op vertoon van deze advertentie mag elk kind gratis naar NaturZoo Rheine, mits er minimaal één betalende volwassene mee gaat (Geldig tot 31-12-2007).

Salinenstr. 150 · D-48432 Rheine · Telefon +49 (0)5971 16148-0

www.naturzoo.de

Geniet vanaf de boot van de Waterstad Nordhorn.



VVV-Stadtmarketing Nordhorn e. V., Firnhaberstraße 17, 48529 Nordhorn, Tel. 0049 - 5921 - 80 39 0, www.vvv-nordhorn.de, info@vvv-nordhorn.de

Bij het laten zien van deze advertentie krijgt u €1,00 korting

Nordhorn ()
erfrischend anders

Aufgabe 3

Quelldokument Autor, Titel (Textsorte)	MARGRIET, <i>Dit is ons DNA*</i> (Wochenblattartikel) <i>*De Nederlandse Aanpak, Ausschnitt "Handelsgeest"</i> von Stephanie Dijkstra
Fundstelle	Aus: Margriet 05/2010, S. 66/67
Kompetenzbezug	Sprachmittlung Niederländisch–Deutsch
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland</i>
Thema der Quellen	Moderner Handelsgeist

Situatie/Opdracht:

Du weißt, dass ein guter Bekannter von dir in Deutschland einen Onlineshop gründen möchte. Du selbst hältst dich gerade in den Niederlanden auf, wo du in einer niederländischen Zeitschrift einen interessanten Beitrag über eine junge Frau gelesen hast, die einen erfolgreichen Onlineshop aufgebaut hat. Das berichtest du deinem Bekannten. Da er kein Niederländisch versteht, bittet er dich, ihm die Tipps, die für ihn interessant sein könnten, aufzuschreiben und zu mailen.

Fertige eine Email an, in der du katalogartig die Informationen ins Deutsche überträgst, die für deinen Bekannten nützlich sein könnten.

Quelltextfragment

„Vijf jaar geleden, toen een webwinkel nog iets nieuws was, begon ik mijn bedrijf“

Stephanie Dijkstra, eigenaresse Simply Colors, staat voor haar eigen bedrijf. Ze begon in 2005 vanuit haar garage en heeft nu dertig personeelsleden in dienst en maakt een omzet van 4,5 miljoen euro.



“Na mijn studie Bedrijfskunde werkte ik als inkoper bij een drogisterij en daarna was ik formulemanager bij een supermarktorganisatie. Dat waren commerciële functies waar ik strategisch bezig was, terwijl ik meer het type ben van denken en doen. Zo ontstond langzaam het idee om een eigen bedrijf te beginnen. Simply Colors is een webwinkel waar je basic kinderkleding met een persoonlijke opdruk kunt kopen. Vijf jaar geleden was een webwinkel nog iets nieuws, daar wilde ik op inspelen. Ik hoor vaak dat mijn idee zo simpel lijkt, maar zo zie ik dat niet. Ik heb veel tijd genomen om een ondernemingsplan te schrijven en me goed voor te bereiden en dat was een arbeidsintensief proces. Tussen het bedenken van het idee en werkelijk online gaan zat dan ook een periode van negen maanden.

Handelsgest

De eerste dag dat de webwinkel open was, verstuurde ik een mail aan mijn familie, vrienden en kennissen waarin ik ze op mijn site attendeerde. Dat werkte, diezelfde dag kwamen er al bestellingen binnen, zelfs van mensen die ik helemaal niet kende. Een paar weken later stond ik op de Negen Maanden Beurs. Een investering én een gok, maar ik wilde laten zien dat ik er was. Het werkte. Vanaf toen is het snel gegaan. Na een paar maanden heb ik mijn werkruimte in onze garage omgeruild voor een bedrijfspand.

Mijn kracht is dat ik het vanaf het begin professioneel heb aangepakt. Dat, en de eenvoud. De webshop is overzichtelijk en het is gemakkelijk om iets te bestellen. Ook onze klantvriendelijkheid en service zorgen ervoor dat mensen ons weten te vinden. Als er iets misgaat, ook buiten onze schuld, lossen we het meteen op. Dat is de beste reclame voor je bedrijf. Een tevreden klant zal op een verjaardag over ons vertellen. Daar kan geen advertentie tegenop.“

In de Gouden Eeuw werd Nederland met name door de handelsgest een rijk en welvarend land en nog steeds staan Nederlandse ondernemers bekend om hun doeltreffende en slimme manier van handelen.

Stephanie Dijkstra | eigenaresse Simply Colors | staat voor: haar eigen bedrijf. Ze begon in 2005 vanuit haar garage en heeft nu dertig personeelsleden in dienst en maakt een omzet van 4,5 miljoen euro.

*Na mijn studie Bedrijfskunde werkte ik als inkoper bij een droogterij en daarna was ik formulermanager bij een supermarktoorganisatie. Dat waren commerciële functies waar ik strategisch bezig was, terwijl ik meer het type ben van denken en doen. Zo ontstond langzaam het idee om een eigen bedrijf te beginnen. Simply Colors is een webwinkel waar je basiskinderkleding met een persoonlijke opdruk kunt kopen. Vijf jaar geleden was een webwinkel nog iets nieuws, daar wilde ik op inspelen. Ik hoor vaak dat mijn idee zo simpel lijkt, maar zo zie ik dat niet. Ik heb veel tijd genomen om een ondernemingsplan te schrijven en me goed voor te bereiden en dat was een arbeidsintensief proces. Tussen het bedenken van het idee en werkelijk online gaan zat daar ook een periode van negen maanden.

De eerste dag dat de webwinkel open was, verstuurde ik een mail aan mijn familie, vrienden en kennissen waarin ik ze op mijn site attendeerde. Dat werkte, diezelfde dag kwamen er al bestellingen binnen, zelfs van mensen die ik helemaal niet kende. Een paar weken later stond ik op de Negen Maanden Beurs. Een investering én een gok, maar ik wilde laten zien dat ik er was. Het werkte. Vanaf toen is het snel gegaan. Na een paar maanden heb ik mijn werkruimte in onze garage omgeruild voor een bedrijfspand.

Mijn kracht is dat ik het vanaf het begin professioneel heb aangepakt. Dat, en de eenvoud. De webshop is overzichtelijk en het is gemakkelijk om iets te bestellen. Ook onze klantvriendelijkheid en service zorgen ervoor dat mensen ons weten te vinden. Als er iets misgaat, ook buiten onze schuld, lossen we het meteen op. Dat is de beste reclame voor je bedrijf. Een tevreden klant zal op een verjaardag over ons vertellen, daar kan geen advertentie tegenop.“

Vijf jaar geleden, toen een webwinkel nog iets nieuws was, begon ik mijn bedrijf.

Handelsgest
In de Gouden Eeuw werd Nederland met name door de handelsgest een rijk en welvarend land en nog steeds staan Nederlandse ondernemers bekend om hun doeltreffende en slimme manier van handelen.

hart en ziel

66 magret 05/10

05/10 magret

4 Beispiele für Klausuren (kombinierte Aufgaben)

Aufgabenbeispiel 1 (Schreiben und Mediation)

Quelldokument 1 Autor, Titel (Textsorte)	Marga Minco, <i>Het meisje</i> , Amsterdam 1957
Fundstelle	Marga Minco, <i>Het bittere kruid, hoofdstuk 13</i> (690 Wörter)
Kompetenzbezug	Schreiben: - Einen Text zusammenfassen und begründet zeitlich einordnen. (Aufg. 1) - Eine in der angegebenen Textpassage deutlich werdende Stimmung wiedergeben und interpretieren. (Aufg. 2)
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i> <i>Bezettingstijd</i>
Thema der Quellen	Judenverfolgung aus Kindersicht

Quelldokument 2 Autor, Titel (Textsorte)	Marga Minco, <i>Het meisje</i> , Amsterdam 1957
Fundstelle	Marga Minco, <i>Het bittere kruid, hoofdstuk 13</i> (229 Wörter)
Kompetenzbezug	Sprachmittlung Niederländisch–Deutsch: - Genaue Personenbeschreibung - Wiedergabe der wichtigsten Gesprächspunkte - Angebot(e) zur Unterstützung
Kursthemebereich	<i>Op zoek naar een eigen identiteit</i> <i>Bezettingstijd</i>
Thema der Quellen	Judenverfolgung aus Kindersicht

1. Schreiben

Textgrundlage: Marga Minco, *Het meisje*, Amsterdam 1957, Auszug (Quelldokument 1)

Op een vrijdag in de namiddag zou ik voor mijn moeder wat boodschappen doen. ‘Ga maar naar de Weesperstraat’, zei mijn moeder, ‘daar heb je alles bij de hand’.

Tante Kaatje zou komen eten. Mijn vader moest haar uit het oudeliedengesticht gaan halen, want ze kon niet meer alleen over straat. Ze was in de tachtig en de tweelingszuster van mijn grootmoeder, die al enige jaren voor de oorlog gestorven was. Ze vond het erg prettig als mijn vader haar kwam halen om bij ons te eten. Dan kon ze weer eens over vroeger praten, over de tijd dat haar man nog leefde. Ze had rond de eeuwwisseling vele reizen naar het buitenland gemaakt en daar wist ze zich nog alles van te herinneren. Na de dood van haar man was ze in het tehuis gaan wonen, want kinderen had ze niet. Het ergste vond ze dat ze niet meer op reis kon. ‘Best mogelijk dat ik nog eens een reisje ga maken’, zei ze op een keer toen ze bij ons was, ‘als eerst de oorlog maar afgelopen is’.

‘Tante Kaatje houdt zo van boterkoek’, zei mijn moeder, ‘vergeet niet die mee te brengen’.

Ik beloofde dat ik aan alles zou denken. Terwijl ik mijn mantel aantrok kwam mijn moeder nog even de gang in. ‘Kom gauw terug’, zei ze, ‘het is vroeg donker’. Het klonk als in de tijd toen ik voor het eten nog

wat buiten mocht spelen; alleen de reden waarom mijn moeder het zei was veranderd.

- 15 Nauwelijks had ik de deur achter me dichtgetrokken of er kwam een dikke man op me af. Het was net of hij op me had staan wachten en wist dat ik op dat ogenblik naar buiten zou komen. Hij ging vlak voor me staan zodat ik niet door kon lopen.
[.....]

- 20 *(De man is op zoek naar een meisje, net zo oud als de ik-figuur. Na een uitvoerige en dreigende onder-
vraging en controle laat de onaangename man de ik-verteller tenslotte gaan.)*

Ik liep door. Bij het Weesperplein waagde ik het pas om te kijken. In de verte zag ik hem nog staan. Ik vroeg me af wie het meisje was. Misschien had ik haar wel eens gezien, hadden we langs elkaar gelopen in de Sarphatistraat.

- 25 In de Weesperstraat was het druk. In de kleine winkels stonden de vrouwen met hun boodschappentas-
sen om voor de sjabbes alles in huis te halen. Winkeljuffrouwen en bazen met witte jasschorten aan, de
gele ster op het borstzakje met het potlood, bewogen zich bedrijvig achter de toonbanken. Er werd gela-
chen om de kwinkslag van een dikke vrouw met een volle tas. Twee kleine jongens bekeken aandachtig
de etalage van een snoepwinkel. Ze hadden donkerblauwe jekkers aan en de ster was er laag opgezet.
Het leek net of ze molentjes in hun zakken hadden, die ieder ogenblik in de wind konden gaan draaien.
30 Ik had spoedig mijn boodschappen gedaan en haastte me weer naar huis. Ik liep nu langs de Achter-
gracht waar het stiller was. In het ziekenhuis op de hoek ging juist een oud vrouwtje naar binnen. Ze
werd ondersteund door twee mannen en ze hield een witte zakdoek voor haar mond. Tante Kaatje
zou er nu al zijn. Ze zou het plezierig vinden als ze hoorde dat ik boterkoek in de Weesperstraat had
gehaald. 'Nergens op de wereld kun je zulke koek krijgen', zei ze altijd. En wij geloofden het, want zij
35 kon het weten.

Toen ik bij de Roeterstraat de hoek omsloeg zag ik dat de dikke man weg was. Ik wilde aan mijn moeder
vragen of zij het meisje kende, maar ze kwam me met een bezorgd gezicht in de gang tegemoet.
'Tante Kaatje is weg', zei ze. 'Het hele gesticht is leegehaald'.
'Al die oude mensen?' vroeg ik.

- 40 Mijn moeder knikte. Ik gaf haar mijn tas met boodschappen. Ze zou zo graag nog eens op reis, dacht
ik, terwijl ik naar binnen ging. Mijn vader vertelde wat hij gehoord had van de mensen uit de buurt van
het tehuis.

Pas uren later dacht ik weer aan het meisje dat net zo oud was als ik en dat ik niet kende.

Opdrachten:

1. Vat met jouw eigen woorden samen wat er in het verhaal gebeurt.
2. Plaats daarbij de tekst in de tijd en motiveer je antwoord.
3. Verklaar de sfeer van het tekstgedeelte r. 24 t/m r. 29 en maak haar functie voor het verhaal in z'n geheel duidelijk. Je mag citeren.

Woordenlijst:

3	het oudeliedengesticht	Altersheim
7	de eeuwwisseling	Jahrhundertwende
8	het tehuis	Heim
25	de winkeljuffrouw	(das Ladenfräulein,) die Verkäuferin
	de jasschort	Kittel, Kittelschürze
26	de toonbank	Ladentheke
27	de kwinkslag	Scherz, Witz, witzige Bemerkung
28	de etalage	Schaufenster, Auslage
	de snoep	Süßigkeiten, Süßwaren
	de jekker	Joppe (eine Art größere Jacke)

2. Mediation (Niederländisch-Deutsch)

Textgrondlage: Marga Minco, *Het meisje*, Amsterdam 1957, Auszug (Quelldokument 2)

'Hoe heet je?' vroeg hij.

Ik noemde mijn naam. Hij had een onderkin en waterige ogen met zware zakken er onder. Zijn wangen waren rooddoorderd.

'Ach', zei hij, 'moet ik dat geloven?'

5 'Zo heet ik', zei ik.

'Praatjes hebben jullie allemaal', zei hij. 'Waar ga je heen?'

'Een boodschap doen', zei ik. Ik wilde doorlopen.

'Hola', zei hij, 'staan blijven'.

Ik keek even op zij naar de mensen die langs kwamen, maar niemand lette op ons.

10 Het was gewoon of we stonden te praten.

'Hoe heet je?' vroeg hij opnieuw.

Ik noemde weer mijn naam. Hij trok zijn bovenlip op. Hij had bruine tanden, de voorste stonden scheef van elkaar.

'Hoe oud?' vroeg hij.

15 Ik zei hem hoe oud ik was.

'Dat klopt', zei hij. Hij stak zijn hand uit. 'Je persoonsbewijs'.

Het verwonderde mij dat hij dat nu pas vroeg. Ik haalde mijn persoonsbewijs uit mijn tas. Hij griste het snel uit mijn handen en bekeek het nauwkeurig. 'Hmm', zei hij, 'ik moet iemand anders hebben'.

Hij noemde een naam die ik nog nooit gehoord had.

20 'Ken je die?' drong hij aan. Hij kwam nog een beetje dichterbij me staan. Op de revers van zijn jas zaten grijze asvlekken. Zijn das zat scheef.

'Ik ken haar niet', zei ik nogmaals. Ik ging een stap naar achteren.

'Zo', bromde hij. Hij gaf me het persoonsbewijs terug. 'Ga maar'.

Opdracht:

Jij bent getuige geweest van dit gesprek tussen de dikke man en de ik-figuur. Omdat je het meisje kent dat de man zoekt - ze is een paar jaar geleden uit Duitsland gevlucht - ga je haar meteen opbellen om haar te waarschuwen.

- Je praat Duits met haar.
- Je beschrijft nauwkeurig de man.
- Je brengt verslag uit over het essentiële van het gesprek.
- Je biedt je ondersteuning aan.

Woordenlijst

20	de revers	- Kragen, Revers
21	de das	- Schlips, Krawatte, Binder

Aufgabenbeispiel 2 (Schreiben und Mediation)

Quelldokument 1 Autor, Titel (Textsorte)	Gunter Willekens, <i>Het ultieme wapen tegen hooligans</i> , Artikel von der Website der Tageszeitung <i>Het Belang van Limburg</i>
Fundstelle	http://www.hbvl.be/nieuws/binnenland/het-ultieme-wapen-tegen-hooligans.aspx
Kompetenzbezug	Schreiben - Bildbeschreibung (Aufg. 1) - Stellungnahme (Aufg. 2)
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland en België</i>
Thema der Quellen	Neue Mittel gegen Hooligans

Quelldokument 2 Autor, Titel (Textsorte)	<i>Auch freiwillige Schlägereien sind strafbar</i> , Artikel aus Zeit-Online
Fundstelle	http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-03/bgh-schlaegereien-verbot
Kompetenzbezug	Sprachmittlung Deutsch - Niederländisch
Kursthemebereich	<i>Aspecten van het leven in Nederland en België</i>
Thema der Quellen	Gewalt unter Jugendlichen

1. Schreiben

Opdrachten:

1. Beschrijf de foto en breng hem in verband met de tekst.
2. Wat vind je van die in het artikel beschreven methode om hooligans te bestrijden? Motiveer je antwoord.

Quelldokument 1

HET BELANG VAN LIMBURG

„Het ultieme wapen tegen hooligans“

16/04/'09 BINNENLAND Voor de special agents van het Belgische politiekorps breken volgende week absolute hoogdagen aan. In Kortrijk loopt dan de Politie-Veiligheidsbeurs, waar de grootste nieuwig-
5 heden worden voorgesteld om het land nog beter tegen mens en onmens te beschermen. Onze krant mocht in primeur de Super Talon testen, een pijnloos, onschadelijk, maar uiterst doeltreffend wapen tegen loslopend wild.

De Super Talon of 'Super Klauw', in beleefd Nederlands, werd ontwikkeld in de Verenigde Staten, in de eerste plaats om de gevaarlijke loslopende honden in de villawijken van Californië onschadelijk te
10 maken. In België is Wim De Leur de importeur. De Leur, in de wandelgangen van de Belgische politiekazernes ook wel eens Inspecteur Gadget genoemd, heeft een patent op vernieuwende, spraakmakende apparatuur.

Kevlar

15 Zo pakte hij onlangs uit met een installatie om spekseldrugstesten efficiënt af te nemen. Een ander 'wapen' tegen onveiligheid is zijn Radar Detector. Daarmee kunnen agenten nagaan in welke wagen zich illegale software voor het detecteren van snelheidscontroles bevindt. Maar De Leur is vooral trots als een pauw op de Super Talon.

20 "Omdat het een uiterst doeltreffend en tegelijkertijd ook uiterst onschadelijk wapen is", zegt De Leur. "Strikt genomen is het zelfs geen wapen. Het is een toestel dat uitgerust is met luchtpatronen en dat met luchtdruk een net lanceert tot op een afstand van 10 meter. Het net zelf is gemaakt van kevlar, is dus niet kapot te krijgen en meet 6 à 8 vierkante meter. Je moet je doel niet eens in het midden raken. Als je het doelwit ook maar treft, raakt het in een fractie van een seconde verstrikt. Het is onmogelijk om er snel weer uit te raken. "



Trompet

25 "Het voordeel is niet alleen dat het niet zo pijnlijk is als een vuurwapen, maar wel hetzelfde effect heeft. Het ziet er ook in het geheel niet uit als een wapen. Het lijkt eerder op een onschuldige trompet, of een soort paraplu. In de VS wordt het met succes gebruikt om weerspannige personen of relschoppers te vangen. Maar het wordt ook al vaak aangewend om vogels of klein wild, katten en honden mee te immobiliseren."

30 Volgens De Leur zijn de toepassingsmogelijkheden van de Super Talon legio. "Ik denk dat het een zeer goed hulpmiddel kan zijn in de strijd tegen een typisch Europese kwaal als hooliganisme. Ook verschillende dierentuinen hebben al interesse getoond."

En de prijs? 2.500 euro per Super Talon, met inbegrip van 4 netjes en 20 luchtpatronen. De netjes zijn herbruikbaar. Maar wie er wil bijbestellen, betaalt 75 euro per stuk.

Gunter WILLEKENS

2. Mediation (Niederländisch–Deutsch)

Opdracht:

Tijdens een schooluitwisseling met een school in Eindhoven kom je te weten dat er op 22 januari 2013 twee jongens van 15 en 17 jaar door de politie werden aangehouden in verband met de ernstige mishandeling van een man in het centrum van de stad. Je uitwisselingspartner wil van je weten wat er in zo'n geval van zinloos geweld met de jongens in Duitsland zou gebeuren. Je kijkt op ZEIT-ONLINE na en ontdekt het volgende artikel, dat je aan je partner uitlegt:

Quelldokument 2

ZEIT ONLINE

Zeitgeschehen

25.03.2013

Gerichtsurteil

Auch freiwillige Schlägereien sind strafbar

Dürfen sich Gruppen zu einer Schlägerei verabreden, wenn alle einverstanden sind? Nein, urteilt der BGH. Auch Prügeleien zwischen Hooligans sind stets sittenwidrig.

5 Wenn sich Gruppen wie zum Beispiel Hooligans zu Schlägereien verabreden und sich mit gegenseitiger Einwilligung verprügeln, ist das trotzdem sittenwidrig und damit strafbar. Dieses Urteil gab der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe bekannt (1 StR 585/12, hier als PDF-Dokument).

10 Die Entscheidung betrifft nach Aussage der Richter auch ausdrücklich Schlägereien zwischen rivalisierenden Hooligan-Gruppen. Im vorliegenden Fall hatten zwei Gruppen Jugendlicher verabredet, sich miteinander zu schlagen. Zumindest auf einer Seite gab es mehrere Verletzte, einer der Jugendlichen musste auf der Intensivstation behandelt werden. Das Landgericht Stuttgart verurteilte drei Schläger aus der gegnerischen Gruppe zu Jugendstrafen. Dies hatten die Jugendlichen vor dem BGH angefochten. Die Teilnehmer der Schlägerei hatten sich auf eine Einwilligungsklausel im Paragraph 228 des Strafgesetzbuches berufen. „Wer eine Körperverletzung mit Einwilligung der verletzten Person vornimmt, handelt nur dann rechtswidrig, wenn die Tat trotz der Einwilligung gegen die guten Sitten verstößt“, heißt es dort. Allerdings hatte der BGH in früheren Urteilen diese Einwilligung bereits eingeschränkt, „wenn die Taten mit einer konkreten Gefahr des Todes für die Opfer verbunden sind“.

Gruppenschlägereien grundsätzlich sittenwidrig

20 Mit dem neuen Urteil ist die Einwilligungsklausel auf Gewalt zwischen Gruppen generell nicht anwendbar. Zur Begründung verwiesen die Karlsruher Richter auf die „typischerweise eintretenden gruppenspezifischen Prozesse“. Diese führten zu einem „so erheblichen Grad an Gefährdung des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit der Kontrahenten“, dass generell von einer Sittenwidrigkeit der Taten auszugehen sei. Das Argument, solche Schlägereien seien mit sportlichen Wettkämpfen vergleichbar, bei denen alle Beteiligten wüssten, was sie erwartet, ließen die Richter nicht gelten. Bei körperbetonten Sportarten wie Boxen gebe es ein festes Regelwerk, „dessen Einhaltung regelmäßig durch eine neutrale Instanz kontrolliert wird“.

25 Strafbar mache sich ein Sportler erst, wenn er seinen Gegner grob regelwidrig verletze.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-03/bgh-schlaegereien-verbot>

5 Anhang

Checklist toetscriteria gesloten vragen

Validiteit: de toetstaak meet wat men wil meten.

1. Zorg dat de toetstaak het te toetsen doel meet (welke inhoud moet worden overgebracht en in welke vorm/via welke taalvaardigheidseisen, om het doel van de taalgebruikssituatie te bereiken?).
2. Zorg dat de toetsvorm past bij het doel dat getoetst wordt.
3. Toets geen kennis van de wereld, testwijsheid of schoolse wijsheid.

Moeilijkheidsgraad: de toetstaak past qua moeilijkheidsgraad bij het vereiste niveau.

1. Zorg dat de toetstaak of toetsvraag niet te makkelijk en niet te moeilijk is.
2. Formuleer de taak of vraag niet moeilijker dan de doelgroep gewend is.

Relevantie: de toetstaak of de vraag is van belang voor het te toetsen doel.

1. Zorg dat de toetstaak of de toetsvraag betrekking heeft op de essentie van het te meten doel.
2. Zorg dat de situatiebeschrijving zoveel mogelijk aansluit bij de werkelijkheid waarin de taalgebruiker de taalvaardigheden moet kunnen gebruiken.
3. Zorg dat de te demonstreren taalvaardigheden in een toetstaak zoveel mogelijk aansluiten bij de taalvaardigheden die de taalgebruiker in de werkelijkheid moet hebben.

Efficiëntie: de toetstaak is zo duidelijk, zo zakelijk en zo kort mogelijk geformuleerd.

1. Formuleer de toetstaak of de vraag zo kort en bondig mogelijk.
2. Formuleer de instructie of de vraag zo helder mogelijk, b.v. als directe vraag of als dwingende opdracht (b.v. 'Geef aan ...')
3. Zorg dat de informatie in de vraagstelling (b.v. situatie) en de vraag zelf duidelijk te onderscheiden zijn.
4. Formuleer een meer complexe vraag of opdracht stapsgewijs.
5. Zorg dat de vraag beantwoord kan worden op basis van de informatie in de vraag (dus bij meerkeuzevragen: zonder de antwoordmogelijkheden gezien te hebben.)
6. Zorg dat de vraag alle benodigde informatie bevat (toegestane hulpmiddelen, vereiste mate van volledigheid, het soort antwoord dat verwacht wordt etc.).
7. Zorg dat de antwoordmogelijkheden bij meerkeuzevragen grammaticaal aansluiten bij de vraag.
8. Vermijd dubbele ontkenningen.
9. Onderstreep ontkenningen.
10. Zorg dat eventuele afbeeldingen functioneel, duidelijk en juist zijn.

Objectiviteit: het item kan objectief beoordeeld worden.

1. Vraag niet naar de meningen van kandidaten als dat niet de bedoeling is (b.v. 'Wat is volgens u de ingangsdatum van het huurcontract?')
2. Zorg dat een als juist bedoeld antwoord in een meerkeuzevraag werkelijk juist is, ook volgens andere vakdeskundigen.
3. Zorg bij meerkeuzevragen dat de als onjuist bedoelde antwoorden werkelijk onjuist zijn, ook volgens andere vakdeskundigen.
4. Zorg dat het beoordelingsmodel juist is, ook volgens andere vakdeskundigen.

Specificiteit: het item kan alleen beantwoord worden door kandidaten die het te meten (taalvaardigheids)doel beheersen.

1. Toets geen trivialiteiten.
2. Geef het juiste antwoord bij meerkeuzevragen niet weg (b.v. doordat het goede antwoord afwijkt van de overige antwoorden of doordat het beter aansluit bij de vraag.)
3. Zorg dat het beantwoorden van een meerkeuzevraag niet afhangt van het beantwoorden van een ander item.

© CNaVT / Nederlandse Taalunie ToetsTip 4 (dec. 2008), Gesloten toetsvragen

